

WIRTSCHAFTSRAUM

HANAU-KINZIGTAL

A photograph showing a person's hands writing on a document. The person is wearing a dark blue jacket. The document is on a clipboard with a silver clip. The background is blurred, showing a wooden desk and some books. The text 'Sachverständige schaffen Rechtssicherheit' is overlaid on the image in white.

**Sachverständige
schaffen Rechtssicherheit**

WER NACH UNS GEFRAGT HAT?

DER GANZE ARBEITS- MARKT.

JETZT #KÖNNENLERNEN



GEMEINSAM
MIT IHREM
BETRIEB!



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

Die bundesweite Azubi-Kampagne der IHKs ist in vollem Gange: Mit großen Werbeplakaten, in den sozialen Medien oder auf Messen machen wir neugierig auf das „**Lebensgefühl Ausbildung**“. Und Sie? Sind herzlich dazu eingeladen, mit Ihrem Unternehmen Teil dieser Kampagne zu werden und junge Leute für eine Ausbildung zu begeistern. Nutzen Sie die Werbemittel unseres Kommunikationspakets, um mitzumachen – direkt in Ihrem Betrieb vor Ort oder auch digital. Lassen Sie uns der jungen Generation zeigen, was **#könnenlernen** aus einem machen kann. Denn eine Ausbildung bietet viel mehr als nur eine berufliche Zukunft: ein Lebensgefühl, das stolz und glücklich macht. Gemeinsam wollen wir nicht nur den jungen Menschen, sondern ganz Deutschland klarmachen: **Ausbildung macht mehr aus uns.**

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre regionalen IHK-Ansprechpartner:innen.

Sachverstand auf den Punkt gebracht

Liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen Dezember durfte ich Olaf Biel als Sachverständigen für das Fachgebiet „Überprüfung von Geldspielgeräten“ öffentlich bestellen und vereidigen – ein besonderer Moment für ihn, aber ehrlich gesagt auch für mich, da dies meine erste öffentliche Bestellung als Präsident der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern war. Noch einmal herzliche Gratulation, Herr Biel! Mit seiner Expertise ist er eine wertvolle Bereicherung für das Sachverständigenwesen – und genau dieses Thema steht im Mittelpunkt dieser Ausgabe.

Neben der offiziellen Bestellung und Vereidigung von Olaf Biel erfahren Sie in dieser Ausgabe unter anderem, wie Sachverständige Rechtssicherheit schaffen und wo Künstliche Intelligenz (KI) bereits in der Arbeit von Sachverständigen eingesetzt wird. Was denken Sie? Könnte KI die Arbeit von Sachverständigen in Zukunft ersetzen? Dr. Selinger vom Deutschen Gutachter und Sachverständigen Verband gibt uns in einem Interview seine Einschätzung dazu.

Falls Sie darüber nachdenken, selbst Sachverständiger zu werden, steht

Ihnen Heike Schäfer als Ansprechpartnerin der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern gerne zur Seite. Sie erreichen sie unter h.schaefer@hanau.ihk.de oder telefonisch unter 06181 9290-8211.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie außerdem über das Ende der Lehrstellenbörse, die bislang eine Plattform für Ausbildungsplatzanzeigen war. Diese wurde nun durch das neue Portal DER-AUSBILDUNGSATLAS.de abgelöst, das sich durch eine intelligente Datenintegration auszeichnet. Das Portal übernimmt automatisch Unternehmensinformationen aus den IHK-Stammdaten und verknüpft sich mit relevanten Ausbildungsplattformen wie der Ausbildungsplatzbörse der Agentur für Arbeit sowie beliebten Jobportalen wie Ausbildung.de, Azubi.de und weiteren. Wir hoffen, dass damit die Besetzung von Ausbildungsplätzen künftig erfolgreicher wird.

Last but not least möchten wir gleich zwei unserer Mitgliedsunternehmen herzlich gratulieren: Das Orber Radwerk aus Bad Orb hat mit seiner Website den ersten Platz beim Hessischen Website Award gewonnen, während das Unternehmen DR HÖHL'S aus Maintal den zweiten Platz belegen konnte.



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und spannende Einblicke!

Oliver Naumann
Präsident

In eigener Sache: Kontakt in die Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir wollen in unserem IHK-Magazin „Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigtal“ Ihre Interessen und Anliegen berücksichtigen. Sie haben Fragen? Etwas hat Ihnen inhaltlich nicht gefallen? Sie haben ein spannendes Thema für uns? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! Ob Lob, konstruktive Kritik oder einfach nur ein paar

Gedanken, die Sie teilen möchten – zögern Sie nicht, sich an unsere Redaktion zu wenden. Ihr Feedback hilft uns dabei, unser und vor allem Ihr Magazin zu verbessern und die Themen abzudecken, die für Sie relevant sind.

Sie erreichen uns unter redaktion@hanau.ihk.de.



„Starke Stücke“-Theaterfestival

Internationales Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main

Das Internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ versammelt vom 6. bis 17. März 2025 starke Theatererlebnisse für ein junges Publikum auf den Bühnen der Rhein-Main-Region. Mit dabei sind 19 Inszenierungen aus elf Ländern. Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Bosnien-Herzegowina, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Slowenien und Spanien zeigen an 37 Spielorten ein breit gefächertes Programm. Es reicht von Erzähl- und Objekttheater über Akrobatik und Tanz bis hin zu Installationen, multimedialen Performances und bindet einen Live-Zeichentrickfilm und eine Audio-tour mit ein. Viele Stücke erfordern kei-

ne Sprachkenntnisse, sondern rücken visuelle und sensorische Aspekte in den Vordergrund und sind somit für viele Menschen zugänglich. Die Themenpalette ist ebenso breit und zeigt die Auseinandersetzungen mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, seien es Erfahrungen von Flucht und Migration, die Suche nach der eigenen Identität, Diskriminierungserfahrungen oder die Bedrohungen durch den Klimawandel. Spielerisch und poetisch, impulsiv und nachdenklich machend: Das Festival verspricht für alle Altersgruppen ab 1,5 Jahren zu einem besonderen Theatererlebnis zu werden. Rund 100 Vorstellungen sind unter dem Logo des sympathischen Nashorns im

Festivalzeitraum geplant. Neu oder nach einer Pause wieder als Veranstaltungsorte mit dabei sind das Kulturforum in Hanau, das Bürgerhaus Maintal-Bischofsheim, der Frankfurter Kinder- und Jugendzirkus Zarakali sowie als Kooperationspartnerin mit mehreren Programmpunkten die Junge Theaterwerkstatt am Zoo in Frankfurt am Main. Alle Spieltermine, Orte und Informationen zu Inszenierungen und Kartenvorverkauf sind ab sofort veröffentlicht auf www.starke-stuecke.net. „Starke Stücke“ ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, der Starke Stücke GbR und von Kulturveranstaltern der Region.

Alles auf einen Blick

AKTUELL

- 6 IHK-Seminar Personalwesen
- 7 Girls' Day – Mädchen- Zukunftstag 2025

SCHWERPUNKT: SACHVERSTÄNDIGE SCHAFFEN RECHTSSICHERHEIT

- 8 Das Sachverständigenwesen
- 10 Zuwachs im Sachverständigenwesen
- 12 Der Einsatz von Sachverständigen in der Justiz | Sachverständiger gesucht?
- 14 Künstliche Intelligenz im Gutachterwesen: Chancen und Risiken
- 16 15 Jahre Sachverständigenarbeit

AUS DEN UNTERNEHMEN

- 18 WES Systeme Electronic GmbH, Nidderau | Arbeitsjubiläen
- 20 Hessischer Website Award 2024

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 19 Seminare und Lehrgänge
- 22 Der Ausbildungsatlas stellt sich vor

AUSSENWIRTSCHAFT

- 23 Das neue Außenwirtschaftsportal Hessen

DIHK AKTUELL

- 24 DIHK-Report: Fachkräftemangel trifft auf Strukturprobleme
- 25 Neues zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

STANDORT

- 26 IHK-Bezirk in Zahlen 2024/2025
- 28 Regionale Wirtschaft in der Krise: Vertrauen in den Standort schwindet

UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

- 29 Serie Nachhaltigkeit & Digitalisierung
- 32 Gründer-Steckbrief
- 36 Unterstützung für Gründer und Unternehmer

SERVICE | DIGITALISIERUNG

- 34 Social-Media-Trends 2025

SERVICE

- 37 Handelsregister
- 45 nexxt-change
Online-Adressen
- 46 Risikoeinschätzung | Wirtschaftsdaten
Zahl des Monats
- 51 Wirtschaftskalender | Impressum



SACHVERSTÄNDIGE SCHAFFEN RECHTSSICHERHEIT

8

Was passiert nach der Gutachtenerstellung eines Sachverständigen für Rechtsstreitigkeiten? Wie verändert die Anwendung von Künstlicher Intelligenz die Arbeit eines Sachverständigen? Und wo bekomme ich Infos über das Sachverständigenwesen? Diese und weitere Fragen beantworten wir in unserem Schwerpunktteil dieser Ausgabe.



HESSISCHER WEBSITE AWARD GEHT AN... 20

Der Hessische Website Award prämiert die beste Website eines kleinen oder mittleren Unternehmens mit Standort in Hessen. Zwei Unternehmen aus dem Main-Kinzig-Kreis freuen sich über ihre gute Platzierung.



DER DIGITALE AUSBILDUNGSATLAS

22

Zum Jahresende 2024 wurde die IHK-Lehrstellenbörse eingestellt. Ersetzt wird sie durch das neue Portal DERAUSBILDUNGSATLAS.de. Dieser fokussiert sich auf die Darstellung regionaler Ausbildungsangebote und ist eine All-in-one-Lösung, die Jugendlichen eine umfassende Orientierung bietet.

IHK-Seminar Personalwesen



Von Personalbeschaffung bis Arbeitsvertrag und Einstellung: Die wesentlichen Schritte und bewährten Methoden, um den gesamten Einstellungsprozess effizient und erfolgreich zu gestalten. Erfahren Sie, wie Sie den Personalbedarf ermitteln, gezielt rekrutieren, kompetente Mitarbeiter auswählen und diese nahtlos in Ihr Unternehmen integrieren. Stattfinden wird das zweitägige Seminar am 19. und 20. März von jeweils 8:30 Uhr bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Preis pro Teilnehmer: 500,00 Euro. Anmeldungen sind unter www.ihk.de/hanau über die Veranstaltungssuche möglich (Veranstaltungsnr.: 13582).

Merkblatt „Empfehlungen zur Erstellung eines Gutachtens“

Die Tätigkeit von Sachverständigen umfasst neben klassischen Gutachten auch Beratungen, Stellungnahmen, Bewertungen, Schadensberichte und Prüfungen. Inhalt und Umfang werden durch den jeweiligen Auftrag, sei es gerichtlich oder vertraglich, festgelegt. Das gemeinsam durch die Deutsche Industrie- und Handelskammer sowie das Institut für Sachverständigenwesen erarbeitete Merkblatt „Empfehlungen zur Erstellung eines Gutachtens“ bietet Empfehlungen, die auf bestehenden Regelwerken und der Rechtsprechung basieren und den Standards der europäischen Organisation „Euro-Expert“ entsprechen. Diese dienen als Orientierungshilfe für Sachverständige, sind jedoch keine abschließenden oder verbindlichen Richtlinien. Sie sollen Fachleuten helfen, ihre Aufgaben professionell und effizient zu erfüllen, angesichts der Vielseitigkeit der zu begutachtenden Sachverhalte.

Über den QR-Code gelangen
Sie zum Merkblatt.



IHK-Seminar Lieferantenerklärung

Im globalen Handel spielt die Nutzung von Zollpräferenzen, insbesondere die Zollfreiheit für Ursprungswaren, eine immer wichtigere Rolle. Die (Langzeit-) Lieferantenerklärung ist dabei ein zentrales Dokument, das sowohl für den Nachweis der Ursprungseigenschaft als auch für die Ausstellung von Präferenznachweisen und Ursprungszeugnissen von Bedeutung ist. Dieses Seminar richtet sich an Im- und Exportsachbearbeiter sowie Verantwortliche für Warenursprung und Präferenzen, die ihre Kenntnisse im Bereich der (Langzeit-)Lieferantenerklärungen vertiefen möchten. Ziel ist es, den Teilnehmern die Nutzung, Ausstellung und

Prüfung von Lieferantenerklärungen näherzubringen sowie Grundkenntnisse des Präferenzrechts zu vermitteln. Zu den behandelten Themen gehören unter anderem: Die wichtigsten Präferenzregelungen und Freihandelsabkommen der EU, der Erwerb der Präferenzursprungseigenschaft und die Prüfung von Lieferantenerklärungen und Präferenznachweisen.

Das kostenpflichtige Seminar findet am Mittwoch, 12. März, von 8:30 Uhr bis 16 Uhr statt und kostet 310,00 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen sind unter www.ihk.de/hanau über die Veranstaltungssuche möglich (Veranstaltungsnr.: 135959).





Bild: pexels | pixabay

IHK (Neu-)Mitgliederveranstaltung

Impulsvortrag zur Rentenversicherung für Selbstständige und Gründer: Für Neumitglieder, Existenzgründer und Selbstständige bietet unsere Neumitgliederveranstaltung einen Impulsvortrag rund um das Thema „Rentenversicherung“ an. Die Veranstaltung richtet sich speziell an Gründer und Selbstständige, die mehr über die verschiede-

nen Aspekte der Rentenversicherung erfahren möchten. Stattfinden wird das kostenfreie Neumitglieder-Networking am Donnerstag, 13. März, von 15:00 bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Anmeldungen sind unter www.ihk.de/hanau über die Veranstaltungssuche möglich (Veranstaltungsnr.: 13638).

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz wird kommen

Ab dem 25. Juni 2025 gilt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG), das darauf abzielt, allen Menschen einen barrierefreien Zugang zu digitalen Produkten und Dienstleistungen zu ermöglichen. In Deutschland betrifft dies etwa 7,9 Millionen schwerbehinderte Menschen, wobei die Zahl durch temporäre oder situative Einschränkungen noch höher ist. Derzeit werden diese Personen häufig in der digitalen Welt ausgeschlossen, etwa bei Webseiten, Kommunikationsdiensten oder SB-Terminals. Das BFSG verpflichtet ab Juni 2025 Unternehmen, ihre digitalen Produkte (z. B. Hardware, SB-Terminals) und Dienstleistungen (z. B. Telekommunikation, Bankdienste, E-Shops) barrierefrei anzubieten. Ausgenommen sind

Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern und einem Umsatz von höchstens 2 Millionen Euro. Barrierefreie Webseiten zeichnen sich durch klare Kontraste, gut lesbare Schrift, Tastaturbedienbarkeit und Alternativtexte für Bilder aus. Ein responsives Design und eine Barrierefreiheitserklärung auf der Webseite sind ebenfalls empfohlen. Die Umsetzung erfordert zwar einen Mehraufwand, stärkt jedoch die Markenposition, erweitert die Zielgruppe und verbessert das Suchmaschinenranking durch bessere Nutzerfreundlichkeit. Weitere Details sind in der BFSGV und auf der Webseite der Bundesfachstelle für Barrierefreiheit zu finden.



Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag 2025

Der diesjährige Girls'Day findet am 3. April statt. Der Girls'Day vermittelt praktische Erfahrungen in Berufen und Studienfächern, in denen der Frauenanteil bislang unter 40 Prozent liegt. Die Studie zum Aktionstag 2022 hat gezeigt, dass der Girls'Day wirkt: Nach dem Aktionstag 2022 konnten sich z. B. 21 Prozent der teilnehmenden Schülerinnen vorstellen, einen Beruf in der Informationstechnologie oder Informatik zu ergreifen, vorher waren es nur 12 Prozent. Durch Ihr Engagement beim Girls'Day fördern Sie den weiblichen Nachwuchs in Handwerk, Industrie, Informatik, Wissenschaft und Technik. Zeigen auch Sie Schülerinnen, welche Berufsbilder es in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Institution gibt, und begeistern Sie die Mädchen von Ihrer Arbeit. Tragen Sie Ihr Angebot unter www.girls-day.de/radar ein: So finden Mädchen Ihr Angebot schneller und Sie können Ihr Angebot dort einfach verwalten. Legen Sie den Anmeldeschluss für Ihre Veranstaltung individuell fest. Sie können die Anmeldung zu Ihrem Angebot frühestens drei Wochen und spätestens 24 Stunden vor dem Aktionstag schließen. Genderqueere Jugendliche sind beim Girls'Day herzlich willkommen.



Bild: kompetenz.de

Änderungen im Arbeitsrecht ab 2025

Ab dem 1. Januar 2025 traten verschiedene Änderungen im Arbeitsrecht in Kraft, die Formerfordernisse, den Mindestlohn und Minijob sowie die KI-Nutzung durch Arbeitnehmer betreffen. In unserer Rechtsrubrik „Aktuelles“ unter www.ihk.de/hanau/recht finden Sie aktuelle Informationen aus unserem zweiwöchigen Newsletter zusammengefasst.



Das Sachverständigenwesen

Regierungen und Parlamente auf Bundes- und Landesebene sowie Gerichte, Versicherungen, Unternehmer und Verbraucher greifen auf Sachverständige zurück, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Sachverständige unterstützen bei der Entscheidungsfindung, Schadensermittlung, beim Ansprüchebegründen oder -abwehren sowie bei der Bewertung von Bauschäden, Grundstücken, Fahrzeugschäden und anderen Schadensfällen. Zudem sind sie bei der Überprüfung von gefährlichen Anlagen, sicherheitsrelevanten Einrichtungen oder gesundheitsgefährdenden Produkten sowie bei Schiedsgutachtenverfahren erforderlich, um verbindliche Tatsachenentscheidungen zu treffen.

Fachliche Bestellungs Voraussetzungen: Unter www.ifsforum.de können Sie die vom DIHK in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Sachverständigenwesen“ erarbeiteten Bestellungs Voraussetzungen auf verschiedenen Sachgebieten nachlesen.

Zuwachs im Sachverständigenwesen

Olaf Biel ist neuer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

Die Überprüfung von Geldspielgeräten – ein Sachgebiet, das bis vor Kurzem im gesamten Rhein-Main-Gebiet von nur einem Sachverständigen abgedeckt wurde. Mit der öffentlichen Bestellung im Dezember 2024 ist Olaf Biel nun als vereidigter Sachverständiger in genau diesem Bereich tätig und damit der zweite Experte in dieser Region. Der Weg des 63-Jährigen von der ersten Idee, Sachverständiger zu werden, bis zu seiner kürzlichen Ernennung: Im Gespräch mit der IHK-Redaktion gibt er Einblicke in seine bewegte Karriere und die Entwicklung seiner Expertise.

„Die EDV-Technik hat in meinem Leben immer eine herausragende Rolle gespielt“, erzählt Biel, der ursprünglich aus Stuttgart stammt und erst vor einigen Jahren in die Brüder-Grimm-Stadt zog. In seiner beruflichen Laufbahn durchlebte er viele Meilensteine der Bürotechnik: beginnend mit der klassischen Schreibmaschine über die aufkommende Großrechen-technik, für die er internationale Service- und Entwicklungsaufgaben übernahm. Doch Ende der 1980er-Jahre verschwanden diese Technologien rasch „wie die Dinosaurier“, wie Biel es treffend beschreibt, und die Welt der Personalcomputer nahm ihren Lauf. In dieser Zeit vertiefte Biel seine Kenntnisse in der Gerätetechnik und war maßgeblich an der Entwicklung von Hard- und Software beteiligt. Vor mehr als 25 Jahren wechselte er schließlich in den Automotive-Bereich, wo er seitdem an der Entwicklung von Steuergeräten, Reparaturmethoden und Diagnosesystemen für Fahrzeuge arbeitet. „Ich habe mein Leben lang mit Entwicklungsthemen zu tun gehabt, die stets System- und Softwarekomponenten beinhalteten. Daher war die Überprüfung von Geldspielgeräten letztlich keine große Überraschung für



Olaf Biel ist neuer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Geldspielgeräten.

mich, sondern eine Erweiterung meines Fachwissens“, erklärt der frischgebackene Sachverständige.

Im beruflichen Umfeld Biels spielt auch seine Frau eine entscheidende Rolle. Sie ist für die steuerliche Bearbeitung von Geldspielgeräten zuständig und beauftragt Sachverständige mit der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung. Denn die Spielverordnung schreibt in § 7 vor, dass ein aufgestelltes Geldspielgerät spätestens 24 Monate nach dem Beginn der Aufstellung auf Übereinstimmung mit der zugelassenen Bauart überprüft werden muss. „Der Aufwand, gerade für kurzfristige Anfragen, einen geeigneten Sachverständigen zu finden, war enorm“, berichtet Biel. Im Rhein-Main-Gebiet gab es bislang nur einen Sachverständigen für dieses Gebiet, bundesweit sind es insgesamt 42 Experten.

„Eines Tages fragte meine Frau mich, ob die Überprüfung von Geldspielgeräten nicht auch etwas für mich wäre“, erinnert sich Biel schmunzelnd. Diese

Frage sollte den entscheidenden Impuls für seine neue berufliche Ausrichtung geben. Wie so oft entstehen die besten Ideen bei einem Glas Wein – oder in Biels Fall bei einer Tasse Kaffee. „Ich wusste zwar, dass es Sachverständige gibt, aber der Weg dorthin war mir zunächst nicht ganz klar. Erst nach intensiver Recherche habe ich die gesamte Bandbreite des Sachverständigenwesens für mich entdeckt“, so Biel. Welche Anforderungen stellen sich an einen Sachverständigen? Was sind die zu erwartenden Kosten und Prüfungen? Welche Nachweise müssen erbracht werden? Diese und viele weitere Fragen beschäftigten Biel über anderthalb Jahre – eine lange Zeit, die er intensiv nutzte, um sich auf seine neue Aufgabe vorzubereiten. Dazu gehörten unter anderem das Erlernen des richtigen Verhaltens als Sachverständiger vor Gericht sowie die korrekte Erstellung von Gutachten.

Ein Gutachten kann durchaus sehr komplex und detailliert ausfallen. Pri-

vatpersonen, die eine Überprüfung ihrer Geräte anfordern, erhalten nach erfolgreicher Prüfung einen „TÜV-ähnlichen Aufkleber“, erklärt Biel. „Im Falle eines Gerichtsgutachtens ist die Vorgehensweise anders: Die technischen Gegebenheiten müssen hier in allgemein verständlicher Sprache formuliert werden. Zuerst gibt es eine Zusammenfassung, in der die wesentlichen Punkte hervorgehoben werden, danach folgen die detaillierten Erklärungen“, so Biel. Mitte Dezember 2024 war es schließlich so weit: IHK-Präsident Oliver Naumann vereidigte Olaf Biel als öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen. „Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung“, sagt Biel abschließend.



Selina Lukas

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

IHK-Präsident Oliver Naumann (links) und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Gunther Quidde (rechts) gratulieren Olaf Biel zu seiner neuen Herausforderung.

making
places
expressive



**MEISER
HOME
OF
LIVING**

MEISER HOME OF LIVING GmbH
Ludwigstraße 71, 63456 Hanau-Steinheim
Tel. 06181 67340, info@meiser-living.de, www.meiser-living.de

usm.com

Der Einsatz von Sachverständigen in der Justiz

Aufgaben, Anforderungen und Herausforderungen

Coretta Oberländer ist Richterin am Landgericht Hanau, 1. Zivilkammer und vor allem zuständig für Bausachen und Erbrechtsstreitigkeiten. Sie ist seit 1999 als Richterin tätig; davon circa 14 Jahre auch parallel in Strafkammern. Frau Oberländer hat uns einige Fragen zum Thema Sachverständige in der Justiz beantwortet und ihre Einschätzung zu deren Rolle, Anforderungen und Herausforderungen im Zivil- und Strafprozess geteilt.

In welcher Art von Fällen werden Sachverständige am häufigsten eingesetzt?

Der Sachverständigenbeweis im Zivilprozess ist in den §§ 402 ff. der Zivilprozessordnung (ZPO) geregelt. Die Gutachtenerstattung ist der wichtigste Fall der Sachverständigentätigkeit. Sachverständige haben die Aufgabe, ihr Erfahrungswissen bei der Begutachtung eines bestimm-

ten Sachverhalts anzuwenden. Sehr häufig werden Sachverständige in Bauprozessen und Arzthaftungssachen, aber auch bei Verkehrsunfällen oder in Versicherungssachen sowie zur Bewertung von Nachlassgegenständen/ Immobilien bei Erbrechtsstreitigkeiten benötigt. Auch bei Gewährleistungsfragen im Kaufrecht kann es auf ein Sachverständigengutachten ankommen.

Wenn eine Partei im Zivilprozess das Beweismittel „Sachverständigengutachten“ benennt, prüft das Zivilgericht, ob es sich 1. um eine Beweisfrage handelt, die für die Entscheidung des Falles erheblich ist, und 2. ob die Beweisfrage dem Sachverständigenbeweis zugänglich ist. Beispiel: Ob die Parteien eine bestimmte Ausführung eines Gewerkes mündlich vereinbart haben, ist nicht dem Sachverständigenbeweis zugänglich – dazu müssten gegeb-

nenfalls Zeugen vernommen werden; ob eine unstreitig vereinbarte Ausführung eines Gewerkes den anerkannten Regeln der Technik entsprechend ausgeführt wurde, ist hingegen eine Frage, die von Sachverständigen für dieses Gewerk beantwortet werden kann.

Das Gericht muss sich im Zivilprozess immer dann der Hilfe von Sachverständigen bedienen, wenn es von den Parteien angeboten wurde und das Gericht die Frage nicht aus eigener Sachkenntnis heraus beantworten kann. Der Beweis wird durch die Bezeichnung der zu begutachtenden Punkte angetreten, § 403 ZPO. Auch im Strafprozess kommt es immer wieder zur Einbeziehung von Sachverständigen (z. B. psychologische Sachverständige, technische Sachverständige für Waffen, Geschwindigkeitsmessungen, Datenverarbeitung etc., medizinische Sachverständige), §§ 72 ff. Strafprozessordnung.

Sachverständiger gesucht?

Das bundesweite Sachverständigenverzeichnis der Industrie- und Handelskammern (IHK) in Deutschland ist die erste Anlaufstelle im Web bei der Suche nach Sachverständigen. Es listet derzeit rund 8.000 Einträge der von Industrie- und Handelskammern, Architekten-, Ingenieur- und Landwirtschaftskammern sowie von Landesregierungen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen:

www.svv.ihk.de

Gesamtverzeichnis der Handwerkskammern:

www.svd-handwerk.de

Sie haben Fragen zum Sachverständigenwesen? Ansprechpartnerin der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern ist Heike Schäfer, Telefon: 06181 9290-8211 oder E-Mail h.schaefer@hanau.ihk.de.

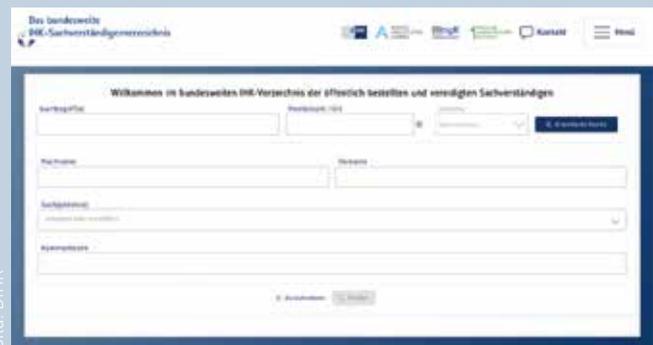


Bild: DIHK

Das bundesweite Sachverständigenverzeichnis ermöglicht eine schnelle Suche nach einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen. Auf dem Bild sieht man die Oberfläche der Suchanwendung.



Bild: Landgericht Hanau

Coretta Oberländer, Richterin am Landgericht Hanau.

Welche Anforderungen muss ein Gutachten erfüllen, um vor Gericht anerkannt zu werden?

Das Gutachten muss die Beweisfragen, die das Gericht im Beweisbeschluss formuliert hat, beantworten und dabei so verständlich und nachvollziehbar sein, dass das Gericht seine Entscheidung gegebenenfalls auf das Gutachten stützen kann. Dabei muss von Sachverständigen für die Bewertung eines Sachverhalts der aktuelle allgemeine Wissensstand hinsichtlich des zu begutachtenden Gewerks sowie ggf. die geltenden allgemeinen Regeln der Technik beachtet werden. Einschlägige Rechtsprechung und Literatur müssen Sachverständige für ihre Gutachten heranziehen. Ihre Aussagen müssen soweit begründet werden, dass verständlich wird, aus welchem Grund nicht auch Alternativen (z. B. andere Ursachen für eine Mangelerscheinung) in Betracht kommen.

In welchem Umfang ist ein Sachverständiger verpflichtet, sein Gutachten zu begründen und verständlich/nachvollziehbar zu machen?

Das Gutachten muss stets so verfasst werden, dass das Gericht und die Parteien es verstehen. Da das Gericht im Hinblick auf das jeweilige Gewerk nicht (bzw. nur eingeschränkt) sachkundig ist, muss die Begründung des Gutachtens so erfolgen, dass sie für Laien verständlich ist. Sollten die Parteien,

Prozessbevollmächtigten und/oder das Gericht einzelne Darlegungen des Sachverständigen nicht nachvollziehen können, so wird dem Sachverständigen aufgegeben, sein Gutachten schriftlich zu ergänzen oder mündlich im Rahmen eines Anhörungstermins bei Gericht zu erläutern.

Was passiert, wenn ein Sachverständiger ein Gutachten liefert, das von den beteiligten Parteien als unzureichend oder fehlerhaft angesehen wird?

Wenn das Gutachten als unzureichend angesehen wird, ist es – entsprechend den gestellten Nachfragen – zu ergänzen. Wenn es als fehlerhaft angesehen wird, wird dem Sachverständigen regelmäßig Gelegenheit zu geben sein, Korrekturen vorzunehmen. Wenn eine Partei und das Gericht das Gutachten für unbrauchbar halten, ist gegebenenfalls ein weiteres Gutachten eines anderen Sachverständigen einzuholen, § 412 ZPO. In solchen Fällen kann dem Sachverständigen auch die Vergütung seines Aufwandes verweigert werden.

Welche Herausforderungen gibt es bezüglich des Einsatzes von Sachverständigen in der Justiz?

Im Zivilprozess ist immer auch auf eine beschleunigte Bearbeitung und Beendigung der Verfahren hinzuwirken. Wenn ein Sachverständigengutachten einzuholen ist, ist dies oft schwierig zu gewährleisten, da Sachverständige häufig sehr beschäftigt und nicht in der Lage sind, Gutachten zeitnah zu erstellen. Dies ist aber wichtig und wünschenswert, sodass sich regelmäßig ein Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen der Parteien, den Ansprüchen des Gerichts und den Möglichkeiten der Sachverständigen ergibt. Hier einen Ausgleich zwischen den Bedürfnissen der Parteien und den Möglichkeiten der Sachverständigen zu finden, ist teilweise sehr herausfordernd. Zum anderen ist es wichtig, dass Sachverständige beauftragt werden, die tatsächlich herausragendes Wissen besitzen, um die Beweisfragen zu be-

antworten. Hier spielen die IHK eine große Rolle, da diese vom Gericht regelmäßig mit der Benennung von Sachverständigen beauftragt werden (wie z. B. auch die Landesärztekammern). Hinsichtlich der Eignung der Sachverständigen ist zu fordern, dass diese persönlich wie fachlich geeignet und unbefangen sind. Das setzt Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und eine Persönlichkeitsstruktur voraus, die gewährleistet, dass die Sachverständigen die Erstattung von Gutachten unter Wahrung der ihnen auferlegten Pflichten vornehmen. Fehlt es an persönlicher Integrität und Charakterstärke oder liegt ein ausgeprägtes Sendungsbewusstsein vor, ist die Eignung ebenso ausgeschlossen wie im Falle der Unfähigkeit, sich sachlich und neutral auszudrücken.

Was passiert nach der Gutachtenerstellung des Sachverständigen weiterführend?

Wenn das Gutachten dem Gericht vorliegt, wird es den Parteien bzw. ihren Prozessbevollmächtigten zur Stellungnahme übersandt. Oft ergeben sich dann Ergänzungsfragen, die schriftlich oder mündlich durch den Sachverständigen zu beantworten sind (s. o.). Wenn alle Fragen beantwortet sind, wird das Sachverständigengutachten vom Gericht dafür herangezogen, zu bewerten, ob ein Beweis (z. B. Vorliegen eines Mangels) erbracht wurde oder nicht. Darauf stützt sich dann regelmäßig die Entscheidung des Gerichts, sodass – sollten die Parteien nicht aufgrund der Bewertungen durch den Sachverständigen im Gutachten einen Vergleich schließen – ein Urteil im Zivilprozess häufig auf der Bewertung eines Sachverhalts durch einen Sachverständigen beruht bzw. die Entscheidung des Gerichts mit den Feststellungen im Gutachten begründet wird. Daher kommt den Sachverständigen ein hoher Stellenwert und damit auch eine große Verantwortung zu.

Vielen Dank, Frau Oberländer!



Künstliche Intelligenz im Gutachterwesen: Chancen und Risiken

Bild: sdecoret - stock.adobe.com

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Zukunftsthema mehr – auch im Sachverständigenwesen spielt sie eine immer größere Rolle. Besonders bei der Gutachtenerstellung bietet KI viele Möglichkeiten, um Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten, etwa durch die Auswertung großer Datenmengen oder die Automatisierung von Routineaufgaben. In unserem Interview mit Dr. Sellinger vom Deutscher Gutachter & Sachverständigen Verband werfen wir einen Blick darauf, wie KI bereits heute in der Praxis eingesetzt wird und welche Chancen und Herausforderungen sie für Gutachter mit sich bringt. Dabei geht es auch um die Fragen, die bei der Nutzung von KI beachtet werden müssen.

Dr. Sellinger, wie kann KI die Arbeit von Sachverständigen bei der Erstellung von Gutachten unterstützen?

KI kann die Arbeit von Sachverständigen bei der Erstellung von Gutachten auf verschiedene Weise unterstützen. Sie hilft zum Beispiel dabei, die Effizienz zu steigern und Zeit zu sparen, aber auch bei der Textverarbeitung und Dokumentation oder der Analyse

von Daten. Sogar bei der Erstellung von Prognosen kann KI eine große Hilfe sein. Man kann sagen, dass KI ein sehr mächtiges Werkzeug ist, das die Arbeit von Sachverständigen verbessert, die Effizienz und Präzision steigert und die Qualität der Gutachten erhöht. Aber sie ersetzt den menschlichen Experten natürlich nicht komplett. KI muss regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass ihre Ergebnisse korrekt sind. Besonders bei rechtlich bindenden oder komplizierten Gutachten ist menschliche Expertise unerlässlich. Wenn Sachverständige KI gezielt einsetzen, können sie ihre Arbeit optimieren und sich auf komplexere Aufgaben konzentrieren.

In welchen Bereichen der Gutachtenerstellung kann KI aktuell bereits eingesetzt werden, und wo sind noch Grenzen erkennbar?

KI wird immer häufiger in der Gutachtenerstellung eingesetzt und bietet viele Vorteile, wie die Automatisierung zeitaufwändiger Aufgaben und die präzisere Analyse von Daten. In der Immobilienbewertung etwa prognostiziert KI Markttrends, während sie in der Versicherungswirtschaft Schadensbewer-

tungen übernimmt. Sie erleichtert auch Routineaufgaben wie das Erstellen von Berichten und verbessert die Entscheidungsfindung durch Mustererkennung. Allerdings gibt es auch Herausforderungen: Der Umgang mit sensiblen Daten erfordert hohe Sicherheitsstandards, und eine zu starke Abhängigkeit von KI könnte das fachliche Know-how der Gutachter schwächen. Zudem sind KI-Entscheidungen oft schwer nachvollziehbar, und die Qualität der Ergebnisse hängt stark von den verwendeten Daten ab.

Welche Herausforderungen können beim Einsatz von KI in der Gutachtenerstellung auftreten?

Die Integration von KI in die Gutachtenerstellung bringt viele Vorteile, wie eine höhere Effizienz und genauere Datenanalysen. Aber es gibt auch Herausforderungen, vor allem in Bezug auf die Sicherstellung einer hohen Datenqualität und transparente Algorithmen. Der Schlüssel liegt darin, einen ausgewogenen Ansatz zu finden, der die menschliche Expertise mit den Möglichkeiten der Technologie kombiniert. So kann man das volle Potenzial von KI im Gutachterwesen ausschöpfen.

Welche neuen Anforderungen stellt der Einsatz von KI an die Qualifikationen und das Fachwissen von Sachverständigen?

Der Einsatz von KI fordert von Sachverständigen neue Skills. Sie sollten ein Grundverständnis von KI und maschinellem Lernen haben, damit sie die Systeme richtig verstehen. Für spezielle Aufgaben wie die Mängelerkennung oder die Bewertung von komplexen KI-Systemen sind zusätzliche Fachkenntnisse nötig. Auch Programmierkenntnisse, vor allem in Python, könnten wichtiger werden. Rechtlich müssen Sachverständige die EU-KI-Verordnung kennen, besonders in Bezug auf Hochrisiko-Systeme und Produkthaftung. Kurz: Sachverständige müssen sich regelmäßig weiterbilden, um mit den schnellen Entwicklungen in der KI und den rechtlichen Anforderungen mithalten zu können.

Wie denken Sie, könnte der Einsatz von KI den Berufsalltag von Sachverständigen verändern?

KI kann den Alltag von Sachverständigen verbessern, indem sie zeitaufwändige Aufgaben automatisiert, genauere Bewertungen liefert und Kosten senkt. Sie hilft bei der Analyse großer Daten-

mengen und trifft präzisere Prognosen. Allerdings birgt der Umgang mit sensiblen Daten Risiken, und zu viel Abhängigkeit von KI könnte menschliche Expertise verringern. Kurz gesagt: KI bietet viele Vorteile, bleibt aber ein Werkzeug, das menschliche Expertise braucht.

Könnten Sachverständige durch den Einsatz von KI in ihrer Arbeit ersetzt oder zumindest ihre Aufgaben verändert werden?

KI wird die Arbeit von Sachverständigen immer mehr beeinflussen, aber sie ersetzt sie nicht. Sie hilft, indem sie große Datenmengen schneller analysiert, Fehler reduziert und die Qualität der Gutachten verbessert. Zum Beispiel bei der Immobilienbewertung oder Kfz-Schadenregulierung. Trotzdem bleibt die menschliche Expertise wichtig, da KI nicht alle Faktoren erfassen kann. Auch Datenschutz und die Qualität der Daten spielen eine große Rolle.

Welche regulatorischen Rahmenbedingungen sind erforderlich, um den Einsatz von KI in der Gutachtenerstellung zu überwachen?

Um KI in der Gutachtenerstellung richtig zu nutzen, braucht es bestimm-

te Regeln. Hier sind die wichtigsten Punkte: Risikobasierte Regulierung: Der EU AI Act schlägt vor, KI-Systeme nach ihrem Risiko zu klassifizieren. Hochrisiko-Systeme, wie die in der Gutachtenerstellung, müssen strenge Anforderungen erfüllen, etwa in Sachen Sicherheit, Datenschutz und Antidiskriminierung. Transparenz: Die Entscheidungsprozesse von KI müssen nachvollziehbar sein, damit man die Ergebnisse überprüfen und gegebenenfalls anfechten kann. Es sollten klare Regeln zur Dokumentation der Funktionsweise und Datenquellen geben. Datenschutz und Sicherheit: Der Schutz sensibler Daten ist entscheidend. KI-Systeme müssen hohe Sicherheitsstandards haben, um Missbrauch und Datenlecks zu verhindern. Es muss klar sein, wie mit persönlichen und anonymisierten Daten umgegangen wird. Verantwortlichkeit und Haftung: Es muss klar geregelt sein, wer haftet, wenn KI Fehler macht oder falsche Entscheidungen trifft. Dazu gehören auch Produkthaftung und Strafen bei Nichteinhaltung der Vorschriften.

Vielen Dank, Herr Dr. Sellinger!



**ERFOLG IST DIE SUMME KLEINER ANSTRENGUNGEN,
DIE TAG FÜR TAG WIEDERHOLT WERDEN.**

Seit über 30 Jahren für Sie im Einsatz.
Ihr Sachverständigen- und Baudiagnostikbüro Rhein-Main



Dipl.-Ing. Corinna Zeh
öbuv SV für Schäden an Gebäuden

Hauptsitz: Im Klinger 2 · 63589 Linsengericht
Telefon: 06051 8877467 · E-Mail: svb-zeh@email.de



15 Jahre Sachverständigenarbeit

Prof. Dr.-Ing. Bauer über Expertise, Herausforderungen und Verantwortung
im Sachverständigenwesen

Herr Prof. Dr.-Ing. Bauer, Sie sind schon lange öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, seit wann genau?

Tatsächlich datiert meine Ernennungs-urkunde den 8. Juli 2010.

Wie sind Sie zu Ihrem Sachgebiet Energiewirtschaft, insbesondere Strom- und Erdgaswirtschaft, gekommen?

Ich war zu diesem Zeitpunkt bereits 12 Jahre lang bei der heutigen Evonik Industries AG (damals noch Degussa AG) zuständig für das globale Energiemanagement, also die Unterstützung der Geschäftsbereiche und Standorte in allen Energieangelegenheiten. Da ging es zunächst noch primär um Energielieferverträge und Energiebesteuerung. Im Zuge der europäischen Liberalisierung der Strom- und Erdgasmärkte wurde das Thema allerdings immer vielgestaltiger, und ich musste mich mit meinem größer werdenden Team mit Fragen des Energiehandels, Netzentgelten, diversen Umlagen und nicht zuletzt dem EU-Emissionshandel befassen.

Für welche Fälle werden Sie kontaktiert?

Das reicht von der, oft nur vermeintlich, relativ einfachen Fragestellung, ob über den Zähler eines Mieters nicht nur dessen Verbrauch, sondern auch der anderer Hausbewohner abgerechnet wird, bis hin zu der äußerst komplexen Frage, ob eine bereits Jahre zurückliegende Preisanhebung eines Erdgasversorgers aufgrund steigender Beschaffungskosten gerechtfertigt war. Oder es soll beispielsweise beurteilt werden, ob ein mit der Strombeschaffung für ein Industrieunternehmen beauftragter Dienstleister bei seiner Tätigkeit nach nachvollziehbaren Kriterien vorgegangen ist.

Welche Veränderungen in Ihrem Fachgebiet haben Sie im Laufe der Jahre am meisten überrascht?

Am meisten hat mich überrascht, wie lange es jeweils gedauert hat, bis ganz offensichtliche Fehlentwicklungen im Zusammenhang mit der Energiewende von der Politik erkannt und zumindest teilweise korrigiert wurden.

Welche Fähigkeiten und Kenntnisse halten Sie für unerlässlich, um in Ihrem Beruf erfolgreich zu sein?

Die Energieversorgung ist ein ungeheuer komplexes Thema mit technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen, sozialen und nicht zuletzt politischen Aspekten. Am wichtigsten erscheinen mir daher vernetztes Denken und die Bereitschaft zu sein, sich mit all diesen Gebieten auseinanderzusetzen. Und dann kommt es bei der gutachterlichen und beratenden Tätigkeit natürlich darauf an, diese Sachverhalte konzentriert so darzustellen, dass sie einerseits für einen Nicht-Fachmann verständlich sind, andererseits aber nicht wesentliche Details unter den Tisch fallen.

Wie haben sich die Erwartungen von Klienten oder Auftraggebern an Ihre Arbeit im Laufe der Jahre verändert?

Da habe ich eigentlich keine großen Veränderungen festgestellt.

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Risiken für die Rechtssicherheit eines Gutachtens, und wie schützen Sie sich davor, in rechtliche Auseinandersetzungen verwickelt zu werden?

Ich frage mich bei meinen Erkenntnissen immer selbst, durch welche von mir möglicherweise unbemerkten Sachverhalte diese Erkenntnisse ins Wanken geraten würden. Wenn ich da potenzielle Schwachstellen erkenne, nenne ich sie explizit und/oder



Bild: privat

verwende Formulierungen wie „mit größter Wahrscheinlichkeit“ oder „in aller Regel“. Ich musste z.B. einmal abschätzen, wie groß die Mindererzeugung einer großen Solaranlage war, die aufgrund eines zunächst nicht erkannten technischen Defekts über einen gewissen Zeitraum nicht produziert hat. Während des fraglichen Zeitraums herrschte teilweise starker Schneefall. Ich habe dann vorsichtshalber keine Annahme darüber getroffen, ob der Betreiber während dieser Zeit seine Solarmodule wohl freigeschaufelt hätte oder nicht. Stattdessen habe ich dargestellt, wie in beiden Fällen wohl die Erzeugung gewesen wäre – und den Rest der RichterIn überlassen.

Spielt für Sie Künstliche Intelligenz (KI) für die Gutachtenerstellung eine Rolle?

Für einfache Orientierungen erleichtert mir die KI die Arbeit. Meine bisherigen Erfahrungen bei der Beauftragung von KI mit der Bewertung komplexer Fragestellungen sind allerdings ausnahmslos bescheiden.

Gab es einen besonders herausfordernden Fall, der Ihnen im Gedächtnis geblieben ist?

Da gibt es viele. Ich möchte daher lieber einen besonders interessanten Fall darstellen, bei dem aus der Begutachtung für alle beteiligten Parteien ein verblüffender Erkenntnisgewinn resultierte: Auf einem ehemaligen Militärflugplatz wurden einzelne Hallen an Privatleute vermietet. Ein Mieter nutzte seinen angemieteten Hangar für die Renovierung eines Kleinflugzeuges und wurde von einer exorbitant hohen Stromrechnung überrascht. Da er nur die elektrische Beleuchtung verwendete, hatte er den Verdacht, dass Stromverbraucher außerhalb des Hangars über seinen Zähler liefen. Die Überprüfung ergab jedoch etwas völlig anderes: Der Hangar verfügte über eine elektrische Torheizung, die bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt eine Blockade des Tors ausschließen sollte. Der Temperatursensor für diese Torheizung stellte sich allerdings als defekt heraus, sodass durch den permanenten Betrieb tatsächlich der hohe Stromverbrauch entstanden war.

Vielen Dank, Herr Prof. Dr.-Ing. Bauer!

0% Zinsen. 100% Leistung.



Ford Pro™ Gewerbewochen mit 0%-Finanzierung.

Ford Transit Custom Basis

Ford Power-Startfunktion, Ford Audiosystem mit 13" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4, Geschwindigkeitsregelanlage

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 229,-^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten € 38.904,92 brutto
€ 32.693,21 netto

Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	7.835,75 €
Nettodarlehensbetrag	31.069,16 €
Gesamtbetrag	31.069,16 €
47 Monatsraten à	229,- €
Restrate	20.306,16 €

Maiwald

Vogelsbergstr. 10-12
63589 Linsengericht
Tel.: 06051/97300

Industriestr. 33
63654 Büdingen
Tel.: 06042/9750090

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

WES Electronic spendet ortsansässigem MINT-Zentrum 3D-Drucker

WES Systeme Electronic GmbH, Nidderau

Er ist kompakt, arbeitet schnell und ermöglicht es, individuelle Projekte umzusetzen. Die Rede ist von einem neuen 3D-Drucker, den die WES Systeme Electronic GmbH dem MINT-Zentrum der Bertha-von-Suttner-Schule gespendet hat. Der Drucker soll den Unterricht in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern bereichern. Dem ortsansässigen Anbieter von Kioskterminals und kundenspezifischen Bedieneinheiten ist es wichtig, künftige Fachkräfte auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Jungen Menschen frühzeitig den Zugang zu moderner Technologie zu ermöglichen, ist nur einer der Gründe für die finanzielle Unterstützung.

Katja Schmidt-Fröhlich, Betriebsleiterin der WES Electronic, erklärt: „Es ist uns ein großes Anliegen, die Bildung im MINT-Bereich zu fördern. Mit unserer Spende möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass sich junge Menschen frühzeitig mit moderner Technologie beschäftigen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können.“ Schmidt-Fröhlich weiter: „In der Produktion gewinnt die additive Fertigung immer mehr an Bedeutung. Sie ermöglicht die Fertigung von kundenspezifischen Produkten.“ Der 3D-Druck ist nur ein Fertigungsverfahren, mit dem die WES Electronic arbeitet.

„Wir sind dankbar für die Unterstützung der WES Electronic“, sagt Matthias Stein, Physiklehrer und Leiter des



Spendenübergabe im MINT-Zentrum Nidderau, v. l. n. r: Andreas Dotzauer, Mitglied der Schulleitung, Dr. Karsten Rudolf, 1. Vorsitzender des Schulfördervereins, sowie Simone Bares und Alexander Gorte, Marketing WES Electronic.

MINT-Zentrums der Bertha-von-Suttner-Schule. „Der 3D-Drucker wird unseren Schülern neue Lernmöglichkeiten bieten. Theoretische Kenntnisse lassen sich jetzt in die Praxis umsetzen. Dies fördert nicht nur das technische Verständnis, sondern auch die Kreativität und Problemlösungsfähigkeiten der jungen Talente.“ Ab sofort können die Schüler der Jahrgänge 5–10 den

Drucker in Aktion erleben und erste eigene Modelle erstellen. Das MINT-Zentrum der Bertha-von-Suttner-Schule wurde Ende 2023 eröffnet. Es ist das erste Zentrum des Main-Kinzig-Kreises. Es soll Schüler in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (kurz MINT) unterstützen und ihnen Möglichkeiten für praxisnahes Lernen eröffnen.



Unabhängige Beratung von Unternehmern & Selbstständigen
Erfolgreich Investieren & qualifiziert Absichern

Finanzkanzlei Hasselroth
Nebenstraße 13 | 63594 Hasselroth
Telefon: 0170-8943882 | E-Mail: alessandro.schmidt@swisslife-select.de


SwissLife
Select
Finanzkanzlei Hasselroth

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

Arbeitsjubiläen

Die Industrie- und Handelskammer gratuliert

März 40 Jahre	
Viet-Huyen Tran	J.M. Dalquen GmbH & Co. Blechbearbeitungszentrum, Hanau
Jürgen Weinl	Incoming & Outgoing Goods, Woco Industrietechnik GmbH, Bad Soden-Salmünster
März 25 Jahre	
Silke Hetterich	J.M. Dalquen GmbH & Co. Blechbearbeitungszentrum, Hanau
Dr. Joachim Köhler	Umicore AG & Co. KG, Hanau
Frank Luy	ALD Vacuum Technologies GmbH, Hanau
Jörg Otte	DENECKE Frischdienst GmbH, Bruchköbel
Daniela Popiolek	Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG, Hanau
Februar 25 Jahre	
Holger Jagsch	Badtke Edelstahl GmbH, Langenselbold
Heike Loth	Ingenieurbüro Becker & Partner GmbH, Bad Soden-Salmünster
Januar 50 Jahre	
Siegfried Altmann	LKW-Fahrer/Berufskraftfahrer, Dachdecker-Einkauf Süd eG, Mannheim
Januar 40 Jahre	
Michaela Habermann	Kauffrau im Vertrieb, Brennstoffhandel Habermann GmbH & Co. KG, Nidderau
Januar 25 Jahre	
Andreas Deperschmidt	Linde AMT Schluechtern GmbH, Schlüchtern
Viktor Dubs	Linde AMT Schluechtern GmbH, Schlüchtern
Alexander Neumüller	Linde AMT Schluechtern GmbH, Schlüchtern
Johannes Sterzer	Linde AMT Schluechtern GmbH, Schlüchtern

Urkunden bestellen

Unternehmen, die Urkunden für ihre Jubilare bei der IHK bestellen wollen, sollten dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum schriftlich per E-Mail veranlassen. Eine ungerahmte Urkunde kostet 15,00 €, eine gerahmte 25,00 €. Der Versand einer Urkunde ist gegen Aufpreis möglich. Weitere Informationen: Janina Schulz, Tel. 06181 9290-8123, E-Mail j.schulz@hanau.ihk.de.

SEMINARE UND LEHRGÄNGE IM MÄRZ / APRIL

19.3.	Incoterms 2020 richtig anwenden , 310,00 €
19.3. – 20.3.	Personalwesen allgemein: Personalbeschaffung bis Arbeitsvertrag und Einstellung , 500,00 €
24.3.	Von der Führungskraft zum / zur Krisenmanager/in , 250,00 €
26.3.	Kreative Flipcharts - Von den Basics zur überzeugenden Performance , 250,00 €
28.3.	Up Date! Reisekosten- und Bewirtungsrecht , 129,00 €
28.3.	Info-Tag Existenzgründung, Betriebswirtschaft, Steuern, Datensicherheit , 70,00 €
1.4.	Rechtsgrundlagen für den Außenhandel , 310,00 €
2.4.	Warenursprung & Präferenzen , 310,00 €
2.4.	BEM-Gespräche führen , 250,00 €
3.4.	Wenn Wissen geht , 250,00 €
8.4.	Up Date! LSt-, SVArbeitsrecht , 129,00 €
8.4.	Up Date! Stolperfälle geringfügige Beschäftigung , 129,00 €

Haben Sie Interesse oder Fragen zu unserem Seminarangebot? Dann wenden Sie sich an Claudia Blaak, 06181 9290-8311 oder c.blaak@hanau.ihk.de.

Hessischer Website Award 2024

Der Preis für die beste Website geht an ...

Design, Benutzerfreundlichkeit und Rechtskonformität – diese und weitere Kriterien wurden im Rahmen des Hessischen Website Awards zum 14. Mal von einer vierköpfigen Jury unter die Lupe genommen.

Alljährlich wird die beste Website eines kleinen oder mittleren Unternehmens (KMU) aus Hessen prämiert. Ziel des Hessischen Website Awards ist es, die Leistung der Unternehmen zu würdigen, die trotz begrenzter Ressourcen – sei es in Bezug auf Zeit oder Budget –



Über den 1. Platz freut sich Andreas Rieger vom Orber Radwerk aus Bad Orb.



... und wer hat's gemacht?

brandesmedia

Gelnhausen
+49 6051 91 58 68
info@brandesmedia.de
brandesmedia.de

1
seit 2004

konzeption | grafik | layout | druck- und webdesign

eine herausragende Online-Präsenz geschaffen haben. Seit 2007 richtet das BIEG Hessen den Hessischen Website Award aus, seit 2019 mit freundlicher Unterstützung von digitales.hessen. Über 200 KMUs aus Hessen haben sich mit ihrer Internetseite beworben. „Gleich zwei unserer Mitgliedsunternehmen dürfen sich über ihre Platzierung freuen und stehen auf dem Siegereppchen“, so Selina Lukas, Abteilungsleiterin Kommunikation & Standort in der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, die die beiden Gewinner im jeweiligen Unternehmen besuchte. Die Rede ist vom Orber Radwerk aus Bad Orb und dem Familienunternehmen DR. HÖHL'S aus Maintal. Über den 1. Platz freut sich Andreas Rieger vom Orber Radwerk GbR aus Bad Orb. Rieger hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Schon in der Kindheit reparierte er gerne Fahrräder, heute führt er auf rund 220 Quadratmetern mit insgesamt sieben Mitarbei-

tern die Meisterwerkstatt Orber Radwerk in Bad Orb. Vom ersten Fahrrad über verschiedene Reparaturen bis hin zu Inspektionen – neben der täglichen Arbeit hält Rieger die Internetseite aktuell, und das meist in den Abendstunden nach Feierabend. „Mein langjähriger Freund Markus Brandes hat uns für den Hessischen Website Award beworben. Durch seine Hilfe entstand unsere heutige Website“, erzählt Rieger. „Ich war überrascht, als wir zur Preisverleihung eingeladen wurden, umso mehr freue ich mich über den ersten Platz.“ Den zweiten Platz belegen Anna Lenhard und Johannes Seibel von der DR. HÖHL'S GmbH & Co. KG aus Maintal. Das Familienunternehmen in 9. Generation stellt Naturprodukte rund um den Apfel her, und das schon seit 1779. Sei es die Webseite, das Online-Marketing oder die Produkte selbst: Produktdesignerin Anna Lenhard kümmert sich darum. Ihr Bruder Johannes Seibel leitet die Produktion, den Versand und Vertrieb. Das

Team, besonders aber Anna Lenhard, investiert jede Woche rund 20 Stunden in die Pflege und Verbesserung des Online-Shops, um die Nutzererfahrung der Kunden stetig zu optimieren. Diese wurde während der Preisverleihung positiv hervorgehoben. Für die Zukunft haben die Geschwister und ihr Team ehrgeizige Pläne. Ein Quiz ist in Arbeit, das den Nutzern helfen soll, das für sie passende Produkt zu finden. Darüber hinaus soll das Quiz auch zur Aufklärung beitragen und Themen wie den Unterschied zwischen Streuobst und Feldobst erklären.

Der Wettbewerb stellte die Gelegenheit für Unternehmen dar, ihre Online-Kompetenz zu zeigen und von ihrer Webpräsenz als Best-Practice-Beispiel zu profitieren. Dabei wurden die Webseiten

in mehreren Bereichen bewertet, darunter Design, Benutzerfreundlichkeit, Inhalt, Suchmaschinenoptimierung sowie die Integration von Social Media und die Rechtskonformität. Alle diese

Aspekte flossen in die Entscheidung der Jury ein, die die am besten umgesetzten Webseiten auswählte. Die Preisverleihung des Hessischen Website Awards fand Mitte Dezember statt.

Der Hessische Website Award prämiiert die beste Website eines kleinen oder mittleren Unternehmens mit Standort in Hessen. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen aller Branchen und aus dem Handwerk mit bis zu 250 Mitarbeitern. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das BIEG Hessen unterstützt seit über 25 Jahren kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen zu Fragen rund um Online-Marketing, Social Media und E-Commerce. Als Serviceeinrichtung der Industrie- und Handelskammern Frankfurt am Main, Fulda, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Offenbach am Main und Wiesbaden bietet es seinen Mitgliedsunternehmen kostenfreie und neutrale Beratungsleistungen.



Freuen sich über ihre gute Platzierung beim Hessischen Website Award: Anna Lenhard und Johannes Seibel von Dr. Höhls aus Maintal.

Sie planen eine Solaranlage auf Ihrer Immobilie?
Ist das Flachdach hierfür technisch vorbereitet?
Was muss beachtet werden?

Wingertstraße 13
63549 Ronneburg



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
DR. UDO SIMONIS

Ihr Sachverständiger für Gewerbeobjekte
im Schwerpunkt Flachdach als
Untergrund von Solaranlagen

Telefon (060 48) 953 7222
simonis-ronneburg@t-online.de
www.svsimonis.com

Der Ausbildungsatlas stellt sich vor

Ausbildungsplatzsuche leicht gemacht

Mit dem Jahreswechsel vollzieht sich eine wichtige Veränderung in der digitalen Ausbildungslandschaft: Die bisherige IHK-Lehrstellenbörse wird durch den innovativen Ausbildungsatlas abgelöst. Diese neue Plattform verspricht, die Suche nach Ausbildungsplätzen in der Region grundlegend zu modernisieren und zu vereinfachen.

Der Ausbildungsatlas zeichnet sich besonders durch seine intelligente Datenintegration aus. Das Portal übernimmt automatisch die grundlegenden Unternehmensinformationen aus den IHK-Stammdaten und vernetzt sich mit allen relevanten Ausbildungsplattformen. Erfasst werden sämtliche ausbildungsberechtigten Unternehmen und deren freie Ausbildungsstellen, die entweder über die Ausbildungsplatzbörse der Agentur für Arbeit oder über bekannte Jobportale wie Ausbildung.de, Azubi.de, Azubiyo.de, Stepstone.de und Azubi-Plus.de ausgeschrieben sind.

Für Unternehmen gestaltet sich die Nutzung des neuen Systems denkbar einfach. Sie haben zwei Möglichkeiten, ihre offenen Ausbildungsplätze im Atlas sichtbar zu machen: Entweder sie schalten ein Inserat bei der Agentur für Arbeit, wofür sie lediglich ihre Betriebsnummer und Kontaktdaten an den Arbeitgeberservice übermitteln müssen, oder sie nutzen eines der genannten Ausbildungsportale für ihre Stellenausschreibungen. Der administrative Aufwand wird dabei auf ein Minimum reduziert, da die Datenübertragung automatisiert erfolgt.

Die neue Plattform bringt für beide Seiten des Ausbildungsmarktes erhebliche Vorteile mit sich. Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz finden nun alle relevanten Informationen zentral und übersichtlich aufbereitet. In der Suchmaske des Ausbildungsatlas können der gewünschte Ausbildungsberuf, ein Ort sowie der Suchradius festgelegt werden. Die Ergebnisliste zeigt dann

alle zu den Suchparametern passenden freien Ausbildungsplätze an. Die angehenden Auszubildenden können sich darauf verlassen, dass die angezeigten Angebote geprüft und aktuell sind. Ausbildungsbetriebe hingegen profitieren von der effizienteren Verwaltung ihrer Ausbildungsangebote und erreichen durch die zentrale Plattform eine größere Zielgruppe potenzieller Bewerber. Mit dem Ausbildungsatlas entsteht eine zeitgemäße, regionale Lösung, die den Ausbildungsmarkt transparenter und zugänglicher macht. Die Plattform vereint moderne Technologie mit benutzerfreundlicher Gestaltung und schafft damit eine verlässliche Brücke zwischen ausbildungssuchenden Jugendlichen und ausbildenden Unternehmen in der Region.

Über den QR-Code gelangen Interessierte zum Ausbildungsatlas.



Besonders anwenderfreundlich: die Suchoberfläche des neuen Ausbildungsatlas.

Das neue Außenwirtschaftsportal Hessen

Sicher und erfolgreich im internationalen Geschäft

Unternehmen, die ihre Aktivitäten im Ausland auf- oder ausbauen wollen, stehen oft vor der Herausforderung, sich im Informationsdschungel zu rechtzufinden. Um international wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigen sie präzise und schnell verfügbare Informationen. Der zeitliche Aufwand, relevante Inhalte effizient zu Zollvorschriften, rechtlichen Rahmenbedingungen, Förderprogrammen oder Marktdaten zu beschaffen, ist nicht zu unterschätzen.

Mit dem Außenwirtschaftsportal Hessen haben die hessischen IHKs eine zentrale Plattform geschaffen, auf der Informationen zum Auslandsgeschäft in gebündelter Form abrufbar sind.

Zentrale Anlaufstelle für praxisnahe Informationen

Das Außenwirtschaftsportal Hessen dient als umfassende Informationsquelle für Unternehmen, die auf internationalen Märkten Fuß fassen oder bestehende Aktivitäten erweitern möchten. Ergänzend zu den Websites der IHKs bietet das Portal eine Vielzahl an Themen, die speziell auf die Bedürfnisse exportorientierter Unternehmen zugeschnitten sind. Neben aktuellen Marktdaten und Länderberichten, die umfassend über die wirtschaftliche Lage, rechtliche Rahmenbedingungen und Geschäftspraktiken in verschiedenen Ländern informieren, sind Informationen zu Zoll- und Einfuhrbestimmungen verständlich und übersichtlich aufbereitet.

Im Dienstleistungskompass des Portals sind Auskünfte zu grenzüber-

schreitenden Dienstleistungen und der Entsendung von Mitarbeitenden in Europa zusammengetragen. Zudem wird auf aktuelle Herausforderungen wie Handelshemmnisse oder Lieferkettenprobleme eingegangen, sodass Unternehmen stets auf dem neuesten Stand bleiben. Gerade mittelständische Unternehmen, die über keine eigenen Abteilungen für Außenwirtschaft verfügen, sollen von diesem Angebot der hessischen IHKs profitieren.

Individuelle Beratung und Unterstützung durch die IHKs

Unternehmen, die Fragen zu einem Internationalisierungsthema haben, steht das IHK-Netzwerk zur Seite. Über das Außenwirtschaftsportal können Unternehmen direkt Kontakt zu den Ansprechpartnern ihrer regionalen IHK aufnehmen. Dafür müssen sie lediglich die Postleitzahl ihres Unternehmensstandortes auf der Portalseite eingeben und bekommen anschließend die richtigen Ansprechpartner angezeigt. Diese Experten helfen individuell weiter, indem sie bei der Bewältigung von Herausforderungen im Auslandsgeschäft beraten und bei Bedarf an weitere Stellen vermitteln. Auch können über das Portal Kontakte zu Auslandshandelskammern (AHKs) und anderen relevanten Institutionen hergestellt werden, die Unternehmen bei ihren Internationalisierungsvorhaben unterstützen.

Über den QR-Code gelangt man zum Außenwirtschaftsportal.



Ein unverzichtbares Werkzeug für den Mittelstand

Mit dem Außenwirtschaftsportal Hessen haben die hessischen IHKs für hessische Unternehmen, die den Schritt in internationale Märkte wagen oder ihre bestehenden Auslandsgeschäfte ausbauen möchten, ein wertvolles Tool geschaffen, das das bestehende Angebot der einzelnen Kammern ergänzt.

Unter www.weltweit-erfolgreich.de/hessen finden Sie alle Informationen, um Ihr Unternehmen weltweit erfolgreich zu positionieren.

Das bietet das Außenwirtschaftsportal

Marktdaten und Länderberichte: Informationen über die wirtschaftliche Lage, Geschäftspraxis und rechtliche Rahmenbedingungen in verschiedenen Ländern. Zoll- und Einfuhrbestimmungen: Übersicht an Vorschriften und Regelungen, die im grenzüberschreitenden Handel beachtet werden müssen. Dienstleistungskompass: (steuer-)rechtliche Grundlagen zu Mitarbeiterentsendung und grenzüberschreitenden Dienstleistungen in europäischen Ländern. Aktuelle Themen: Hilfestellungen für die Praxis zu aktuellen außenwirtschaftspolitischen Themen wie Lieferketten, E-Commerce, etc. Ansprechpartner: wichtige Kontaktstellen, von der lokalen IHK über öffentliche Institutionen bis hin zur Auslandshandelskammer vor Ort.

DIHK-Report: Fachkräftemangel trifft auf Strukturprobleme

Personalengpässe und strukturelle Herausforderungen wirken für die Unternehmen hierzulande derzeit als „doppelte Wachstumsbremse“. Das zeigt der Fachkräftereport 2024/2025 der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK). Demnach sinkt einerseits die Personalnachfrage infolge wirtschaftlicher Schwäche, andererseits haben viele Unternehmen Schwierigkeiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Darüber hinaus entsteht ein klassisches Mismatch-Problem: Betriebe, die einstellen möchten, suchen andere Qualifikationen als die verfügbaren. Im Ergebnis geben 43 Prozent der Unternehmen an, offene Stellen teilweise nicht besetzen zu können. „Fachkräftemangel trifft auf Strukturprobleme“, fasst der stellvertretende DIHK-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks die Situation zusammen. Zwar ist in der Industrie wegen der vielen Herausforderungen die Personallücke etwas geschrumpft; insgesamt mangelt es aber weiterhin branchenübergreifend an Arbeits- und Fachkräften. Besonders alarmierend: Die Engpässe betreffen oft Branchen, die für Zukunftsaufgaben eine große Rolle spielen. Die aus Sicht der Unternehmen hilfreichsten Maßnahmen, um zusätzliche Potenziale zu heben, reichen von Bürokratieabbau bis hin zu besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

EU-Produktsicherheitsverordnung fordert Betriebe erheblich



Die Verordnung umfasst tatsächlich auch E-Books.

Die neue EU-Produktsicherheitsverordnung, die am 13. Dezember 2024 in Kraft getreten ist, stellt Händler und Hersteller nach Worten von DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier „vor große Herausforderungen“. Der betriebliche Aufwand für die Umsetzung sei „immens“. Zum einen müssten die Unternehmen zahlreiche zusätzliche Dokumentations- und Nachweispflichten erfüllen, etwa eine Risikoanalyse bereitstellen und einen „verantwortlichen Wirtschaftsakteur“ in der EU angeben, so Treier. Zum anderen werfe die Verordnung in ihrer aktuellen Form, trotz der kurz vor Inkraftsetzung veröffentlichten FAQ der EU-Kommission, noch viele ungeklärte Fragen auf. Offen sei etwa die Kennzeichnung von Waren, die außerhalb der EU herge-

stellt wurden und über Lieferketten mit verschiedenen Akteuren in die EU gelangen. Problematisch bleibt laut Treier zudem, dass der Anwendungsbereich der Verordnung jetzt auch digitale Produkte einschließlich Software umfasst. Und: Wer etwa gewerblich gebrauchtes Auto-, Fahrrad- oder Motorradzubehör verkaufe, müsse künftig ebenso eine Risikoanalyse vorlegen wie bei brandneuen Produkten. Auch auf Online-Händler kämen neue Vorgaben zu. Nicht zuletzt, weil sich die EU-Produktsicherheitsverordnung teils mit den vielen bestehenden gesetzlichen Anforderungen überschneidet, appellierte die DIHK erneut an die zuständigen Behörden, den Betrieben mit alltagstauglichen Mustern und Leitfäden Orientierung zu bieten.

mp group
WIR MACHEN ZUKUNFT. DIGITAL.

Wie sicher ist Ihre IT?

Überprüfen Sie Ihre IT-Sicherheit mit der mp group und dem CyberRisiko-Check.

Jetzt Termin vereinbaren unter crc.mp-group.net

Hinweis: IT-Sicherheit ist eine förderfähige Beratungsleistung.



Neue Bewerbungsrunde für Exzellenzinitiative „Klimaschutz-Unternehmen“ gestartet

Dass sich Energie- und Ressourceneffizienzmaßnahmen nicht nur für die Umwelt rechnen, belegen die Mitglieder der Initiative „Klimaschutz-Unternehmen“ im betrieblichen Alltag. Wer dabei sein möchte, kann sich ab sofort bewerben: Die Bundesministerien für Wirtschaft sowie Umwelt und die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) rufen interessierte Betriebe aller Größen und Branchen dazu auf, sich bis zum 31. August an der bundesweiten

Vorreiter-Initiative zu beteiligen. Erfolgreiche Bewerber werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung aufgenommen und mit einer Urkunde ausgezeichnet. DIHK-Präsident Peter Adrian lobt die Klimaschutz-Unternehmen als wertvolle Vorbilder: Sie zeigten auch in schwierigen Zeiten, dass sich Investitionen in den betrieblichen Klimaschutz lohnten. Alle Infos über die Initiative und das Bewerbungsverfahren gibt es unter www.klimaschutz-unternehmen.de.

Digitalisierung und Validierung ziehen in die Berufliche Bildung ein

Zwei wichtige Neuerungen treten in das Berufsbildungsgesetz (BBiG) ein: Digitalisierung und Validierung. Mit dem Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG) wird die Berufliche Bildung moderner und zukunftsfähiger gemacht. Seit August 2024 können digitale Dokumente und nahtlose digitale Verwaltungsprozesse in der Beruflichen Bildung genutzt werden. Ab dem 1. Januar 2025 wird zudem das Verfahren zur

Feststellung individueller beruflicher Fähigkeiten eingeführt, die sogenannte „Validierung“. Die Industrie- und Handelskammern werden dann für die Organisation und Durchführung dieses Verfahrens in den Berufen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen verantwortlich sein. Weitere Informationen über die Änderungen durch das neue Gesetz hat die DIHK auf ihrer Internetseite unter www.dihk.de veröffentlicht.

Neues zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) veröffentlicht eine neue Handreichung. Die Handreichung bietet eine konkrete Orientierungshilfe in Bezug auf die Auswahl und Nutzung von Standards, Audits und Zertifizierungen als Instrumente zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten nach dem LkSG. Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verpflichtet Unternehmen ab einer bestimmten Größe menschenrechtliche und bestimmte umweltbezogene Sorgfaltspflichten in ihren Lieferketten zu beachten. Dabei wird häufig die Frage gestellt, ob und inwieweit

Standards, Audits und Zertifizierungen hierbei unterstützen können. Die neue Handreichung zeigt auf, wie sich das LkSG zu den Instrumenten verhält und welche Empfehlungen das BAFA in diesem Zusammenhang macht. Auf Basis einer umfangreichen Dokumentenauswertung und Stakeholder-Konsultation werden mögliche Unterstützungsfunktionen dieser Instrumente im Sorgfaltsprozess, ihre Limitationen und damit verbundene Qualitätsanforderungen dargestellt.



Fahnen und Banner
in Top-Qualität
zum günstigen Preis.



Auch LKW-Planen!



printed by
McDruck.de

📍 Möhnstraße 16 • 63452 Hanau

✉️ info@mcdruck.de 🌐 www.mcdruck.de

+49(0) 61 81 36 49 36



Exklusive Haustüren
aus Aluminium



-7% WINTERRABATT!

www.hoefler-fenster.de

**HÖFLER
FENSTER**

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Str. 18
63589 Linsengericht-Großenhausen
Telefon: 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 15.03.2025 und gilt nicht für Modelle aus dem Katalog Aktion Trend24, Tür des Monats, Sonderformen und Antipanik Türen

Beschattungen
Haustüren
Fenster

IHK-Bezirk in Zahlen 2024/2025

Zahlen, Daten und Fakten über den Main-Kinzig-Kreis

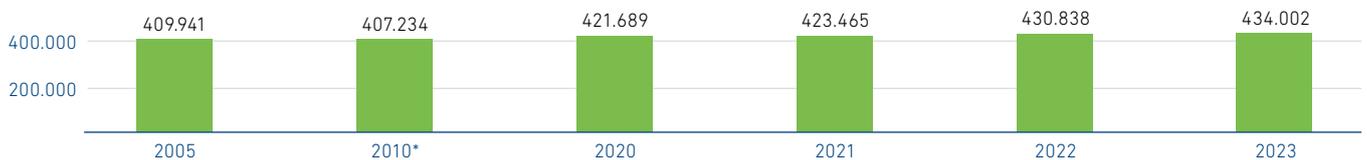
Bevölkerungsentwicklung, Pendlersalden, Kaufkraftkennziffern oder lieber Tourismuszahlen? Wir haben unsere IHK-Bezirk in Zahlen Reihe aktualisiert. Zuverlässige und zugängliche Kennzahlen unterstützen Unternehmen aus sämtlichen Branchen bei ihrer Arbeit. Ob es um Expansionen, neue Standorte oder einfach um

Ersatzinvestitionen geht: Wer die Stärken und Schwächen seines Umfelds gut beurteilen kann, findet leichter den richtigen Weg.

Seit vergangenen Jahres finden Sie die Zusammenstellung online unter www.ihk.de/hanau/ihkinzahlen oder über den QR-Code.



Bevölkerungsentwicklung im Main-Kinzig-Kreis insgesamt



Stand: 31. Dezember 2023. *Statistische Basis sind seit 2012 die Zensus-Ergebnisse vom 9. Mai 2011.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Beschäftigte und Pendler

	Jahr	am Wohnort	am Arbeitsort	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo
Hanau	2023	40.274	46.254	32.910	26.940	5.970
	2022	39.240	46.509	33.300	26.059	7.241
	2021	37.746	45.689	32.856	24.913	7.943
	2010	29.095	41.693	29.703	17.105	12.598
Main-Kinzig-Kreis	2023	174.730	141.136	49.323	82.956	-33.633
	2022	172.744	141.631	50.274	81.476	-31.202
	2021	169.727	138.943	35.432	68.934	-33.502
	2010	141.090	110.399	34.144	56.547	-22.403
Hessen	2023	2.599.951	2.739.060	431.761	293.421	138.340
	2022	2.575.398	2.711.176	423.660	289.822	133.838
	2021	2.526.222	2.657.751	408.427	276.898	131.529
	2010	2.058.509	2.185.899	318.955	191.565	127.390

Stand: 30. Juni 2023. *Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

Quelle: Agentur für Arbeit. Die Zahlen für 2024 kommen im Frühjahr 2025.

BLOWER DOOR-MESSUNG | LUFTDICHTHEITSMESSUNG

Baudiagnostik Arthur Zeh

Im Klinger 2 · 63589 Linsengericht

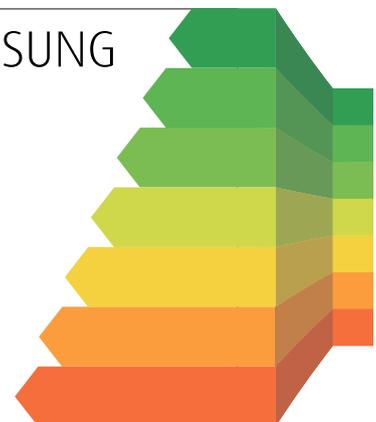
Telefon: 0170 6 67 96 37

E-Mail: kontakt@baudiagnostik-rhein-main.de

Web: www.baudiagnostik-rhein-main.de



Als vom Fachverband für Luftdichtheit im Bauwesen (FLiB) zertifizierter Prüfer im Sinne des Gebäude-Energie-Gesetzes GEG (2018-12), der DIN EN 13829 und DIN 4108-7 prüfe ich Ihr Gebäude/Wohnung, um mögliche Luftleckagen aufzuspüren, den Nachweis für KfW-Förderungen zu erlangen oder mögliche Ursachen von Schimmelbildung zu finden.



Kaufkraft

Gemeinden	in Euro pro Kopf				Kaufkraftkennziffern			
	2024*	2023	2022	2021	2024*	2023	2022	2021
Bad Orb	36.424	35.917	34.329	32.403	130,4	132,0	132,0	132,4
Bad Soden-Salmünster	25.260	24.762	23.941	22.617	90,4	91,0	92,1	92,4
Biebergemünd	43.814	42.470	40.768	38.492	156,8	156,1	156,8	157,2
Birstein	25.996	25.379	24.303	23.070	93,0	93,3	93,5	94,2
Brachtal	26.002	25.145	24.211	22.789	93,1	92,4	93,1	93,1
Bruchköbel	31.205	30.407	29.167	27.475	111,7	111,7	112,2	112,2
Erlensee	25.153	24.901	23.898	22.577	90,0	91,5	91,9	92,2
Flörsbachtal	27.165	26.696	25.642	24.243	97,2	98,1	98,6	99,0
Freigericht	29.141	28.113	26.927	25.420	104,3	103,3	103,6	103,8
Gelnhausen	30.431	29.788	28.496	26.865	108,9	109,5	109,6	109,7
Großkrotzenburg	28.762	28.158	26.893	25.393	102,9	103,5	103,4	103,7
Gründau	28.227	27.450	26.312	24.842	101,0	100,9	101,2	101,5
Hammersbach	31.397	30.468	29.165	27.654	112,4	112,0	112,2	113,0
Hanau	25.273	24.844	23.744	22.252	90,5	91,3	91,3	90,9
Hasselroth	28.629	27.906	26.672	25.269	102,5	102,6	102,6	103,2
Jossgrund	28.516	27.528	26.608	25.197	102,1	101,2	102,3	102,9
Langenselbold	29.574	28.866	27.756	26.214	105,8	106,1	106,7	107,1
Linsengericht	29.761	29.091	27.907	26.441	106,5	106,9	107,3	108,0
Maintal	27.943	27.251	25.990	24.465	100,0	100,1	99,9	99,9
Neuberg	31.832	30.887	29.450	27.847	113,9	113,5	113,3	113,8
Nidderau	31.032	30.294	28.999	27.352	111,1	111,3	111,5	111,7
Niederdorfelden	29.500	28.240	26.668	24.888	105,6	106,3	102,6	101,7
Rodenbach	29.766	28.939	27.647	26.065	106,5	107,0	106,3	106,5
Ronneburg	30.662	29.824	28.539	26.982	109,7	109,6	109,7	110,2
Schlüchtern	26.326	25.636	24.719	23.326	94,2	94,2	95,1	95,3
Schöneck	32.524	31.526	30.088	28.483	116,4	115,9	115,7	116,4
Sinntal	25.568	24.818	23.831	22.492	91,5	91,2	91,6	91,9
Steinau a. d. Str.	26.239	25.387	24.490	23.161	93,9	93,3	94,2	94,6
Wächtersbach	25.129	24.824	23.746	22.351	89,9	91,2	91,3	91,3
Main-Kinzig-Kreis	28.274	27.624	26.459	24.943	101,2	101,5	101,8	101,9
Hessen	28.693	27.995	26.780	25.259	102,7	102,9	103,0	103,2
Deutschland	27.939	27.211	26.004	24.479	100,0	100,0	100,0	100,0

* Die Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen der Bevölkerung einer Region. Bei der Ermittlung der Kaufkraftkennziffern werden die folgenden Komponenten berücksichtigt: Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistiken, sonstige Erwerbseinkommen, Renten und Pensionen, Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Sozialhilfe, BAFöG (ohne Darlehen), Wohngeld. Quelle: MB-Research GmbH

Arbeitslose im Main-Kinzig-Kreis jeweils im Jahresdurchschnitt



Regionale Wirtschaft in der Krise: Vertrauen in den Standort schwindet

Die Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern aus dem Winter 2024/2025 offenbart die weiter schlechte Stimmung der regionalen Wirtschaft. Die Anzahl der Pessimisten unter den befragten Unternehmen ist zwar gegenüber der vorangegangenen Umfrage vom Herbst 2024 leicht gesunken, aber dafür klagen mehr Unternehmen über Geldsorgen. Vor allem schwindet das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Deutschland weiter: ¾ aller Unternehmen – und damit so viele wie nie zuvor – sehen in den hiesigen Rahmenbedingungen ein Risiko für ihr Unternehmen. Die Konsequenz: Zum achten Mal hintereinander fehlt vielen Unternehmen die Sicherheit und die Bereitschaft zum Investieren.

Die Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist über alle Branchen hinweg als Saldo aus positiven und negativen Bewertungen weiter negativ, aber immerhin auf -8,1 gestiegen, nach -12,7 im Herbst 2024. Fast 18 Prozent

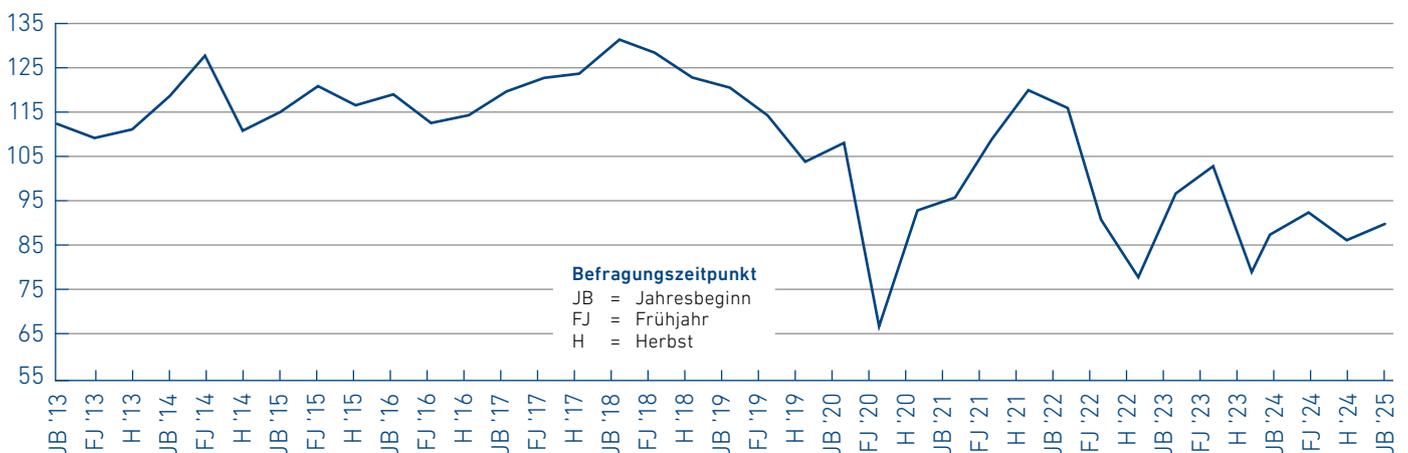
der befragten Unternehmen bewerten ihre wirtschaftliche Lage inzwischen als gut, was einem Anstieg um knapp sechs Prozentpunkte entspricht. Gleichzeitig sank der Anteil derjenigen, die ihre wirtschaftliche Situation als schlecht einschätzen, auf 25,7 Prozent – also immer noch jedes vierte Unternehmen. Der Blick in die Zukunft fällt für die Unternehmen insgesamt nur wenig besser aus als vor drei Monaten: Der aktuelle Saldo für die erwartete Geschäftsentwicklung steigt zwar um zwei Prozentpunkte an, bleibt mit -13,4 jedoch sehr negativ. Der Anteil der Unternehmen, die mit Sorge in die Zukunft blicken, ist sogar von 26,8 auf 29,5 Prozent gestiegen. Das liegt auch an der Finanzlage: Im Herbst bewerteten fast zwei Drittel (65,7 Prozent) der Unternehmen ihre Finanzlage als unproblematisch – drei Monate später ist es nur noch die Hälfte (54,1 Prozent). Vor allem zunehmende Forderungsausfälle (21,9 Prozent) und gestiegene Kosten für Fremdkapital (13 Prozent) verzehren das Eigenkapital bei jedem vierten Unternehmen (24,7 Prozent).

Industrie, Handel, Gast- und Verkehrsgewerbe pessimistisch

Ein ähnlich negatives Bild zeigt sich in vielen Branchen. Die Industrie, die wichtigste Branche des Main-Kinzig-Kreises, verzeichnet zwar eine Verbesserung um 12,3 Prozentpunkte, bleibt aber weiterhin im negativen Bereich. Der Saldo liegt aktuell bei -17,6 – trotz einer leichten Erholung steckt die Branche noch immer in den roten Zahlen. Auch die Erwartungen für die Zukunft sind skeptisch: Der Saldo der zukünftigen Geschäftslage verbesserte sich zwar leicht auf -11,6, doch 30,8 Prozent der Industrieunternehmen (vorher 26,3 Prozent) blicken weiterhin pessimistisch in die Zukunft. Besonders alarmierend ist die Lage im Gastgewerbe, das einen Saldo von -50 (vorher 0,0) aufweist. Auch die Zukunftsaussichten bleiben düster: Der Saldo der erwarteten Geschäftslage liegt bei -25,0. Unverändert negativ im Vergleich zum Herbst 2024 zeigt sich die Situation im Verkehrsgewerbe, das bei der aktuellen Geschäftslage einen Saldo von -33,4 verzeichnet. Diese pessimistischen Ein-

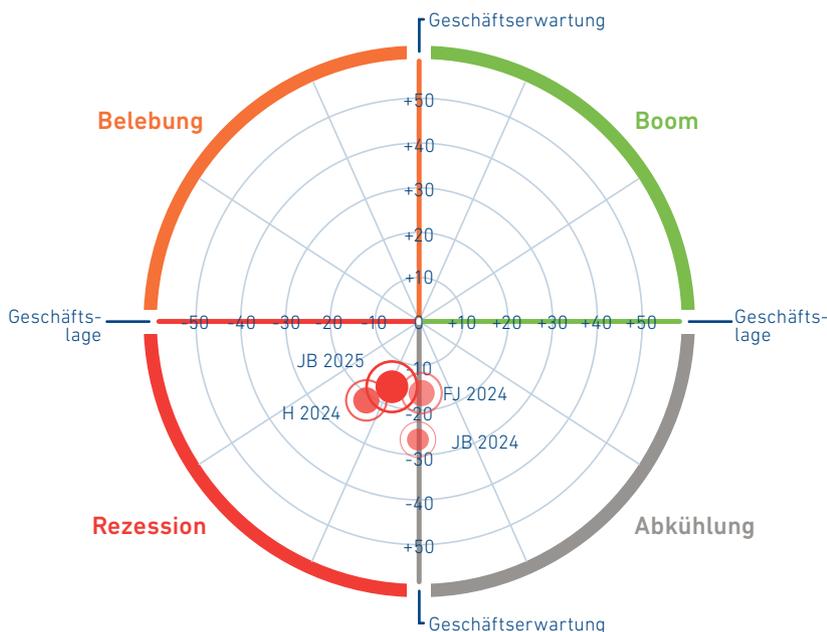
Konjunktur im Main-Kinzig-Kreis

Stand Jahresbeginn 2025 | Der Klima-Indikator



Quelle: IHK

IHK-Konjunkturradar



schätzungen setzen sich auch in den Zukunftserwartungen fort, wo ebenfalls ein Saldo von -33,4 zu verzeichnen ist. Besonders beunruhigend ist, dass $\frac{2}{3}$ der Unternehmen im Verkehrssektor ihre zukünftige Geschäftslage als ungünstig bewerten.

Etwas erfreulicher ist die Entwicklung im Baugewerbe, das wieder positive Zahlen vorweisen kann. Der Saldo der aktuellen wirtschaftlichen Lage stieg von 0,0 auf 33,3. Der Blick in die Zukunft bleibt jedoch unverändert, mit einem Saldo von 0,0. Auch die Dienstleistungsbranche zeigt einen positiven Trend bei der aktuellen Geschäftslage. Der Saldo verbesserte sich hier um 7,4 Prozentpunkte und liegt nun bei +22,5. Doch die Zukunftsaussichten der Dienstleister bleiben von Unsicherheiten geprägt: Der Saldo der zukünftigen Geschäftslage sank auf -9,7 (vorher -6,3), und jedes vierte Unternehmen schätzt seine künftige Situation weiterhin als schlecht ein. Der IHK-Klimaindikator, der die Einschätzungen zur aktuellen Lage und den Erwartungen der Unternehmen kombiniert, zeigt mit einem Wert von 89,2 ebenfalls eine leichte Verbesserung. Er stieg um 3,4 Punkte im Vergleich zur jüngsten Umfrage, bleibt jedoch unter

der Schwelle von 100, die für eine ausgewogene Gesamteinschätzung steht.

Weiter kaum Bereitschaft zu Investitionen

Mit Blick auf die Investitionsneigung ist keine Verbesserung der Wirtschaftslage zu erwarten: Der Saldo, also die Differenz zwischen den 21,5 Prozent der Unternehmen, die mehr investieren wollen und den 38,9 Prozent, die weniger investieren wollen, beträgt aktuell -17,4. Damit liegt er zwar über dem Wert der Herbstumfrage (-28,9), bleibt aber weiterhin negativ – und das bereits zum achten Mal in Folge. „Wir machen diese Umfrage seit 20 Jahren. In der Wirtschaftskrise 2009/2010 war die Investitionsneigung in zwei Umfragen hintereinander negativ, in der Pandemie 2020 dreimal. Ansonsten war die Investitionsneigung immer positiv. Dass sie es jetzt seit Herbst 2022 dauerhaft nicht mehr ist, ist ein Alarm-signal für den Standort Main-Kinzig und für Deutschland“, betont Quidde und verweist darauf, dass sich auch der Saldo der Beschäftigungsprognose von -11 auf -15 verschlechtert hat.

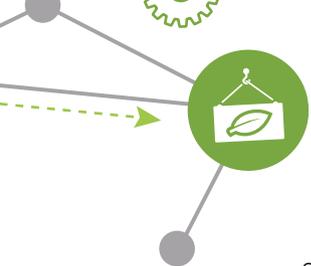
Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Arbeitslosenzahlen wider: Im Dezember 2024 waren im Main-Kinzig-

Kreis 13.376 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 1.083 mehr als noch ein Jahr zuvor. Gleichzeitig sank die Zahl der offenen Stellen auf 2.597.

Neuer Tiefpunkt im Vertrauen in den Wirtschaftsstandort

Bereits in der jüngsten Konjunkturumfrage bewerteten fast zwei Drittel der befragten Unternehmen die Rahmenbedingungen als ihr größtes Geschäftsrisiko – ein Rekordwert. Doch nun wurde dieser traurige Höchststand noch übertroffen: Fast $\frac{3}{4}$ (73,0 Prozent) der Unternehmen sehen die Rahmenbedingungen als ihr größtes Risiko. „Die Umfrage bestätigt, was wir aus unseren Gesprächen mit den Unternehmen immer wieder hören: große Sorgen sowie oft auch Wut und Verzweiflung“, berichtet IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Gunther Quidde: „Die Unternehmen fordern dringend eine Kurskorrektur der neuen Bundesregierung zu einer wirtschaftsfreundlicheren Politik. So wie in den vergangenen Jahren kann und darf es nicht weitergehen“, meint Quidde.

Ein weiteres Alarmsignal: Fast alle Risikofaktoren haben im Vergleich zur letzten Umfrage im Herbst zugenommen. Die Inlandsnachfrage sehen nun 64,2 Prozent der Unternehmen als Risiko (zuvor 62,7 Prozent), die Arbeitskosten werden von 54,1 Prozent der Betriebe als problematisch eingestuft (zuvor 47,2 Prozent), und das Risiko durch Energie- und Rohstoffpreise ist auf 53,4 Prozent gestiegen (zuvor 45,1 Prozent). Auch die weniger bedrohlichen Risiken wie die Auslandsnachfrage (von 18,3 auf 23 Prozent) und die Finanzierung (von 13,4 auf 18,2 Prozent) haben erheblich an Bedeutung gewonnen. Lediglich beim Fachkräftemangel zeigt sich eine leichte Entspannung: Dieser wird aktuell von 48,0 Prozent der Unternehmen als Risiko wahrgenommen, gegenüber 54,2 Prozent in der letzten Umfrage. „Nachlassender Fachkräftemangel ist die Kehrseite steigender Arbeitslosigkeit. Wenn die neue Bundesregierung nicht massiv gegensteuert, wird sich diese schlechte Entwicklung fortsetzen oder noch verschärfen“, fürchtet Quidde.



werden, da der Ruf des Unternehmens Schaden nehmen kann und Kunden abspringen könnten. Seitens der EU drohen durch die geplante Green Claims Directive bald sogar Bußgelder bis zu zehn Prozent des Jahresumsatzes. Eine Herausforderung von Nachhaltigkeitskommunikation besteht darin, komplexe Nachhaltigkeitsthemen so zu vermitteln, dass sie einfach zu verste-

hen, aber gleichzeitig auch interessant sind. Stichworte sind hier Storytelling und Heldenreisen. Einige Unternehmen setzen auch gezielt Mitarbeitende als Testimonials ein, die nachhaltige Themen als Unternehmensbotschafter glaubwürdig und authentisch in den sozialen Medien positionieren können. Ergänzt werden kann dies durch Zusammenarbeit mit Influencern, die sich auf das Thema Nachhaltigkeit spezialisiert haben.

Fazit: Erfolgreiche Nachhaltigkeitskommunikation hat einen guten Draht zum Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen und erfordert Ausdauer und Kontinuität – denn über Nacht ist noch kein Unternehmen nachhaltig geworden.



Dr. Jörg Wetterau

Labor für Kommunikation
Linsengericht

Nachhaltigkeitskommunikation bei Strauss, Markenhersteller für Berufsbekleidung, Biebergemünd, und Heraeus, Technologiekonzern, Hanau

Wie wichtig ist Nachhaltigkeitskommunikation für Ihr Unternehmen?

Michel Ickler (Corporate Communications, Strauss): Wir legen großen Wert auf eine transparente Kommunikation mit unseren Stakeholdern und Mitarbeitenden. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, soziale, ökologische und ökonomische Aspekte miteinander in Einklang zu bringen. Wir übernehmen Verantwortung, nicht nur für unser wirtschaftliches Handeln, sondern auch für die Menschen und die Umwelt, die daran beteiligt sind. Dies liegt uns als Markenhersteller und insbesondere als Familienunternehmen am Herzen – und wir verstehen dies als Voraussetzung, um langfristig erfolgreich zu sein.

Petra Gros (Senior Manager Group Sustainability, Heraeus): Wichtiger Bestandteil der Heraeus Vision ist es, einen nachhaltigen Wandel hin zu einem gesunden Planeten und einer gesunden Gesellschaft zu ermöglichen. Wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln nicht nur unser Geschäftswachstum unterstützen, sondern auch der Schlüssel zu langfristigem Erfolg sind. Nachhaltigkeitskommunikation ist für uns Ausdruck dieser Sichtweise und spielt intern wie extern eine wichtige Rolle.

Wie kommunizieren Sie Nachhaltigkeit?

Michel Ickler: Wir nutzen viele verschiedene Wege und Kanäle, um über unser Engagement zu berichten – so wollen wir sicherstellen, dass wir alle Stakeholdergruppen abholen und einbinden können. Ein zentrales Medium hierfür ist unser jährlich erscheinender Sozialbericht. Hier kommunizieren wir transparent darüber, wie wir unseren menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in unserer Lieferkette nachkommen. Für Mitarbeitende kommunizieren wir z.B. auf unserer unternehmensinternen App „BIRD“ zu verschiedenen Entwicklungen und Updates im Bereich Nachhaltigkeit. Die Kommunikation zu Nachhaltigkeitsthemen auf unseren Social-Media-Kanälen möchten wir weiter ausbauen.

Petra Gros: Genauso divers wie unsere Märkte ist auch unsere Nachhaltigkeitskommunikation. Unsere 16 Operating Companies kommunizieren ihre Ziele, Strategien und Maßnahmen eigenständig über ihre verschiedenen Kanäle. Auf Gruppenebene ist ein zentraler Baustein unser Sustainability Report, der unser anhaltendes Engagement für Nachhaltigkeit mit Zahlen und Fakten belegt. Außerdem ist es uns wich-

tig, sowohl bei Entwicklung als auch Kommunikation unserer nachhaltigen Standortentwicklung eng mit relevanten Interessengruppen in der Region zusammenzuarbeiten. Neben der externen Kommunikation liegt unser Augenmerk auch auf der internen Kommunikation. Denn unsere gesetzten Ziele können wir nur zusammen erreichen – mit dem Einsatz all unserer Mitarbeitenden.

Was zeichnet gute Nachhaltigkeitskommunikation aus?

Michel Ickler: Für uns zeichnet sich gute Nachhaltigkeitskommunikation dadurch aus, dass wir alle Stakeholdergruppen ansprechen. Hierbei legen wir großen Wert auf Glaubwürdigkeit, Transparenz und Klarheit. Auch deswegen arbeiten wir mit unabhängigen Partnern wie der Fair Wear Foundation zusammen, um unser nachhaltiges Handeln durch dritte Parteien begleiten zu lassen.

Petra Gros: Nachhaltigkeitskommunikation muss vor allem nachvollziehbar und glaubwürdig sein. Erst wenn das Nachhaltigkeitsmanagement intern auf einer soliden Datenbasis steht, klare Ziele feststehen und wirksame Maßnahmen entwickelt wurden, kann zielgerichtet und wirkungsvoll kommuniziert werden.

Gründer-Steckbrief

In jeder Ausgabe stellen wir unseren Leserinnen und Lesern mit unserer neuen Serie eine Gründerin oder einen Gründer und die Geschäftsidee vor. Sie starten als Gründerin oder Gründer durch und wollen unseren Steckbrief ebenfalls ausfüllen? Dann schreiben Sie uns gerne an unsere IHK-Redaktion: redaktion@hanau.ihk.de.



Bild: IHK

Felix Dannhausen

Der 49-jährige Physikalische Techniker Felix Dannhausen aus Brachtal verfolgt gemeinsam mit vier seiner ehemaligen Kollegen ein ambitioniertes Ziel: sich als feste Größe auf dem europäischen Markt für Rundholz zu etablieren. Zu diesem Zweck wurde in 2024 die European Timber Trading GmbH gegründet, welche sich dem Ein- und Verkauf von Rundholz aller Art widmet. Die notwendige Expertise bringen Dannhausen, der als Holzhändler und Office Manager für die ETT tätig ist, und das übrige Team aus ihrem vorherigen Angestelltenverhältnis mit. Im Rahmen dessen hatten alle Beteiligten die Möglichkeit, umfassende Erfahrung im internationalen Holzhandel zu sammeln, welche sie nun in ihrem eigenen Unternehmen einbringen können.

Wie lautet Ihre Geschäftsidee in wenigen Worten?

Wir wollen Rundholzhandel betreiben, wir sprechen hier also hauptsächlich von klassischem Ein- und Verkauf. Wir vertreiben verschiedene Holzarten und haben das Ziel, uns in den nächsten Jahren als feste Größe auf dem europäischen Markt zu etablieren.

Haben Sie sich vorab über das Thema Existenzgründung beraten lassen und wenn ja, von wem?

Nein. Da meine Geschäftspartner und ich allesamt in unserem letzten Angestelltenverhältnis im Holzhandel tätig waren, haben wir uns zugetraut, das Ganze zunächst im Alleingang auf die Beine zu stellen. Auch im vorherigen Angestelltenverhältnis war ich tief in der Materie der Unternehmensführung integriert, sodass ich mir einen solchen Schritt, natürlich in enger Absprache mit unserem schwedischen Investor, zugetraut habe.

Welche Tipps geben Sie Gründerinnen und Gründern mit auf den Weg?

Sie müssen auf jeden Fall Geduld mitbringen! Insbesondere in Bezug auf die involvierten Behörden habe ich die Erfahrung gemacht, dass die bürokratischen Mühlen langsam mahlen. Es kann teilweise schon frustrierend sein, wenn Sie beispielsweise einem ausländischen Geschäftspartner erklären müssen, dass ein Prozess, den er in Schweden mit wenigen Klicks erledigen kann, hier einige Wochen Bearbeitungszeit in Anspruch nimmt. Damit hatte ich zugegebenermaßen nicht gerechnet!

Welchen Fehler sollte man als Gründerin oder Gründer nicht machen?

Man sollte auf keinen Fall vergessen, die Kosten für die eigentliche Gründung in seinem Businessplan zu berücksichtigen! Die Kosten für einen Notar oder Anwalt können schnell mal in die Tausende gehen. Das ist gerade zu Beginn eine große finanzielle Herausforderung, die ich zunächst etwas unterschätzt hatte.

Wie beginnt für Sie ein normaler Arbeitstag?

Mein Arbeitstag beginnt in der Regel um 7:30 Uhr, praktischerweise im Homeoffice. Hier habe ich kurze Wege und kann meinen Tag flexibel gestalten. Oft fahre ich spontan in den Wald und begeben mich auf die Suche nach dem perfekten Funkloch (...). Nein, Spaß beiseite – ich schaue mir gern jedes Holz an, das wir kaufen, um mich von der Qualität des Materials zu überzeugen. Daher sind solche Termine fester Bestandteil meines Arbeitsalltags.

Was steht gerade an?

Aktuell ist unser Ziel erst mal weiter zu wachsen und uns am europäischen Markt zu etablieren.

Ihr Berufswunsch als Kind?

Ich bin in Norddeutschland aufgewachsen, sehr ländlich, und ich hatte Gelegenheit, auf einem Bauernhof auch schon als kleiner Bub auszuhelfen. Nach und nach durfte ich immer größere Trecker fahren, das war natürlich klasse. Aber im Prinzip war ich schon immer sehr flexibel und habe unterschiedliche Tätigkeiten ausgeübt – angefangen mit klassischer IT-Technik im Medizinbereich über Projektleitung im individuellen Messebau bis ich nun letztendlich beim Holzhandel gelandet und geblieben bin.

Sie haben den Standort gewählt, weil...

...ich in Brachtal über geeignete Räumlichkeiten verfüge. In der Regel arbeiten wir alle im Homeoffice oder eben im Wald. Wenn wir uns aber mal treffen wollen, können wir das an unserem Standort in Brachtal tun.

MAZDA

CROSSOVER WOCHEN



ATTRAKTIVE ANGEBOTE FÜR IHR BUSINESS

Edles Kodo-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den kraftvollen Mazda CX-30 mit neuem Motor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen. Informieren Sie sich über unsere Angebote exklusiv für Businesskunden bei Ihrem Mazda Partner oder auf www.mazda.de

Energieverbrauch gewichtet kombiniert für den Mazda CX-60 Plug-in Hybrid Prime-Line: 1,4 l/100 km und 22,7 kWh Strom/100 km. CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 31 g/km. CO₂-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch kombiniert und CO₂-Klasse bei entladener Batterie: 7,7 l/100 km. CO₂-Klasse: F

0 €

Anzahlung

Mazda CX-60 ab

352 €*
mtl. leasen

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

*Monatliche Rate zzgl. Mehrwertsteuer für ein gewerbliches Leasingangebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – bei 0,00 € Sonderzahlung, 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtfahrleistung für einen Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV Prime-Line | 2,5l Benziner + Elektro 241 (327) kW (PS). Inklusiv einer GAP-Vereinbarung gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Regelungen für Kilometerleasingverträge mit gewerblichen Kunden. Beinhaltet Kundenrabatt teilnehmender Mazda Vertragshändler. Das Angebot ist gültig für Gewerbekunden, Freiberufler oder Selbstständige und jeweils zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bei der gezeigten Abbildung handelt es sich um ein Beispielfoto eines Mazda CX-60 2025, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

CRAFTED IN JAPAN



Social-Media-Trends 2025

Was Unternehmen wissen sollten

Vom steigenden Einfluss von Social Commerce über die Rolle von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Content-erstellung bis hin zur zunehmenden Nutzung von Kurzvideos: Social Media hat sich von einem reinen Kommunikationskanal zu einem entscheidenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Viele Unternehmen aller Branchen nutzen soziale Netzwerke mittlerweile nicht nur für reines Marketing, sondern auch für den Kundenservice, die Mitarbeitersuche, die Markenbildung oder den Vertrieb.

Auch in diesem Jahr stehen Unternehmen wieder vor einer dynamischen Social-Media-Landschaft, die von veränderten Nutzergewohnheiten und von technischen Innovationen geprägt ist – sie bringen neue Herausforderungen und Chancen. Während neue Technologien wie KI, personalisierte Inhalte und Erweiterte Realität (AR) die Art und Weise verändern, mit der Unternehmen mit ihren Kunden und Followern interagieren, rücken gleichzeitig Themen wie Inklusion und Barrierefreiheit, Datenschutz oder Community-Aufbau immer stärker in den Fokus. Dieser Artikel stellt einige Trends vor, die für Unternehmen für die Kundenansprache und -bindung wichtig sein könnten.

Kurzvideos dominieren soziale Medien

Reels oder Shorts: Plattformen wie TikTok, Instagram und YouTube setzen schon lange auf Kurzvideos, denn sie sind schnell, in meist wenigen Sekunden konsumierbar und erzielen hohe

Interaktionsraten, was sie zunehmend zu einem unverzichtbaren Bestandteil moderner Marketingstrategien macht. Besonders junge Zielgruppen werden durch die recht kurzen, überwiegend unterhaltsamen und visuell ansprechenden Videos angesprochen, weswegen Unternehmen, vor allem auf der Suche nach potenziellen Auszubildenden, vermehrt auf die Produktion von Kurzvideos setzen. Unternehmen sollten darin investieren, kreativen und hochwertigen Video-Content zu erstellen und frühzeitig Trends erkennen, um relevanten Content zu produzieren. Dazu gehören beispielsweise interaktive Formate wie Challenges, Interviews oder diverse Formate des Storytellings. Hilfreich dabei: Emotionen wecken, um Nutzer zur Interaktion zu bewegen.

KI erstellt und optimiert Inhalte KI revolutioniert das Social-Media-Marketing: KI-Tools werden vermehrt eingesetzt, um Content zu erstellen oder diesen zu verbessern, um das Nutzererlebnis zu verbessern, Zielgruppen besser zu verstehen und Werbekampagnen zu optimieren. Häufig genutzt werden KI-gestützte Texterstellungstools wie zum Beispiel Chatbots. Damit kann man die Interaktion mit Kunden verbessern. Auch KI-gestützte Algorithmen werden genutzt, um eine genauere Analyse der Zielgruppen und deren Nutzerverhalten zu erhalten, was

maßgeschneiderte Content-Strategien ermöglicht.

Social Commerce wächst rasant

Schon mal etwas über Instagram eingekauft? Immer mehr Unternehmen und Künstler bieten ihren Followern die Möglichkeit, über ihre Profile einzukaufen – egal ob Kosmetik, Kleidung oder Merchandise. Durch die Integration von Einkaufsmöglichkeiten direkt in Social-Media-Plattformen können Nutzer direkt (neue) Produkte entdecken – und es erleichtert den Kaufprozess. Mithilfe von virtuellen Anproben, Kollaborationen mit bekannten Persönlichkeiten oder Shopping-Livestreams wird den Nutzern ein besonderes Einkaufserlebnis geboten, was die Conversion Rate steigern und die Neukundengewinnung erhöhen kann.

Mehr Authentizität und Vertrauen durch benutzergenerierten Content

Nicht jeder interessiert sich für klassische Werbetexte: Für viele Nutzer wird authentischer und

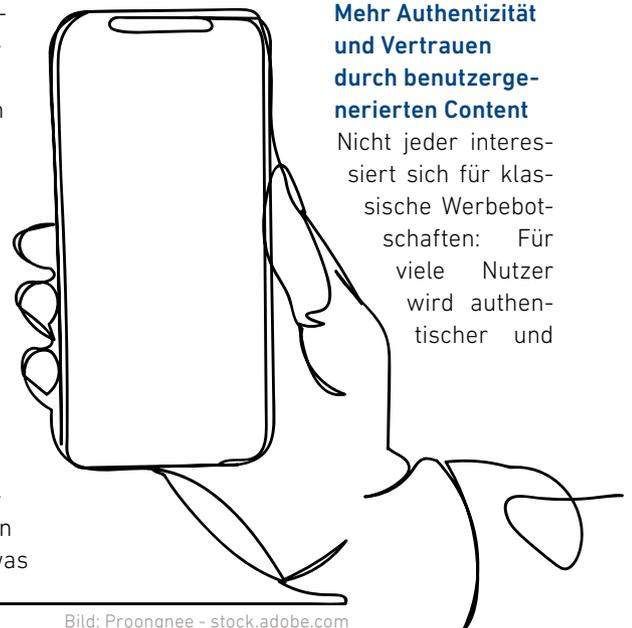


Bild: Proongnee - stock.adobe.com

benutzergenerierter Content wichtiger. Produktvideos, Rezensionen und Posts von Kunden, welche durch das Unternehmen oder die Marke geteilt werden, motivieren andere Nutzer auch ihre Erfahrungen und Meinungen zu teilen. Unternehmen, welche ihre Community ermutigen, eigene Beiträge zu teilen, können durchaus an Glaubwürdigkeit gewinnen und die Markenbindung merkbar erhöhen.

Micro-Influencing und Micro-Communities gewinnen an Bedeutung

Social Media im Wandel: Statt auf bekannte Influencer oder große Gemeinschaften zu setzen, eröffnen Unternehmen vermehrt eigene Gruppen oder kooperieren mit Micro-Influencern. Während diese Content Creator oft in spezifischen Nischen unterwegs sind und als authentischer wahrgenommen werden können, bieten kleine Gemeinschaften die Möglichkeit, dass sich Follower bzw. Nutzer und Unternehmen besser und schneller verbinden können. Durch rege

Diskussionen, Austausch oder auch benutzergenerierten Content kann mehr Engagement erzielt, die Kundenbindung gestärkt und Vertrauen aufgebaut werden. Auch die Zusammenarbeit mit Micro-Influencern bietet Unternehmen die Chance, dass ihre Produkte oder Marken gezielter an bestimmte Zielgruppen herangebracht werden können und Nutzer den Unternehmen mehr Glaubwürdigkeit schenken.

Virtuelle Influencer und VTuber im Kommen?

Manche wirken nur wie echte Menschen, bei anderen steckt tatsächlich eine Person dahinter: Virtuelle Influencer sind vollständig computergenerierte, digitale Persönlichkeiten, die sich wie echte Menschen verhalten und sprechen. Viele haben große und treue Communities, insbesondere unter jüngeren Nutzern. Sie werden oft für unterschiedliche Marketingzwecke genutzt, da sie rund um die Uhr aktiv sein können, aber am häufigsten jedoch sind sie anstel-

le menschlicher Influencer auf sozialen Medien unterwegs. Bei dem Konzept des Virtual YouTubers (VTubers) wiederum handelt es sich um echte Content Creator, die über einen computeranimierten Avatar, welcher mit einer Motion-Capture-Software in Echtzeit bewegt wird, mit ihren Followern kommunizieren. Vor allem in Japan und anderen asiatischen Märkten haben sie bereits riesige Fangemeinden – ob sich diese Konzepte auch hier durchsetzen werden?

Diese Trends allein zeigen, dass sich die Social-Media-Welt stetig weiterentwickelt. Unternehmen sollten die neuesten Entwicklungen genau beobachten und ihre Strategien frühzeitig anpassen, um weiterhin erfolgreich mit ihrer Zielgruppe interagieren zu können.



Sharon De Sousa

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Heraeus GOLDSTORE

Goldrausch in Hanau!

**NEU-
ERÖFFNUNG**
RODENBACHER WEG 2
IN HANAU



Im Heraeus Goldstore in Hanau bekommen Sie so viel Gold und Silber, wie Sie wollen. Verkaufen Sie Ihr Altgold und machen Sie Gold zu Geld – diskret und sicher. Entdecken Sie Edelmetallbarren direkt vom Hersteller mit mehr als 170 Jahren Erfahrung.

Unterstützung für Gründer und Unternehmer

Neuer ERP-Förderkredit Gründung und Nachfolge

Der neue Förderkredit Gründung und Nachfolge ist Bestandteil des European Recovery Programm (ERP) und richtet sich an Existenzgründer, Nachfolger und Jungunternehmer, die weniger als fünf Jahre geschäftstätig sind.

Gefördert werden unter anderem Existenzgründungen, Unternehmensübernahmen und Nachfolgeregelungen sowie Tätigkeiten im Rahmen von Beteiligungen. Auch der Erwerb von Vermögenswerten aus anderen Unternehmen sowie Maßnahmen zur Festigung und Erweiterung von Unternehmen sowie die Festigungs- und Erweiterungsmaßnahmen von Unternehmen im Haupterwerb innerhalb von fünf Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit sind förderfähig. Zu den förderfähigen Kosten zählen Investitionen, Betriebsmittel und Warenlager.

Die Kredithöhe kann bis zu 500.000 Euro pro Antragsteller betragen. Sollten mehrere Gesellschafter das Vorha-

ben gemeinsam umsetzen und die Antragsvoraussetzungen erfüllen, kann jeder Gesellschafter einen Antrag entsprechend seiner prozentualen Beteiligung stellen. Bis zu 35 Prozent der förderfähigen Kosten werden finanziert. Die Auszahlung des Kredits erfolgt

zu 100 Prozent des zugesagten Betrags und kann entweder als gesamte Summe oder in Teilen abgerufen werden. Der Abruf erfolgt innerhalb von 12 Monaten nach der Zusage. Anmelden können sich Interessenten über ihre Hausbank.

Das Wichtigste in Kürze

- Zinsgünstiges Darlehen der KfW mit 100-Prozent-Garantie für die Bank
- Für Existenzgründungen, Nachfolgen und junge Unternehmen
- Bis zu 500.000 Euro pro Antrag (max. 35 Prozent des Gesamtvorhabens)
- Individueller Eigenmitteleinsatz unter Berücksichtigung Ihrer Situation
- Erleichterte Kreditvergabe
- Keine Sicherheiten nötig
- Laufzeit wählbar: 10 oder 15 Jahre
- 2 oder 5 tilgungsfreie Jahre

Alle weiteren Details zum Förderprogramm, hilfreiche Rechentools und Erklär-Videos für Banken und Kreditnehmer finden Sie auf der Webseite der Deutschen Bürgschaftsbanken oder über den QR-Code.



Immobilienbewertungen mit System

kompetent · erfahren · integer

Dieter Eimermacher MRICS

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)

Von der IHK Frankfurt am Main öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken



Büro Main-Kinzig-Kreis
Höhenstraße 12
36396 Steinau an der Straße
Telefon (06663) 91 86 63
Mobil: (0160) 9663 8244
www.sv-eimermacher.de



Ihr Auto – unsere Leidenschaft seit 1975!



Ihr Renault Partner

Auto Weber GmbH

Martin-Luther-King-Str. 10

63452 Hanau

Tel. 06181-98090

info@weberautomobile.de

www.renault-weber-hanau.de



EINTRAGUNGEN

HRA 94316 – 3.12.24:

EDESSA Transport MAE e.K., 63456 Hanau (Friedrich-Naumann-Straße 1). Inhaber: Mehmet Ali Eski, Bruchköbel.

HRA 94317 – 4.12.24:

REWE Martin Trapp oHG, 63456 Hanau (Reitweg 7). Persönlich haftender Gesellschafter: Trapp, Martin Richard, Karben. Persönlich haftende Gesellschafterin: REWE Partner GmbH, Köln (Amtsgericht Köln HRB 72160).

HRA 94318 – 5.12.24:

G&C Handels GmbH und Co. KG, 63457 Hanau (Josef-Bautz-Str. 26). Persönlich haftende Gesellschafterin: G&C Vertriebs GmbH, Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 100162). Kommanditist: Muhammet Oguen Calik, Maintal; Sascha Oliver Günther, Maintal.

HRA 94319 – 5.12.24:

Raimund Ebbecke GmbH & Co KG, 63454 Hanau (Hochstädter Landstraße 35 A). Persönlich haftende Gesellschafterin: Raimund Ebbecke Verwaltungen GmbH, Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 100198). Kommanditist: Raimund Ebbecke, Hanau.

HRA 94320 – 6.12.24:

MAS e.K., 63452 Hanau (Rüdigerheimer Straße 2). Inhaber: Achim Stock, Hanau.

HRA 94321 – 12.12.24:

Kieser Design e. K., 63452 Hanau (c/o Vectocon Steuerberatungsgesellschaft mbH). Inhaber: Matthias Maria Kieser, Gelnhausen.

HRA 94322 – 17.12.24:

JaS IMMO GmbH & Co.KG, 63571 Gelnhausen (Ulmenstraße 10). Persönlich haftende Gesellschafterin: JaS IMMO Verwaltungen GmbH, Gelnhausen (Amtsgericht Hanau HRB 100233). Kommanditist: Jan-Hendrik Szymanski, Gelnhausen.

HRA 94323 – 17.12.24:

Tischberger BWS GmbH & Co KG, 36381 Schlüchtern (Grabenstraße 13). Persönlich haftende Gesellschafterin: Tischberger Verwaltungen GmbH, Schlüchtern (Amtsgericht Hanau HRB 100257). Kommanditist: Joachim Tischberger, Kalbach.

HRA 94324 – 23.12.24:

Cirrus Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG, 63628 Bad Soden-Salmünster (Feldstr. 14). Persönlich haftende Gesellschafterin: Cirrus GmbH, Bad Soden-Salmünster (Amtsgericht Hanau HRB 93953). Kommanditist: Bernd Kirchner, Bad Soden-Salmünster.

HRA 94325 – 23.12.24:

Dr. Priess Produktionsmanagement und Health Solutions e.K., 63486 Bruchköbel (Im Breul 8). Inhaber: Dr. Udo Günter Priess, Bruchköbel.

HRA 94326 – 30.12.24:

Aquatec Schleicher GmbH & Co. KG, 36381 Schlüchtern (Am Elmacker 10). Persönlich haftende Gesellschafterin: Aquatec Schleicher Verwaltungen

GmbH, Schlüchtern (Amtsgericht Hanau HRB 100251). Kommanditist: Julia Schleicher, Sinntal; Lukas Schleicher, Sinntal.

HRA 94327 – 30.12.24:

Jessica Poth e.K., 63505 Langenselbold (Carl-Friedrich-Benz-Straße 9). Inhaber: Jessica Poth, Langenselbold.

HRA 94328 – 7.1.25:

WGH Ökobüro Gelnhausen GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Alte Leipziger Straße 40 a). Persönlich haftende Gesellschafterin: WGH Ökobüro Gelnhausen Verwaltung GmbH, Gelnhausen (Amtsgericht Hanau HRB 99792). Kommanditist: Jens Gramatzki-Hensler, Gelnhausen; Franz-Josef Wichowski, Gelnhausen.

HRA 94329 – 13.1.25:

MPA Germany GmbH & Co. KG, 63477 Maintal (Schöne Aussicht 6). Persönlich haftender Gesellschafter: CAP Business Solutions GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt a. M. (Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 118832). Kommanditist: Krystyna Reips, Frankfurt a. M.; Laura-Sofia Reips, Offenbach.

HRA 94330 – 17.1.25:

Dannewitz KG, 63571 Gelnhausen (Im Mannsgraben 15). Persönlich haftender Gesellschafter: Marlin Dannewitz, Kaiserslautern. Einzelprokura: Peer Dannewitz, Gelnhausen. Kommanditist(en): Deborah Dannewitz, Gernersheim; Helena Dannewitz, Gelnhausen; Robin Dannewitz, Gelnhausen.

HRB 100220 – 2.12.24:

Kutger Holding UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Honeywellstraße 13). Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie das Halten, Verwalten und die Verwertung von eigenem Vermögen. Stammkapital: 5.000 €. GF: Thomas Helmut Förter, Nidderau. Einzelprokura: Samuel Fritz Giuseppe Kutger, Hanau.

HRB 100221 – 2.12.24:

Stable Tree Verwaltungen GmbH, 61137 Schöneck (Südliche Hauptstraße 11). Gegenstand: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Stable Tree GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Schöneck. Stammkapital: 25.002 €. GF: Thomas Muschellik, Düsseldorf; David Holger Rosehnal, Bonn; Erik Wenzel, Schöneck.

HRB 100222 – 2.12.24:

BVV GmbH, 18, 63457 Hanau (Margarete-von-Wrangell-Str. 18). Gegenstand: Erwerb, Vermietung, Verwaltung und Verkauf von Immobilien, die Betreuung von Wohnungsbauten, die Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen und die Vermietung eigenen Kapitalvermögens. Stammkapital: 25.000 €. GF: Emil Meta Bätz, Rodenbach; Florian Markus Bätz, Hanau. Einzelprokura: Yasemin Güzide Bätz, Hanau. Entstanden durch formwechselnde Umwandlung

der BVV-GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Hanau (Amtsgericht Hanau HRA 92846) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.11.24.

HRB 100223 – 3.12.24:

Reiwo Bauservice UG (haftungsbeschränkt), 63517 Rodenbach (Im Lochseif 30). Zweigniederlassung unter gleicher Firma in 69151 Neckargemünd, Geschäftsanschrift: Im Neckarhäuserhof 12 A, 69151 Neckargemünd. Gegenstand: Innenausbau von jeglichen Gebäuden wie baulicher Brandschutz, Bodenbeläge aller Art, Einbau von genormten Elementen und Malerarbeiten. Stammkapital: 1.000 €. GFin: Bianca Green, Rodenbach. Einzelprokura: Wolfgang Reichmann, Neckargemünd.

HRB 100224 – 3.12.24:

Heinz Umzüge GmbH, 63636 Brachtal (Fabrikstr. 12). Gegenstand: Umzüge, Haushaltsauflösungen und Entrümpelung. Stammkapital: 25.000 €. GF: Waldemar Heinz, Brachtal.

HRB 100225 – 3.12.24:

Meuser Unternehmens-Holding GmbH, 63584 Gründau (Wibaustraße 16 B). Gegenstand: Halten und Verwalten eigenen Vermögens sowie von Beteiligungen an Gesellschaften. Daneben erfüllt die Gesellschaft die Funktion einer Holdinggesellschaft. Stammkapital: 25.000 €. GF: Heike Marianne Wehmeyer, Maintal; Sascha Pascal Wehmeyer, Maintal.

HRB 100226 – 3.12.24:

GOK Bau GmbH, 63526 Erlensee (Bergstraße 3). Gegenstand: Ausführung von Tief- und Hochbauarbeiten, Verputzarbeiten (Innen & Außen), Fliesenarbeiten, Trockenbauarbeiten, Bohr- und Schneidetechnik sowie alle damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Cekdar Büyükkoc, Erlensee.

HRB 100227 – 3.12.24:

HMS Straub UG (haftungsbeschränkt), 63543 Neuberg (Montastraße 16). Gegenstand: Hausmeisterservice. Stammkapital: 1.000 €. GFin: Helga-Dorothy Horvath-Straub, Neuberg.

HRB 100228 – 3.12.24:

LecherCryptoTrade UG (haftungsbeschränkt), 63526 Erlensee (Am Kreuzweg 21). Gegenstand: Handel am Kapitalmarkt und Durchführung von Investitionstätigkeiten mit eigenen Mitteln, Entwicklung und Vertrieb von digitalen und physischen Produkten und Dienstleistungen, Durchführung von Kursen und Beratungen sowie Tätigkeiten auf Provisionsbasis und der Betrieb internetbasierter Geschäftsmodelle. Stammkapital: 500 €. GF: Timo Lecher, Erlensee.

HRB 100229 – 3.12.24:

Grundschulbetreuung Brachtal gGmbH, 63636 Brachtal (Birsteiner Straße 25). Gegenstand: Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der

Erziehung und Schulausbildung von Grundschulkindern im Sinne von §52 Abs. 2 S.1 Nr. 7 AO. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch: Die Förderung der Bildung und Erziehung in allen Schuljahren der Grundschule Brachtal sowie die Beaufsichtigung und Betreuung von Grundschulkindern außerhalb der Unterrichtszeiten durch pädagogisch geschulte Mitarbeiter/innen. Die Mittel der Gesellschaft sollen insbesondere zur Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, für Beiträge zur Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, für Beiträge zur Schuleinrichtung, Beihilfe zu schulischen Veranstaltungen, Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften und dergleichen verwendet werden. Stammkapital: 25.000 € GF: Christopher Heinz Soiné, Brachtal.

HRB 100230 – 3.12.24:

ANIFAY Holding GmbH, 63486 Bruchköbel (Roßdorfer Straße 8). Gegenstand: Verwalten eigenen Vermögens und Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie Halten und Verwalten von Gesellschaftsanteilen, Unternehmensbeteiligungen und sonstigem Vermögen im In- und Ausland im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und nicht als Dienstleistung für Dritte sowie die Übernahme der Geschäftsführung in anderen Unternehmen. Stammkapital: 30.000 €. GF: Murat Simsek, Bruchköbel.

HRB 100231 – 2.1.25:

Meuser Immobilien GmbH, 63584 Gründau (Wibaustraße 16 B). Gegenstand: Verwaltung und Vermietung von Grundstücken zur Erzielung von Überschüssen. Stammkapital: 50.000 €. GF: Sascha Pascal Wehmeyer, Maintal. Einzelprokura: Heike Marianne Wehmeyer, Maintal.

HRB 100232 – 4.12.24:

transway Landfreight & Warehousing GmbH, 63571 Gelnhausen (Barbarossastraße 61). Gegenstand: Speditionsgeschäft insbesondere das Geschäft des Lagerhalters sowie der Im- und Export von Handelsgeschäften, gewerbsmäßige Übernahme von Gütersendungen durch Frachtführer oder durch Verfrachter auf Rechnung eines anderen im eigenen Namen, insbesondere im internationalen Bereich. Stammkapital: 25.000 €. GF: Ulrich Verhoeven, Linsengericht.

HRB 100233 – 4.12.24:

JaS IMMO Verwaltungen GmbH, 63571 Gelnhausen (Ulmenstraße 10). Gegenstand: Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Immobilien, Beteiligung an sowie Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung sowie der persönlichen Haftung in der JaS IMMO GmbH & Co. KG mit Sitz in Gelnhausen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Jan-Hendrik Szymanski, Gelnhausen.

HRB 100234 – 5.12.24:

WARUM NICHT? events UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Lindenstraße 3). Gegenstand: Fotografie und Design, Produktion und Vertrieb von Marketingartikeln, Organisation und Durchführung von Events. Stammkapital: 500 €. GFin: Hannah Lea Schwiigelhofer-Raczuhn, Maintal.

HRB 100235 – 5.12.24:

SkyLine Cargo Services Kasbour GmbH, 63452 Hanau (Martin-Luther-King-Straße 2b). Gegenstand: Durchführung von Transport- und Logistikdienstleistungen sowie Erbringung von Werkleistungen im Rahmen von Werkverträgen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Mohammed Boustta, Frankfurt a. M.

HRB 100236 – 6.12.24:

Trust Commercial Products GmbH, 63589 Linsengericht (Lagerhausstraße 7-9). Gegenstand: Handel mit Kunststoffprodukten, Hygieneartikeln, Bürsten, Behältern und Gefäßen für Transportlogistik. Stammkapital: 25.000 €. GF: Tolga Karaduman, Büdingen.

HRB 100237 – 6.12.24:

Blue Industrial GmbH, 63452 Hanau (Utanenplatz 8). Gegenstand: Auffinden von Leckagen im Flachdachbereich, Wartung von Flachdächern sowie Dienstleistungen rund um das Flachdach. Stammkapital: 25.000 €. GF: Tim David Peters, Maintal.

HRB 100238 – 9.12.24:

SL Consulting GmbH, 63477 Maintal (Am Kreuzstein 62). Gegenstand: Erbringung von Beratungsleistungen zur Prozesskontrolle im Bereich industrielles Röntgen, internationale Marktanalyse in der Elektronik-Fertigung sowie International Trading von Röntgensystemen. Stammkapital 25.000 €. GF: Randiep Chopra, Maintal.

HRB 100239 – 10.12.24:

CA Holding UG (haftungsbeschränkt), 61137 Schöneck (Wilbeler Straße 15). Gegenstand: Erwerb, Halten, Verwalten und Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie alle Tätigkeiten, die zu den Aktivitäten einer geschäftsleitenden Holding gehören, jeweils im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht als Dienstleistung an Dritte. Stammkapital: 2.000 €. GF: Christian Albert, Schöneck.

HRB 100240 – 10.12.24:

JWC GmbH, 63477 Maintal (Mittelbacherstr. 3). Gegenstand: Erwerb, Veräußerung, Halten und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften jedweder Rechtsform im In- und Ausland, HR-Recruiting sowie die Erbringung von Consultingleistungen. Stammkapital: 25.000 €. GFin: Johanna Wengert, Maintal.

HRB 100241 – 11.12.24:

Bildkwadrat Holding GmbH, 63477 Maintal (Jahnstraße 7a). Gegenstand: Erwerben, Halten und Verkaufen von Unternehmensbeteiligungen, Geschäftsanteilen und sonstigen Vermögenswerten (vermögensverwaltende Gesellschaft). Stammkapital: 30.000 €. GF: Thomas Keffler, Niederdorfelden; Pascal Wagner, Gelnhausen; Felix Wüst, Frankfurt a. M.

HRB 100242 – 11.12.24:

BALU GmbH, 63450 Hanau (Kinzigheimer Weg 106). Gegenstand: Groß- und Einzelhandel mit Zaun- und Toranlagen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Joachim Foerderer, Nauort. Gesamtprokura: Benjamin Köppel, Hasselroth.

HRB 100243 – 11.12.24:

Orania Co-Living GmbH, c/o RGT Treuhand GmbH, 63584 Gründau (An der Sportanlage 16). Gegenstand: Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, Finanzanlagen, Immobilien und sonstigen Vermögensgegenständen jeder Art sowie diesbezügliche erlaubnisfreie Beratungsleistungen. Tätigkeiten, die einer besonderen Genehmigung insbesondere nach dem Kreditwesengesetz bedürfen, werden nicht getätigt. Stammkapital: 25.000 €. GF: Niklas Gordon Daniel Nikolai, London/ Vereinigtes Königreich.

HRB 100244 – 11.12.24:

ASG Reinigungsdienste GmbH, 63477 Maintal (Gutenbergstraße 4). Gegenstand: Erbringung von Reinigungsdienstleistungen, Grün- und Graupflege sowie Winterdienst und Schneeräumung. Stammkapital: 25.000 €. GFin: Emine Gözde Berber, Frankfurt a. M.

HRB 100245 – 11.12.24:

Walters Baulogistik GmbH, 63477 Maintal (Bruno-Dressler-Straße 3). Gegenstand: Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, schlüsselfertige Bauarbeiten, Projektentwicklung von Bauleistungen sowie Trockenbau. Stammkapital: 25.000 €. GF: Walter Schmitt, Frankfurt a. M.

HRB 100246 – 12.12.24:

Cyclo - Asiatische Spezialitäten GmbH, 63456 Hanau (Reitweg 7). Gegenstand: Betrieb von Gastronomie-Einrichtungen und Freizeitanlagen sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Thanh Tu Truong, Hanau.

HRB 100247 – 12.12.24:

Luf Household GmbH, 60487 Frankfurt a. M. (Elbinger Str. 15). Gegenstand: Verkauf von Haushaltswaren; Nadeln, Textilien; Kunststoffprodukten und Waren des täglichen Bedarfs; Großhandel mit Küchenartikeln, Sanitärartikeln und Verbrauchsgütern; Einzelhandel mit Eisenwaren; Verkauf von Metallprodukten, elektronischen Produkten; Sanitärartikeln sowie Kunsthandwerk und zeremoniellen Produkten (außer Elfenbein und Elfenbeinprodukten); Internetverkauf (außer Verkauf von genehmigungspflichtigen Waren); Einzelhandel mit Sportartikeln und -geräten; Verkauf von Autodekorationen; Leasingdienstleistungen (ausgenommen erlaubnispflichtige Leasingdienstleistungen); Verkauf von Rattanprodukten und Keramikprodukten des täglichen Bedarfs; Import und Export von Waren und Technologie; Binnenhandelsagentur; (Neben Projekten, die einer gesetzlichen Genehmigung bedürfen, mit einer Geschäftslizenz zur Ausübung von Geschäftstätigkeiten in Übereinstimmung mit dem Gesetz); Logistik und Lagerhaltung. Stammkapital: 25.000 €. GFin: Jin-Mei Huang, Frankfurt a. M.

HRB 100248 – 12.12.24:

Theimer Tec GmbH, 63633 Birstein (Rohler Straße 10). Gegenstand: Produktion, Vertrieb und Handel von

Produkten der Elektrotechnik und des Maschinenbaus, sowie artverwandter Artikel einschließlich Dienstleistungen an diesen Produkten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Thomas Theimer, Birstein.

HRB 100249 – 12.12.24:

MOO Atelier UG (haftungsbeschränkt), 63486 Bruchköbel (Im Rosenring 29). Gegenstand: Herstellung, Veredelung und Vertrieb von Textilien, Schuhen, Accessoires und sonstigen Produkten sowie von IT-basierten Anwendungen und Erzeugnissen und die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Sport und Freizeit sowie in den angrenzenden Bereichen. Stammkapital: 2.500 €. GF: Stefan Betz, Bruchköbel.

HRB 100250 – 6.1.25:

Rüppel Holding GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Galgenfeld 17 – 21). Gegenstand: Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußern von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Verwaltung sonstigen eigenen Vermögens, ausschließlich im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und nicht als Dienstleistung für Dritte. Stammkapital: 26.000 €. GF: Christian Rüppel, Gelnhausen.

HRB 100251 – 12.12.24:

Aquatec Schleicher Verwaltungen GmbH, 36381 Schlüchtern (Am Elmacker 10). Gegenstand: Beteiligung an anderen Unternehmen, insbesondere die Übernahme der Komplementärstellung an der neu zu gründenden Kommanditgesellschaft mit der Firmierung Aquatec Schleicher GmbH & Co. KG mit Sitz in Schlüchtern, die die Wasserschadensforthilfe in Gebäuden jeglicher Art, Bau- und Gebäudetrocknung, Leckageortung in allen gängigen Verfahren, Schimmelbehandlung und Geruchsneutralisation, Notfallversorgung zum Gegenstand haben wird. Stammkapital: 25.000 €. GFin: Julia Katharina Schleicher, Sinnatal; GF: Lukas Joachim Schleicher, Sinnatal.

HRB 100252 – 12.12.24:

LooSolution GmbH, 63619 Bad Orb (Sauerbornstraße 13). Gegenstand: Erwerb, Halten, Verwalten und Verwerten von eigenem Vermögen sowie von Beteiligungen an Gesellschaften. Daneben erfüllt die Gesellschaft die Funktion einer Holdinggesellschaft. Ein weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die technische Beratung, insbesondere die technische Unternehmensberatung mit Schwerpunkt auf elektrotechnische Bereiche. Stammkapital: 25.000 €. GF: Elke Loos, Bad Orb; Harald Loos, Bad Orb.

HRB 100253 – 13.12.24:

Fortis Societat GmbH, 63571 Gelnhausen (Krämergasse 2). Gegenstand: Personaldienstleistungen, infrastrukturelles Facility Management, Arbeitnehmerüberlassung, Montagearbeiten, personelle Logistikdienstleistungen, Garten- und Landschaftspflege, Reinigungsdienstleistungen, Hausmeister-tätigkeiten, Projekt und Grundstücksentwicklung, Vermittlung in Form von Auftrags- und Kundenvermittlung, Personalvermittlung, Unternehmensberatung. Stammkapital: 25.000 €. GF: Thomas Manfred Zimmermann, Geln-

hausen. Einzelprokura: Darius Maximilian Kosteczka, Bad Soden a. Taunus.

HRB 100254 – 13.12.24:

Pmvlogistik UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Goethestraße 70). Gegenstand: Transport und Logistik. Es erbringt umfassende Transportdienstleistungen für nationale und internationale Transporte von Gütern aller Art, einschließlich der Beförderung von gefährlichen Gütern unter Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen. Stammkapital: 1.500 €. GF: Martin Petrushevski, Maintal.

HRB 100255 – 17.12.24:

AFC Verwaltungen- UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Langstr. 29). Gegenstand: Förderung, Entwicklung und Kurskonzeption von Unternehmen insbesondere von AquaFitnessClubs, einschließlich Unternehmensberatung und Durchführung von sonstigen kaufmännischen Dienstleistungen, soweit diese nicht genehmigungspflichtig sind, Import, Export und (Online) Handel mit Sport-, Nahrungsergänzung- und Bekleidungsartikeln, Verwaltung eigener Vermögensgegenstände. Stammkapital: 1.000 €. GFin: Bettina Kleinschmidt, Hanau.

HRB 100256 – 17.12.24:

Tatu GmbH, 63599 Biebergemünd (Martinsgasse 1). Gegenstand: Import, Einkauf, Export und Handel mit Mode, Schuhen und Accessoires sowie alle Geschäfte, die dem Unternehmenszweck dienen. Stammkapital: 25.000 €. GFin: Theresa Maria Lenz, Biebergemünd; Aculina Tatu, Biebergemünd.

HRB 100257 – 17.12.24:

Tischberger Verwaltungen GmbH, 36381 Schlüchtern (Grabenstraße 13). Gegenstand: Beteiligung als persönlich haftende, geschäfts-führende Gesellschafterin an der Tischberger BWS GmbH & Co. KG mit Sitz in Schlüchtern, die Brand- und Wasserschadensanierung, Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Trockenbauarbeiten zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000 €. GF: Joachim Tischberger, Kalbach.

HRB 100258 – 20.12.24:

MTM Sun u. Beauty GmbH, 63538 Großkrotzenburg (Robert-Koch-Straße 19). Gegenstand: Betrieb von Sonnenstudios, Verkauf von Kosmetik, Getränken, Modeschmuck, Textilien und Accessoires sowie der Betrieb von Massageautomaten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Antonio Meißner, Großkrotzenburg. Mit der SK Sun and Beauty GmbH mit Sitz in Großkrotzenburg (Amtsgericht Hanau HRB 100089) als herrschendem Unternehmen ist am 19.12.24 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 19.12.24 zugestimmt.

HRB 100259 – 23.12.24:

SKM Depot GmbH, 63538 Großkrotzenburg (Robert-Koch-Straße 19). Gegenstand: Einkauf von Waren, Vertrieb Online, Verteilung der Waren innerhalb der Gesellschaften der SK Sun & Beauty GmbH, Großkrotzenburg. Stammkapital: 25.000 €. GF: Antonio Meißner, Großkrotzenburg.

HRB 100260 – 18.12.24:
Secessus GmbH, 10117 Berlin (Krausenstraße 26). Gegenstand: Erwerb und Halten von Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Stammkapital: 25.000 €. GF: Sabine Roensch-Freifrau von Thuemmler-Selka, Berlin; Mario Roensch-Freiherr von Thuemmler-Selka, Berlin.

HRB 100261 – 19.12.24:
Blitzblank Oku & Keil GmbH, 63526 Erlensee (Carl-Benz-Straße 7). Gegenstand: Erbringung von Reinigungs- und Hausmeisterdienstleistungen aller Art, einschließlich Gebäudereinigung, Unterhaltsreinigung, Fensterreinigung, Garten- und Landschaftspflege, Baureinigung, Facility Management sowie die Erbringung von ergänzenden Dienstleistungen im Bereich der Reinigung und Instandhaltung von Immobilien und Außenanlagen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Murat Keilhauer, Darmstadt; Muhammed Ali Okutan, Erlensee.

HRB 100262 – 20.12.24:
OAR Leoguard Security UG (haftungsbeschränkt), 63456 Hanau (Mainzer Straße 15). Gegenstand: Sicherheitsdienstleistungen jeder Art. Stammkapital: 2.000 €. GF: Mohammad Omar Tajik, Hanau.

HRB 100263 – 23.12.24:
MC Pflegebox UG (haftungsbeschränkt), 63456 Hanau (Maybachstraße 18). Gegenstand: Beratung zu Hilfsmitteln für Pflege- und pflegebezogene Produkte sowie deren Vertrieb und Handel mit solchen Produkten. Ausgenommen sind Medikamente, die der Apothekenpflicht unterliegen. Stammkapital: 2.000 €. GF: Ahmet Akif Armutci, Erlensee.

HRB 100264 – 30.12.24:
Falkenblick Security GmbH, 63457 Hanau (Agnes-Pockels-Str. 4). Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens, Dienstleistungen im Bereich Sicherheit und Bewachung gem. § 34 a GewO und § 6 Bewachungsverordnung, Revierfahrten, Übernahme von Dienstleistungen einer Detektei und Auskunftei. Stammkapital: 25.000 €. GF: Samwel Manukjan, Bruchköbel.

HRB 100265 – 30.12.24:
VapeSale Verwaltungen GmbH, 63571 Gelnhausen (Bahnhofstraße 17). Gegenstand: Halten und Verwalten eigenen Vermögens sowie die Übernahme von Geschäftsführungstätigkeiten für andere Unternehmen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Personengesellschaften insbesondere bei Personengesellschaften, deren Gegenstand der Handel und Vertrieb von Waren verschiedener Art, insbesondere von E-Zigaretten, E-Liquids und Lebensmittelaromen ist. Stammkapital: 25.000 €. GF: Bente Bachmann, Eppelborn; Jonas Mähler, Gelnhausen.

HRB 100266 – 30.12.24:
Frank Reinhardt Verwaltung GmbH, 63456 Hanau (Carl-Zeiss-Straße 8). Gegenstand: Verwaltung von Grundbesitz und Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Han-

delsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Firma Frank Reinhardt GmbH & Co. KG, Carl-Zeiss-Straße 8, 63456 Hanau. Stammkapital: 25.000 €. GF: Frank Reinhardt, Hanau.

HRB 100267 – 30.12.24:
Pausenhof88 GmbH, 63486 Bruchköbel (Roßdorfer Straße 8). Gegenstand: Betrieb eines Cafés, Handel mit Lebensmitteln und Waren von und im Bereich Lebensmittelprodukte, Franchising und Expansion, Erwerb und Verwaltung von Immobilien. Stammkapital: 25.000 €. GF: Murat Simsek, Bruchköbel.

HRB 100268 – 30.12.24:
K2 Innovation Capital UG (haftungsbeschränkt), 63456 Hanau (Darmstädter Str. 38). Gegenstand: Gründung, Erwerb sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften, und zwar sowohl im Inland als auch im Ausland. Stammkapital: 3.500 €. GFin: Agata Pamela Zielinska, London / Vereinigtes Königreich.

HRB 100269 – 2.1.25:
Rolladen Mohn Verwaltungen GmbH, 63505 Langenselbold (Hüttengesäßer Straße 18). Gegenstand: Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Rolladen Mohn GmbH & Co KG mit dem Sitz in 63505 Langenselbold, die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten Kommanditgesellschaft innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes, nämlich Herstellung und Montage von Rollläden, Fenstern und Türen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Bernd Bruno Piltz, Langenselbold; Patrick Daniel Piltz, Gründau.

HRB 100270 – 2.1.25:
INOvia Haus UG (haftungsbeschränkt), 63584 Gründau (Anton-Calaminus-Straße 4). Gegenstand: Tätigkeit als Generalunternehmer und Generalübernehmer für den Innenausbau von Gebäuden, Erstellung und Projektierung von Genehmigungsplanungen, Erstellung von Bauanträgen sowie die Kalkulation, Betreuung und Überwachung von Bauvorhaben. Stammkapital: 1.000 €. GF: Ralf Wagner, Gründau. Einzelprokura: David Ralf Wagner, Gründau.

HRB 100271 – 3.1.25:
Immperei UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Käthe-Kollwitz-Ring 6). Gegenstand: Jeweils im Zusammenhang mit Immobilien: Mietverwaltung; Vermietung; technische Verwaltung und Instandhaltung; Sanierung und Modernisierung, Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften. An- und Verkauf von Immobilien, Übernahme von Dienstleistungen, z. B. Hausmeisterservice, Beratung (Consulting) im Bereich Immobilien. Stammkapital: 2.000 €. GF: Paul Kraemer, Nidderau.

HRB 100272 – 3.1.25:
Seeweg International Food GmbH, 63477 Maintal (Edisonstr. 7). Gegenstand: Handel mit sowie Im- und Export von Lebensmitteln. Stammkapital:

25.000 €. GF: Yuwu Hu, Schwanstetten. Einzelprokura: Qihang Hu, Schwanstetten.

HRB 100273 – 6.1.25:
ACLL Holding GmbH, 63589 Linsengericht (Gelnhäuser Straße 91). Gegenstand: Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen aller Rechtsformen, die Erbringung von Verwaltungs- und Beratungsleistungen für die Beteiligungsunternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere bei Kommanditgesellschaften, und die Verwaltung eigenen Vermögens. GF: Hendrik Neis, Altenstadt; Johannes Neis, Hasselroth.

HRB 100274 – 8.1.25:
E.M. Service GmbH, 63457 Hanau (Taubenkopf 4). Gegenstand: Kurier- und Lieferdienstleistungen, Transportdienstleistungen bis 3,5 t, der KFZ-Handel, sowie der Handel mit KFZ-Ersatzteilen, sofern diese Tätigkeiten keiner Genehmigung bedürfen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Abdullah Katalo, Hanau.

HRB 100275 – 8.1.25:
Lipoweg GmbH, 63607 Wächtersbach (Dammweg 2). Gegenstand: Ernährungsberatung sowie die Entwicklung und der Vertrieb von sowie die Vergabe von Lizenzen für ernährungsgestützte(n) Verfahren zur dauerhaften Gewichtsreduzierung basierend auf biologischen und homöopathischen Wirkstoffen, ferner der Großhandel mit Arzneimitteln, Import und Export von Arzneimitteln. Stammkapital: 25.000 €. GFin: Sandra Hiery, Wächtersbach.

HRB 100276 – 8.1.25:
Miko Media UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau (Lehrhöfer Heide 10b). Gegenstand: Erstellung von Videos und Social Media Content aller Art und die Optimierung von SEO-Strategien via Google sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 2.000 €. GF: Aleksander Ilic, Wuppertal; Jan Patric Neunemann, Hanau.

HRB 100277 – 9.1.25:
aspha-min GmbH, 63456 Hanau (Senefelder Str. 14). Gegenstand: Vertrieb, Handel und Entwicklung von Zusätzen zur Modifizierung von Asphaltmischgut. Stammkapital: 25.000 €. GF: Stephan Paul Harnischfeger, Hammersbach.

HRB 100278 – 9.1.25:
Arbeito GmbH, 63450 Hanau (Auheimer Straße 2). Gegenstand: Beratung von Franchiseunternehmen der Gastronomie, Catering, Events, Franchising, Systemgastronomie, Lieferservice und Restaurant, Kochschule, Im- und Export sowie der Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Kfz und Handel mit Baumaterialien, erlaubnisfreie Baudienstleistungen, Hausmeistertätigkeiten, An- und Verkauf von Immobilien für eigene Zwecke sowie deren Vermietung und Verwaltung, Immobilienverwaltung, Gartenbau, Autovermietung. Stammkapital:

25.000 €. GFin: Thi Thanh Thuy Nguyen, Rosbach v. d. H.

HRB 100279 – 9.1.25:
SPORTSFORMER S.R. UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Obergasse 1). Gegenstand: Beratung, Handel mit und Design von Sportartikeln, sowie Fitness- und Gesundheitstraining und alle Dienstleistungen, die damit im Zusammenhang stehen. Stammkapital: 900 €. GF: Simone Reuthal, Nidderau.

HRB 100280 – 9.1.25:
Daisy Restaurant GmbH, 63450 Hanau (Philippshofer Allee 11). Gegenstand: Betreiben von Gastronomiebetrieben, insbesondere von Bars und Restaurants. Stammkapital: 25.000 €. GF: Marc Thorben Eickert, Hanau; Melanie Schnadt, Hanau.

HRB 100281 – 9.1.25:
Horst Becker Vermögensverwaltung UG (haftungsbeschränkt), 63607 Wächtersbach (Würzburger Straße 14). Gegenstand: Verwaltung und Verwertung eigenen Vermögens. Stammkapital: 10.000 €. GF: Horst Becker, Wächtersbach.

HRB 100282 – 13.1.25:
cm.shoes GmbH, 63450 Hanau (Saarstr. 20). Gegenstand: Betrieb von Einzelhandelsgeschäften, Handel und Vertrieb von Schuhen, Nebenartikeln, Textilien und Accessoires sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen sowie die Verwaltung eigenen Vermögens und der Erwerb, Veräußerung und das Halten von Beteiligungen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Christian Müller, Hannover.

HRB 100283 – 13.1.25:
ZollFRA UG (haftungsbeschränkt), 63589 Linsengericht (Baumschulengasse 9). Gegenstand: Zolldeklaration sowie Zollabfertigung. Stammkapital: 1.000 €. GF: Thomas Reinemer, Linsengericht.

HRB 100284 – 13.1.25:
SIOL Marketing GmbH, 63549 Ronneburg (Häuserwaldstraße 27 A). Gegenstand: Allumfassendes Marketing. Sowohl für Vereine, Start-ups, Klein- und Einzelunternehmer als auch Unternehmensgesellschaften, GmbH's und viele mehr. Spezialisiert auf Werbestrategien, Logodesign, Webdesign, Onlineshops, Suchmaschinenoptimierung (SEO), Social Media Marketing (SMM), Grafikdesign, Printmedien, Content Creations und die umfassende Betreuung und Beratung von Unternehmensstrukturen, Möglichkeiten, Netzwerken und Kunden direkt. Stammkapital: 25.000 €. GF: Dr. Jens Siol, Ronneburg.

HRB 100285 – 13.1.25:
ME Events GmbH, 63456 Hanau (Im Mühlfeld 12). Gegenstand: Planung, Durchführung und Organisation von Veranstaltungen, insbesondere Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und kleinere Feiern, Gastronomiebetrieb und Catering, Vermietung von Eventhallen, Vermittlung von Veranstaltungsflächen wie Stadthalle, Kurhäusern und Schlössern unter Erbringung der genannten Leistungen sowie Vermietung von Eventequipment, insbesondere Tische, Stühle und Dekoration. Stammkapital: 25.000 €. GF: Shazaib Ahmed Shahid, Groß-Gerau.

HRB 100286 – 13.1.25:
INOVIA Beauty ABIL UG (haftungsbeschränkt), 63571 Gelnhausen (Neue Weinbergstraße 2). Gegenstand: Angebot von Ernährungs- und Bewegungsprogrammen, das Vermitteln von Methoden des Entspannungs- und Stressmanagements, Körpermassagen, kosmetische Behandlungen sowie Make-Up- und Typberatungen. Stammkapital: 1.000 €. GFin: Julia Wagner, Gründau.

HRB 100287 – 13.1.25:
MCG Holding GmbH, 63589 Linsengericht (Im Vorderhof 8). Gegenstand: Halten und Verwalten eigenen Vermögens sowie von Beteiligungen an Gesellschaften. Daneben erfüllt die Gesellschaft die Funktion einer Holdinggesellschaft. Stammkapital: 25.000 €. GF: Gabriele Katharina Höfler, Linsengericht; Werner Eberhard Höfler, Linsengericht.

HRB 100288 – 16.1.25:
MONIE GmbH, Robert-63452 Hanau (Blum-Straße 16). Gegenstand: Gastronomiebetrieb, Aufstellen und Betreiben von Verkaufsautomaten sowie Import, Export und Handel mit Verbrauchsgütern, insbesondere Verpackungsmaterialien, soweit der Handel nicht einer gesonderten Genehmigung bedarf. Stammkapital: 25.000 €. GF: Lenard Poosz, Hanau. Einzelprokura: Nico Fangacci, Hanau.

HRB 100289 – 16.1.25:
HHH Coaching GmbH, 63450 Hanau (Corneliusstraße 52). Gegenstand: Online-Dienstleistungen, insbesondere Online-Coaching. Stammkapital: 25.000 €. GF: Dr. Beate Münch, Hanau; Dr. Tobias Münch, Hanau.

HRB 100290 – 17.1.25:
SWISS Transactions GmbH, 63477 Maintal (Daimlerstr. 47). Gegenstand: Online-Handel mit und Ankauf von Elektronikartikeln, besonders Smartphones und Haushaltgeräten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Patrick Leonhard Scherzinger, Selisberg / Schweiz.

HRB 100291 – 17.1.25:
SF Verwaltungs-GmbH, 63633 Birstein (Zum Langenweiher 3). Gegenstand: Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen, insbesondere die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin bei der neu zu gründenden Firma SF Beteiligungs-GmbH & Co. KG mit Sitz in Birstein sowie die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, von sonstigem Vermögen in eigenem Namen oder im Auftrag Dritter sowie die Erbringung aller damit im Zusammenhang stehenden Dienst- und Serviceleistungen, nicht jedoch nach § 32 KWG erlaubnispflichtige Geschäfte. Stammkapital: 25.000 €. GF: Stephan Faust, Birstein.

HRB 100292 – 17.1.25:
JD Senzel Verwaltungs GmbH, 63599 Biebergemünd (Über der Kirche 7). Gegenstand: Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung von Handelsgesellschaften. Stammkapital: 25.000 €. GF: Domenik Senzel, Biebergemünd; Jannik Senzel, Biebergemünd.

HRB 100293 – 17.1.25:
Montama-Hanau GmbH, 63457 Hanau (Hanauer Landstr. 61). Gegenstand: Verkauf und Montage von Photovoltaikanlagen. Stammkapital: 30.000 €. GF: Ruslans Bistrickis, Ispringen.

HRB 100294 – 17.1.25:
Uduu GmbH, 63546 Hammersbach (Zum Haarstrauch 16b). Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Möbeln. Stammkapital: 25.000 €. GFin: Dzenana Heco, Nürnberg.

HRB 100295 – 17.1.25:
Gastronauten GmbH, 61138 Niederdorfelden (An der Rosenhelle 4). Gegenstand: Gastronomie, Betrieb einer Diskothek sowie Handel mit Gastronomiezubehör. Stammkapital: 25.050 €. GF: Roberts Bauders, Oberhausen.

ÄNDERUNGEN

HRA 91291 – 22.11.24:
B. Vomberg GmbH & Co KG, 36381 Schlüchtern (Gartenstr. 25). Ausgeschiedene als Persönlich haftende Gesellschafterin: Dengel Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wiesbaden (Amtsgericht Wiesbaden HRB 6501).

HRA 94214 – 2.12.24:
Bätz Familien GmbH & Co. KG, 63457 Hanau (Margarete-von-Wrangell-Str. 18). Einzelprokura: Yasemin Güzide Bätz, Hanau.

HRA 94226 – 5.12.24:
Alea Resort GmbH & Co. KG, 63619 Bad Orb. Neue Geschäftsanschrift: Kurparkstr. 43 – 49, 63619 Bad Orb.

HRA 3179 – 5.12.24:
WH GmbH & Co. Verwaltungs KG, 63477 Maintal (Karl-Höhl-Str. 2 – 4). Liquidatorin: Dr. Johanna Höhl-Müller, Maintal.

HRA 92466 – 5.12.24:
Kochmütze GmbH & Co. KG, 63584 Gründau (Rabenastr. 3 – 9). Kommanditistin: Krieger Handel Holding SE & Co. KG, Schönefeld (Amtsgericht Cottbus HRA 2439 CB). Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 94300 – 6.12.24:
Strauss Equity KG, 63599 Biebergemünd (Frankfurter Straße 98 – 108). Kommanditist: Norbert Strauß, Biebergemünd.

HRA 93310 – 6.12.24:
Michael Neugebauer e.K., 63457 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Hauptstr. 7 – 9, 63457 Hanau. Inhaber: Michael Neugebauer, Erlensee.

HRA 5760 – 10.12.24:
GAF Active Life 1 Renditebeteiligungs-GmbH & Co.KG, 61130 Nidderau (Philipp-Reis-Str. 4). Ausgeschieden als Liquidator: Gamma Trans Leasing Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Nidderau (Amtsgericht Hanau HRB 5442). Eingetretene

als Liquidatorin: GMS Management und Service GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nidderau (Amtsgericht Hanau HRB 91269). Ausgeschiedene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Gamma Trans Leasing Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Nidderau (Amtsgericht Hanau HRB 5442). Eingetretene im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Gamma Trans Leasing Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Nidderau (Amtsgericht Hanau HRB 5442). Kommanditistin: GMS Management und Service GmbH, Nidderau (Amtsgericht Hanau HRB 91269).

HRA 93416 – 11.12.24:
T.C.S. Michael Bauer GmbH & Co. KG, 63456 Hanau (Karl-Arnold-Straße 40, Hanau). Ausgeschiedene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Bettina Bauer, Hanau. Kommanditist: Michael Bauer, Hanau. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 93582 – 12.12.24:
CheckBox Soft- und Hardware KG, 63452 Hanau (Chemnitzer Str. 14). Ausgeschiedene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Jennifer Röder, vormals Ruppert, Rodenbach. Eingetretene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Jennifer Röder, Rodenbach: REI-CHEL Management & Verwaltung UG (Haftung beschränkt), Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 100068). Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 93757 – 18.12.24:
Krusemark Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG, 63457 Hanau (In den Argonnerwiesen 12). Kommanditisten: Michael Krusemark-Camin, Mühlheim a. M.; Ute Krusemark-Camin, Mühlheim a. M.; Eva Bouchoux, Leuzigen/Schweiz. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 92604 – 19.12.24:
Pixelstein GmbH & Co KG, 63486 Bruchköbel. Neue Geschäftsanschrift: Obermarkersdorfer Str. 1, 63486 Bruchköbel. Der Sitz ist nach Bruchköbel verlegt. Persönlich haftende Gesellschafterin: Pixelstein & Friends GmbH, Bruchköbel (Amtsgericht Hanau HRB 92371). Kommanditist: Sebastian Fritzsche, Bruchköbel. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 94234 – 19.12.24:
PR GmbH & Co. Solaranlagen V. KG, 63584 Gründau (Kantstraße 17). Kommanditist: Peter Resnitzek, Gründau.

HRA 94235 – 19.12.24:
PR GmbH & Co. Solaranlagen I. KG, Gründau (Kantstraße 17, 63584 Gründau). Kommanditist: Peter Resnitzek, Gründau.

HRA 11457 – 19.12.24:
NTG Neue Technologien GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Im Steinigen Graben 12 – 14). Kommanditisten: Karl Gutmann, Seefeld/Österreich; Susanne Gutmann, Seefeld/Österreich. Eingetretener Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Susanne Gutmann: Tommy Huhnstock, Freigericht. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 94233 – 20.12.24:
PR GmbH & Co. Solaranlagen IV. KG, 63584 Gründau (Kantstraße 17). Kommanditist: Peter Resnitzek, Gründau.

HRA 94044 – 20.12.24:
PIXEL.dental GmbH & Co. KG, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Schulstr. 1, 63477 Maintal.

HRA 94303 – 20.12.24:
RNS Vermögensverwaltung KG, 63571 Gelnhausen (Alter Graben 16). Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: Reiner Dietrich Theo Seiler, Gelnhausen. Ausgeschiedener Kommanditist: Reiner Dietrich Theo Seiler, Gelnhausen. Eingetretene Kommanditisten: Barbara Atkinson-Bernauer, Dipper; Jan Philipp Bernauer, Dipper; Melvin Bernauer, Fliesen; Christine Renate Baumann, Rodgau; Beate Hoeft, Bad Homburg v. d. Höhe; Christopher Constantin Hoeft, Bad Vilbel; Helena Friederike Katharina Serena Seiler, Offenbach a. M.; Catharina Clarissa Rach, Frankfurt a. M.; Victoria Vanessa Tauscher, Oberursel (Taunus); Stefan Michael Seiler, Bruchköbel; Paul Moritz Seiler, Bruchköbel.

HRA 5438 – 2.1.24:
Miketta Bauzentrum GmbH & Co. Verwaltungs KG, 63505 Langenselbold. Neue Geschäftsanschrift: Erlenweg 10, 63505 Langenselbold. Der Sitz ist nach Langenselbold verlegt. Persönlich haftende Gesellschafterin: Miketta Bauzentrum GmbH, Langenselbold (Amtsgericht Hanau HRB 5817). Kommanditisten: Cornelia Wehner, Langenselbold; Laura-Lucia Wehner, Langenselbold. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 92364 – 2.1.25:
Fachmärkte Gründau GmbH & Co. KG., 63584 Gründau (Am Eckhardsgraben 3). Eingetretene Kommanditisten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Werner Schreiber, Weinheim: Julius Bohländer, Gelnhausen; Elias Bohländer, Gelnhausen; David Scott, Gelnhausen; Celine Scott, Langenselbold. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 93938 – 3.1.25:
REBA Steel GmbH & Co. KG, Langenselbold (Industriestraße 8a, 63505 Langenselbold). Ausgeschiedene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Dr. Olga Renner, Bietigheim-Bissingen. Kommanditist: Alexander Baumgarte, Langenselbold.

Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 5326 – 6.1.24:
Siebenundzwanzigste Gamma Trans Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. Finanzierungs-Management KG, 61130 Nidderau. Neue Geschäftsanschrift: Fasanenweg 54, 61130 Nidderau.

HRA 5327 – 6.1.25:
Achtundzwanzigste Gamma Trans Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. Finanzierungs-Management KG, 61130 Nidderau. Neue Geschäftsanschrift: Fasanenweg 54, 61130 Nidderau.

HRA 94314 – 9.1.25:
Strauss IP GmbH & Co. KG, 63599 Biebergemünd (Frankfurter Straße 98 - 108). Kommanditistin: Strauss Equity KG, Kommanditgesellschaft, Biebergemünd (Amtsgericht Hanau HRA 94300). Ausgeschiedene Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Henning Strauß, Bad Orb; Steffen Strauß, Biebergemünd.

HRB 96973 – 27.11.24:
DEMA Bau GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Ferdinand-Porsche-Ring 8, 63110 Rodgau. Nicht mehr GF: Anes Colovic, Maintal. Bestellt als GFin: Arijana Zagar, Zagreb / Kroatien.

HRB 100203 – 27.11.24:
FP Dach GmbH, 63526 Erlensee (Hauptstraße 1A). Neuer Gegenstand: Trockenbau, Tapezieren von Raufasertapeten, Wände weiß streichen, Eisenflechten, Einbau von genormten Baufertigteilen, Betonbohren und Betonschneiden (ohne Eingriff in Statik), Holz- und Bautenschutz, Gebäudereinigung, Garten- und Landschaftsbau, Grünpflege, Kleintransporte bis 3,5 Tonnen (ohne Gefahrgütertransporte), Kabelverlegung (ohne Anschlussarbeiten), Begrünung von Dächern, Dachrinnenreinigung.

HRB 98208 – 29.11.24:
Maintaler Holding GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Alt Wachenbuchen 2, 63477 Maintal. Nicht mehr GFin: Dilsah Büyükkoc, Maintal. Bestellt als GF: Adnan Büyükkoc, Maintal.

HRB 95249 – 29.11.24:
PD personaldental GmbH, 63619 Bad Orb. Neue Geschäftsanschrift: Frankfurter Str. 1 a, Bad Orb. Neuer Gegenstand: Management, Beratung, Interim-Services für Dental-Praxen, -Kliniken, -Labore und Kieferorthopädie, Image-, Marketing-, Vertriebsstrategie und Vertriebsorganisation, Personalmanagement, Kundenverwaltung und Rechnungswesen für dentale Abrechnungsbüros, Personaldienstleistungen, Headhunting, Arbeitnehmervermittlung mit Onlineportal im Gesundheits- und Sozialwesen.

HRB 94171 – 29.11.24:
bright! GmbH, 63477 Maintal (Edisonstraße 8). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.11.24 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger

vom selben Tag mit der bright! management GmbH mit Sitz in Maintal (Amtsgericht Hanau HRB 94180) verschmolzen.

HRB 94171 – 29.11.24:
bright! GmbH, 63477 Maintal (Edisonstraße 8). Neues Stammkapital: 30.000 €. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.11.24 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Edison 8 GmbH mit Sitz in Maintal (Amtsgericht Hanau HRB 98677) verschmolzen.

HRB 94180 – 29.11.24:
bright! management GmbH, Maintal (Edisonstraße 8, 63477 Maintal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.11.24 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der bright! GmbH mit Sitz in Maintal (Amtsgericht Hanau HRB 94171) verschmolzen.

HRB 91113 – 29.11.24:
FAST Management GmbH, 63454 Hanau (Falkenring 16 a). GF: Michael Giegerich, Hanau; Thomas Giegerich, Kahl.

HRB 99564 – 2.12.24:
Bätz Verwaltung GmbH, 63457 Hanau (Margarete-von-Wrangell-Straße 18). Einzelprokura: Yasemin Güzide Bätz, Hanau.

HRB 95502 – 2.12.24:
European Innovation Consulting UG (haftungsbeschränkt), 63505 Langenselbold (Johann-Sebastian-Bach-Ring 10, Langenselbold). Liquidator: Christian Becker, Langenselbold. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 94655 – 2.12.24:
Ruppel Verwaltungs-GmbH, 36396 Steinau a. d. Str. (Sodener Weg 18). Die Gesellschafterversammlung vom 19.11.24 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 97214 – 2.12.24:
Gebäudereinigung Daniel Baumann GmbH, 63589 Linsengericht (Am Weinberg 1). Einzelprokura: Almir Beglerovic, Düsseldorf.

HRB 99635 – 2.12.24:
Pro24 Bau UG (haftungsbeschränkt), 63486 Bruchköbel. Neue Geschäftsanschrift: Buchbergstr. 26, Bruchköbel. GF: Abdurrahim Yildiz, Bruchköbel.

HRB 91756 – 2.12.24:
Augenoptik PoSch GmbH, 63571 Gelnhausen (Im Ziegelhaus 9). Nicht mehr GF: Arthur Schepanski, Offenbach a. M. GF: Michael Polzer, Gründau.

HRB 4876 – 2.12.24:
Stemin Antriebstechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63477 Maintal (Otto-Hahn-Str. 16). Neues Stammkapital: 52.000 €.

HRB 100132 – 2.12.24:
secura protect Immobilien GmbH, 63505 Langenselbold (Industriestraße 7). Bestellt als GFin: Tanja Pond, Erlensee. Einzelprokura: Daniel Werner Pond, Erlensee.

HRB 11528 – 3.12.24:
Trageser Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63579 Freigericht (Kopernikusstr. 22). Nicht mehr GF: Mike Trageser, Freigericht.

HRB 98965 – 3.12.24:
LG Fair Consulting GmbH, 63456 Hanau (Altmühlweg 4). Prokura erloschen: Roland Weckesser, Heusenstamm.

HRB 99967 – 3.12.24:
Black Blue 3 GmbH, 63450 Hanau (Steinheimer Straße 5). Nicht mehr GF: Zafer Karakaya, Frankfurt a. M.

HRB 7299 – 3.12.24:
K & K Management GmbH, 61138 Niederdorfelden (Berger Str. 17). GF: Torsten Krieg, Frankfurt a. M.

HRB 96870 – 3.12.24.
SYNEGON GmbH, 61130 Nidderau (Wilhelm-Leibl-Straße 9). Liquidatorin: Claudia Rosalia Leitner, Nidderau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 95830 – 3.12.24:
timeless tale GmbH, 63452 Hanau (Johann-Kaiser-Ring 76). GFin: Hyeyoung Lies, Hanau. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HRB 94581 – 3.12.24:
E+WS Energie + Wasser Service GmbH, Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Rheinpromenade 13, 40789 Monheim am Rhein.

HRB 98374 – 3.12.24:
Kobe Invest UG (haftungsbeschränkt), 63543 Neuberg (Büdiger Straße 3). Liquidator: Tim Schadwill, Bergisch Gladbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 99672 – 3.12.24:
F + B Bergmann Holding UG (haftungsbeschränkt), 63538 Großkrotzenburg. Neue Geschäftsanschrift: Oberhaagstr. 1a, Großkrotzenburg.

HRB 91113 – 4.12.24:
FAST Management GmbH, 63454 Hanau (Falkenring 16 a). Neues Stammkapital: 60.000 €.

HRB 11453 – 4.12.24:
SCHWENK Beton Gelnhausen GmbH, 63571 Gelnhausen. Geschäftsanschrift: Kinzigstr. 18, 63607 Wächtersbach. Nicht mehr GF: Nüchter Reiner, Neuhof. Bestellt als GF: Peter Schmidt, Steinau a. d. Str.

HRB 98568 – 5.12.24:
Z Innovation GmbH, 61130 Nidderau (Siemensstraße 9). Nicht mehr GF: Ludger Wösthoff, Hanau.

HRB 6022 – 5.12.24:
BeHaGe Betonhandels Verwaltungsgesellschaft mbH, 63526 Erlensee (Dieselstr. 6). Bestellt als GF: Peter Schmidt, Steinau a. d. Str. Nicht mehr GF: Reiner Nüchter, Neuhof.

HRB 11062 – 5.12.24:
Kinzigbeton GmbH, 63607 Wächtersbach (Kinzigstr. 18). Bestellt als GF: Peter Schmidt, Steinau a. d. Str. Nicht mehr GF: Reiner Nüchter, Neuhof.

HRB 93157 – 5.12.24:
STS Investment GmbH, 63599 Biebergemünd (Frankfurter Straße 98-102). Nicht mehr GF: Norbert Strauß, Biebergemünd.

HRB 97296 – 5.12.24:
Medical Beauty di stellare GmbH, Birstein. Neue Geschäftsanschrift: Stephanusberg 19, 63571 Gelnhausen.

HRB 97777 – 5.12.24:
Promovisual GmbH, 63477 Maintal (Spessartstraße 50 a). Liquidator: Walter Friedrich Frobel, Maintal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 91726 – 5.12.24:
TrigononHyp GmbH, 63456 Hanau (Veilchenweg 7). Einzelprokura: Karin Schwarz, Hanau.

HRB 99723 – 5.12.24:
Behring Khan (Europe) GmbH, 63628 Bad Soden-Salmünster (Burgstraße 30). Bestellt als GF: Sohail Ahmad Khan, NJ 07090-4242 USA.

HRB 99124 – 5.12.24:
Medikom Pflegedienst GmbH, 63456 Hanau (Neutorstraße 18). Nicht mehr GFin: Seda Aka, Hanau. Bestellt als GF: Ihsan Aka, Hanau; Marco Ianniello, Hanau.

HRB 93953 – 5.1.24:
Cirrus GmbH, 63628 Bad Soden-Salmünster (Feldstr. 14). Neuer Gegenstand: Erwerb und die Verwaltung von eigenen Immobilien und sämtliche damit zusammenhängende Geschäfte. Nicht mehr GF: Stefan Schmitt, Jossgrund. Bestellt als GF: Bernd Kirchner, Bad Soden-Salmünster. Prokura erloschen: Bernd Kirchner, Bad Soden-Salmünster.

HRB 99184 – 5.12.24:
Bird Ventures GmbH, 63599 Bad Orb (Frankfurter Straße 98-102). Nicht mehr GF: Norbert Strauß, Biebergemünd.

HRB 93371 – 5.12.24:
Control Mechatronics GmbH, 61130 Nidderau (Philipp-Reis-Str. 12). Prokura erloschen: Jens Schmidt, Nidderau.

HRB 98208 – 5.12.24:
Maintaler Holding GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Wingertstr. 103, 63477 Maintal.

HRB 99258 – 6.12.24:
Rotaru Bau Verwaltungs GmbH, 61138 Niederdorfelden. Neue Geschäftsanschrift: Berger Straße 22 a, 61138 Niederdorfelden.

HRB 98611 – 6.12.24:
Millimeter Konzept GmbH, 63505 Langenselbold (Industriestraße 11 a). Neuer Gegenstand: Lieferung und Montage von Wintergärten, Sonnenschutzsystemen, Fenster und Türen; Zulassungsfreie Handwerke; Glas- und Gebäudereinigung; Projektleitung und Vertrieb; An- und Verkauf von Waren aller Art, die keinen besonderen Genehmigungen bedürfen sowie Immobilienverwaltung.

HRB 93914 – 6.12.24:
Sagredi GmbH, 36381 Schlüchtern. Neue Geschäftsanschrift: Opernplatz 14, 60313 Frankfurt a. M. Nicht mehr GF: Saykin, Turabi, Schlüchtern. Bestellt als GF: Juan Nicolaas Bislik, Frankfurt a. M.

HRB 90111 – 6.12.24:

Initial Gesellschaft für marketingbezogene Werbung mbH, 63619 Bad Orb. Neue Geschäftsanschrift: Wemmstraße 18 c, 63619 Bad Orb. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: GF: Dieter Kuhl, Bad Orb.

HRB 6491 – 6.12.24:

MM Illert Beteiligungsgesellschaft mbH, 63456 Hanau (Otto-Hahn-Str. 16). Nicht mehr GFin: Monika Maria Illert, Hanau. Neuer Gegenstand: Gebäudereinigung und Hausmeisterstätigkeiten, der Vertrieb sowie der Im- und Export von genehmigungsfreien Gütern aller Art, insbesondere von Baumaterialien, die Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art im In- und Ausland für eigene und fremde Rechnung, auch in Arbeitsgemeinschaft mit anderen Unternehmen, sowie die Ausübung aller dem Baugewerbe dienenden Hilfseschäfte und das Durchführen von Bauauftragsvermittlungen, Arbeitnehmerüberlassungen und Unternehmensberatungen; die Logistik und der Transport von Gütern aller Art im In- und Ausland sowie die Ausführung aller damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten; Vermittlung von Fracht- und Speditionsaufträgen.

HRB 96168 – 6.12.24:

Strauss America GmbH, 63599 Bierbergmünd (Frankfurter Straße 98 – 108). Die Gesellschafterversammlung vom 27.11.24 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) beschlossen.

HRB 98490 – 6.12.24:

A+A Bau GmbH, 61130 Nidderau (Pestalozzistr. 4). Bestellt als GF: Bajram Djutovic, Waldaschaff.

HRB 94039 – 6.12.24:

Esperanza Management GmbH, 36381 Schlüchtern (Fuldaer Str. 30 c). Nicht mehr GFin: Stella Pecher, Schlüchtern.

HRB 6938 – 6.12.24:

SHK- Service „gem.“ GmbH, 63526 Erlensee (Am Rathaus 65 b). Prokura erloschen: Gabriele Abel, Hanau. Einzelprokura: Viktoria Kümmel, Ortenberg.

HRB 90768 – 6.12.24:

DiSa Vermögensverwaltung GmbH, 36381 Schlüchtern (Fuldaer Str. 30 c). Nicht mehr GFin: Stella Pecher, Schlüchtern.

HRB 13108 – 6.12.24:

IPC GmbH, 63579 Freigericht (Hof Trages 1). Neuer Gegenstand: Erlangung, Erwerb, Halten, Verwaltung, Weiterentwicklung und Verwertung von Patenten, Marken, Schutzrechten und Software sowie der An- und Verkauf von Immobilien und deren Projektierung und Entwicklung und die Vermietung bzw. die Verpachtung von Grundstücken.

HRB 92508 – 9.12.24:

BK-Wolfgang-Wärme GmbH, 63457 Hanau (Rodenbacher Chaussee 4). Nicht mehr GFin: Liebe Albertine A de Bock, Wilrijk / Belgien. Bestellt als GF: Holger Hoecker, Mühlthal.

HRB 97422 – 9.12.24:

Smart Elektrotechnik GmbH, 63571 Gelnhausen. Neue Geschäftsanschrift: Dorfstr. 14, 63571 Gelnhausen. Liquidatoren: Johannes Schneidmüller, Birstein; Vincenzo Ivan Selvaggio, Gelnhausen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 98297 – 9.12.24:

DEIN DENTAL Hanau MVZ GmbH, 63450 Hanau (Nordstr. 8). Nicht mehr GFin: Dr. Annemarie Teutsch-Schlosser, Alzenau.

HRB 94047 – 10.12.24:

Eichhorn Vermögensverwaltung GmbH, 63633 Birstein (Lauterbacher Str. 40). Die Gesellschafterversammlung vom 29.11.24 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) beschlossen.

HRB 3607 – 10.12.24:

Bätz Firmenholding GmbH, 63457 Hanau (Margarete-von-Wrangell-Str. 18). Neuer Gegenstand: Erwerb, Halten und Verwalten sowie die Veräußerung oder sonstige Verwertung von Beteiligungen an Personen- oder Kapitalgesellschaften sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Neues Stammkapital: 26.000 €. GF: Emil Bätz, Rodenbach; Florian Markus Bätz, Hanau.

HRB 96297 – 10.12.24:

SILA Arabische Lebensmittel & Bäckerei GmbH, 63477 Maintal (Honeywellstr. 11). Bestellt als GF: Piotr Nowacki, Mława / Polen. Nicht mehr GF: Ümüt Güdek, Bischofsheim.

HRB 92133 – 10.12.24:

SÜDDEUTSCHE Wohnbau GmbH, Langenselbold. Neue Geschäftsanschrift: c/o Brinkmann & Partner, Rechtsanwälte | Steuerberater mbB, Colmarer Str. 5, 60528 Frankfurt a. M.

HRB 97745 – 10.12.24:

Lorbass UG (haftungsbeschränkt), 63571 Gelnhausen. Neue Geschäftsanschrift: Obermarkt 1, 63571 Gelnhausen.

HRB 12225 – 11.12.24:

Kleespies-Beteiligungs-GmbH, 63637 Jossgrund (Deutelbacher Str. 10). Die Gesellschafterversammlung vom 5.12.24 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) und § 11 (Jahresabschluss und Gewinnverwendung) beschlossen.

HRB 98204 – 11.12.24:

Anadolu et GmbH, 63452 Hanau (Mosesstraße 70). Nicht mehr GFin: Saba Iraqi, Erlensee.

HRB 95093 – 11.12.24:

KIWO-Beteiligungs GmbH, 63637 Jossgrund (Deutelbacher Straße 10). Nicht mehr GF: Otfried Sinner, Büdingen.

HRB 97376 – 12.12.24:

Lanz Bau GmbH, 63477 Maintal (Am Bootshafen 4). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 319/22) vom 4.9.24 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 97378 – 12.12.24:

Hurricane Trenchless Technologie GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Straße 6). Bestellt als GF: Andreas Heinrich, Großmehring.

HRB 90706 – 12.12.24:

DE-Bit-Computerservice GmbH, 63571 Gelnhausen (Seestr. 11). Prokura erloschen: Kerstin Volz, Gelnhausen.

HRB 97201 – 12.12.24:

Häusser GmbH, 63452 Hanau (Martin-Luther-King-Str. 34 a). Neues Stammkapital: 26.000 €.

HRB 94478 – 12.12.24:

secura protect Süd GmbH, 63505 Langenselbold (Industriestr. 7). Prokura erloschen: Renaldo Werner Durdel, Aarbergen Rückershausen.

HRB 92808 – 12.12.24:

secura protect Mitte GmbH, 63505 Langenselbold (Industriestr. 7). Prokura erloschen: Renaldo Werner Durdel, Aarbergen Rückershausen.

HRB 98578 – 12.12.24:

Joy's Pflege GmbH, 63636 Brachtal. Neue Geschäftsanschrift: Waldstr. 2, 63636 Brachtal.

HRB 12878 – 12.12.24:

Leo Hupe Immobilien Vermittlungs-GmbH, 63571 Gelnhausen (Karlsbader Straße 24). GF: Leopold Hupe, Gelnhausen. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HRB 99408 – 12.12.24:

EQD Bau Effizient Qualität Dynamik GmbH, 63456 Hanau (Otto-Hahn-Straße 14). Neues Stammkapital: 25.000 €. GF: Haris Kecap, Büdingen. Bestellt als GF: Alen Kecap, Büdingen.

HRB 99151 – 12.12.24:

Aqlam24 GmbH, 63450 Hanau (Schlosshof 9). Liquidator: Pablo Calbet Otto, Hanau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 2701 – 12.12.24:

Reinhold Lotz - Grabmale Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63549 Ronneburg (Bahnhofstr. 42). Nicht mehr GF: Reinhold Lotz, Ronneburg; Klaus Peter Wech, Ronneburg. Bestellt als GFin: Christina Wech, Ronneburg.

HRB 98891 – 12.12.24:

BS Hessia Baustoffe GmbH, 63477 Maintal (Edisonstraße 7). Nicht mehr GF: Nikola Bosnjak, Frankfurt a. M. Nicht mehr GF: Christian Schunck, Limeshain.

HRB 92957 – 13.12.24:

Keramische Fertigungsstätte Brachtal GmbH, 63636 Brachtal (Fabrikstr. 12). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 331/11) vom 9.4.24 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer die Masseverbindlichkeiten deckenden Masse eingestellt.

HRB 99968 – 13.12.24:

atc GmbH, 63571 Gelnhausen (Im Ziegelhaus 5). GF: Alexander Picard, Gelnhausen.

HRB 97929 – 13.12.24:

TOP Leasing GmbH, 63452 Hanau (Mosesstr. 52). Neuer Gegenstand: Finanzdienstleasing, insbesondere für münzbe-

tätigte Spiel- und Unterhaltungsgeräte aller Fabrikate sowie Gastronomie- und Spielstätteneinrichtungen und betreiben von Vergnügungsstätten. Bestellt als GFin: Simone Karin Farr-Bauer, Gelnhausen; Mischa Farr, Gelnhausen.

HRB 91813 – 13.12.24:

NORMA Group Holding GmbH, 63477 Maintal (Edisonstraße 4). Gesamtprokura: Athanassios Sotiriou, Frankfurt a. M.

HRB 98316 – 16.12.24:

SAGE 360 Grad GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Spielacker 32a). Nicht mehr GF: Sven Christian Sommer, Gelnhausen.

HRB 96705 – 16.12.24:

Umicore Mining Heritage GmbH, 63457 Hanau (Rodenbacher Chaussee 4). Prokura erloschen: Arne Hüttmann, Bruxelles/Belgien.

HRB 98853 – 16.12.24:

M3 Projekt GmbH, 63450 Hanau (Saarstraße 20). Nicht mehr GF: Martin Joachim Müller, Wöllstadt.

HRB 98715 – 16.12.24:

R.U.INE 360 Grad (Rund Um Immobilien Netzwerk und Erfolg) GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Spielacker 32a). Nicht mehr GF: Sven Christian Sommer, Gelnhausen.

HRB 97762 – 16.12.24:

Waldkindergarten Gelnhausen gGmbH, 63571 Gelnhausen. Neue Geschäftsanschrift: Langgasse 23, 63571 Gelnhausen.

HRB 99018 – 16.12.24:

R.U.MOBILE 360 Grad (Rund Um Mobilität von PKW/Krad) GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Spielacker 32 a). Nicht mehr GF: Sven Sommer, Gelnhausen.

HRB 97726 – 16.12.24:

HaiFish 180 Grad GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Spielacker 32a). Nicht mehr GF: Sven Christian Sommer, Gelnhausen.

HRB 99699 – 16.12.24:

SMAWAH GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Spielacker 32 a). Nicht mehr GF: Sven Christian Sommer, Gelnhausen. Vertretungsrecht von Amts wegen berichtigt: GF: Erik Zukunif, Linsengericht.

HRB 96132 – 16.12.24:

DOKOBLECH GmbH, 63486 Bruchköbel (Am Germanenring 30). Neues Stammkapital: 33.750 €.

HRB 12922 – 16.12.24:

Ban Consult & Asset Management GmbH, 63579 Freigericht (Burgstraße 18). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.11.24 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der OPM Autovermietung GmbH mit Sitz in Freigericht (Amtsgericht Hanau HRB 13052) verschmolzen.

HRB 1618 – 17.12.24:

Heribert Kuhn GmbH, 63456 Hanau (Maybachstr. 1). Einzelprokura: Marieca Kuhmünch, Gelnhausen.

HRB 99618 – 17.12.24:

Rohtec GmbH, 63486 Bruchköbel (Am Germanenring 40-44). Einzelprokura: Angelo Malerba, Neuberg.

HRB 94078 – 17.12.24:

Prosis GmbH, 63452 Hanau (Moselstr. 27). Mit der CTS EDV-Consulting GmbH mit Sitz in Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 99555) als herrschendem Unternehmen ist am 12.12.24 ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 12.12.24 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HRB 6930 – 17.12.24:

Apleona Gebäudetechnik GmbH, 63457 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Agnes-Pockels-Straße 2-4, 63457 Hanau.

HRB 6546 – 17.12.24:

Dr. Leber Datentechnik GmbH, 63454 Hanau (Falkenring 8). Prokura ertloschen: Maren Nitsche-Knapp, Karben.

HRB 96587 – 17.12.24:

ZauZau GmbH, 63452 Hanau (Martin-Luther-King-Str. 34 a). Mit der Häusser GmbH mit Sitz in Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 97201) als herrschendem Unternehmen ist am 2.12.24 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 2.12.24 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HRB 92385 – 17.12.24:

DS artRaum GmbH, 63486 Bruchköbel (Philipp-Reis-Str. 13). Neuer Gegenstand: Projektentwicklungs-, Baubetreuungs-, Planungsdienstleistungen in der Immobilienwirtschaft, Geschäftsbesorgungsdienstleistungen für immobilienwirtschaftliche Unternehmen sowie schlüsselfertige und teilschlüsselfertige Bauen von Bauvorhaben als Bauherr in eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbbern, Mietern oder sonstigen Nutzungsberechtigten, verbunden mit dem Erwerb und Veräußerung von Grundbesitz und Immobilien.

HRB 99250 – 17.12.24:

Flamingo Blue GmbH, 63477 Maintal (Am Technologiepark 1-5). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 6.12.24 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 6.12.24 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Nadine Ute Binkowska, Hamburg, übertragen.

HRB 12636 – 18.12.24:

asecos GmbH, 63584 Gründau-Lieblos (Weiherfeldsiedlung 16 - 18). Gesamtprokura: Edgar Kreis, Freigericht.

HRB 98601 – 18.12.24:

D.N.A.H. 360 Grad GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Spielacker 32a). Nicht mehr GF: Sven Christian Sommer, Gelnhausen.

HRB 92741 – 18.12.24:

Wolfgang Euler Steuerberatungsgesellschaft mbH, 63486 Bruchköbel. Neue Geschäftsanschrift: Gustav-Hoch-Straße 57, 63452 Hanau.

HRB 94011 – 18.12.24:

VAC Participation GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Nicht mehr GF: Marcus Helmuth Alexander Mayer, Hannover.

HRB 7257 – 18.12.24:

Infranor GmbH, 63452 Hanau (Donaustraße 19 a). Nicht mehr GF: Christian Perrudet, Colombier / Schweiz.

HRB 91586 – 18.12.24:

VAC Beteiligungs-GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Nicht mehr GF: Marcus Helmuth Alexander Mayer, Hannover.

HRB 96706 – 18.12.24:

CINC 360 Grad GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Spielacker 32a). Nicht mehr GF: Sven Christian Sommer, Gelnhausen.

HRB 95031 – 19.12.24:

Hirsch Hotel Hanau GmbH, 63450 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Hirschstraße 5, 63450 Hanau.

HRB 96525 – 19.12.24:

Plus DDD GmbH, 63477 Maintal (Edisonstr. 7). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 477/24) vom 5.12.24 ist ein vorläufiger Insolvenzver-

walter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 96306 – 19.12.24:

AYKA Bau Projektentwicklung GmbH, 63477 Maintal (Am Kreuzstein 80). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 208/24) vom 12.11.24 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 99555 – 19.12.24:

CTS EDV-Consulting GmbH, 63452 Hanau (Moselstr. 27). Mit der Rapid Data GmbH Unternehmensberatung, Berlin (Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 236811 B) als herrschendem Unternehmen ist am 12.12.24 ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 12.12.24 zugestimmt.

HRB 97820 – 23.12.24:

VeTriSol GmbH, 63538 Großkrotzenburg (Zum Glockenzehten 3). Liquidator: Ing. Petr Žejdlík, Prag / Tschechische Republik. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 100259 – 23.12.24:

SKM Depot GmbH, 63538 Großkrotzenburg (Robert-Koch-Straße 19). Mit der SK Sun and Beauty GmbH mit Sitz in Großkrotzenburg (Amtsgericht Hanau HRB 100089) als herrschendem Unternehmen ist am 19.12.24 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 19.12.24 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HRB 96847 – 2.1.25:

Ico Bau UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Philipp-Reis-Str. 23). Bestellt als GF: Sucro Kurtanovic, Hanau. Nicht mehr GF: Irfan Kurtanovic, Hanau.

HRB 95917 – 2.1.25:

FMZ Grünstadt Nord GmbH, 63584 Gründau (Zum Eckhardsgraben 3). Nicht mehr GF: Werner Schreiber, Gründau.

HRB 5817 – 2.1.25:

Miketta Bauzentrum GmbH, 63486 Bruchköbel. Neue Geschäftsanschrift: Erlengweg 10, 63505 Langenselbold. GFIn: Cornelia Wehner, Langenselbold.

HRB 97974 – 2.1.25:

REBA Steel Verwaltung GmbH, 63505 Langenselbold (Industriestraße 8 a). Nicht mehr GFIn: Dr. Olga Renner, Bietigheim-Bissingen. Bestellt als GFIn: Donna-Joe Windt, Niedernhall.

HRB 11508 – 2.1.25:

R. u. S. Kinzig-Bedachungen GmbH, 63584 Gründau (Frankfurter Str. 19). Liquidatorin: Marion Schnee, Gründau; Ricardo Schulz, Gründau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 98248 – 2.1.25:

Burgberg Projektgesellschaft mbH, 63628 Bad Soden-Salmünster (Schöner Bühl 5). Liquidator: Dorel Pantea, Bad Soden-Salmünster. Prokura ertloschen: Corina Aurelia Pantea, Bad Soden-Salmünster. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12825 – 3.1.25:

GUS Verwaltungsgesellschaft mbH, 63584 Gründau (Zum Eckhardsgraben 3). Nicht mehr GF: Werner Schreiber, Gründau.

HRB 100024 – 3.1.25:

BWG CONCEPT GmbH, 63477 Maintal (Hindemithstraße 11). Die Gesellschafterversammlung vom 12.12.24 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) beschlossen.

HRB 12154 – 3.1.25:

Heinz-Bacher GmbH, 63637 Jossgrund (Hoftannenstr. 28). Liquidatoren: Karl Bacher, Jossgrund; Irmtraud Heinz-Bacher, Jossgrund. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 99157 – 3.1.25:

313 Studios GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Dr.-Schmitt-Straße 52, 63579 Freigericht.

HRB 12154 – 3.1.25:

Heinz-Bacher GmbH, 63637 Jossgrund (Hoftannenstr. 28). Liquidator: Karl Bacher, Jossgrund. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de



Winterpreise.
Für Sommer Sonne.



markilux Designmarkisen jetzt zum Aktionspreis.

Rolladen Wagner GmbH · Auf dem Hessel 6 · 63526 Erlensee
Telefon 0 61 83 91 71 00 · www.rolladen-wagner.de

HRB 13308 – 3.1.25:
GFA Gesellschaft für Anlagenbau mbH, 63571 Gelnhausen (Zum Warturm 3). Prokura erloschen: Norbert Reinhardt, Rösrath.

HRB 5882 – 3.1.25:
Georg Johann Kraft GmbH Friseur-Kosmetik-Parfümerie-Fachgroßhandel, 63456 Hanau (An der Wiesenhecke 8). Einzelprokura: Lars Daniel Götz, Hanau; Karina Mareike Götz, Hanau.

HRB 94766 – 6.1.25:
Südbau Service GmbH, 36381 Schlüchtern (Alte Straße 8). Liquidator: Martin Heumüller, Schlüchtern. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 97046 – 6.1.25:
RoNi Bau GmbH, 63457 Hanau (Josef-Bautz-Straße 15). Liquidator: Lavinia-Niculin Gherman, Biebergörs. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 92105 – 6.1.25:
Gerhard Alt GmbH, 36381 Schlüchtern (Zementwerk 10). Liquidatoren: Frank Alt, Schlüchtern; Marion Alt, Schlüchtern. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6845 – 6.1.25:
SimPlan AG, 63452 Hanau (Sophie-Scholl-Platz 6). Die Hauptversammlung vom 13.12.24 hat die Änderung der Satzung in den §§ 9 (Einberufung, Beschlussfassung, und Willenserklärungen des Aufsichtsrats) und 12 (Einberufung und Ort der Hauptversammlung) beschlossen.

HRB 97686 – 6.1.25:
Yufan GmbH, 63589 Linsengericht (Friedhofstraße 31). Liquidator: Gerhard Heim, Linsengericht. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6846 – 6.1.25:
Flodin & Carstens GmbH, 63457 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Am Waldgraben 2, Hanau. Bestellt als GFIn: Christiane Gabriele Carstens, Hanau. Nicht mehr GF: Peter Carstens, Frankfurt a. M.

HRB 99684 – 6.1.25:
auctoritas UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Kurt-Blum-Platz 7).

Nicht mehr GF: Karl Johann Josef Brückner, Schalkenbach. Bestellt als GFIn: Funda Ongan, Berlin.

HRB 91615 6.1.25:
Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, 63571 Gelnhausen (Frankfurter Str. 30 b). Nicht mehr GF: Horst Günther, Gelnhausen. Bestellt als GF: Dirk Niedoba, Gelnhausen.

HRB 2115 – 6.1.25:
GB-Druck Gerhard Bischoff & Sohn GmbH, 63477 Maintal (Carl-Zeiss-Straße 11). Liquidator: Michael Bischoff, Maintal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 99716 – 6.1.25:
GoldTropfen GmbH, 63477 Maintal (Obergasse 21). Liquidatorin: Carina Braak, Maintal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 95416 – 6.1.25:
LMK - Engineering GmbH, 63637 Jossgrund (Zöllersberg 1). Liquidator: Thomas Kuhn, Jossgrund. Prokura erloschen: Regina Rita Körber, Mossautal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

LÖSCHUNGEN

HRA 92846 – 2.12.24:
BVV-GmbH & Co. KG, 63457 Hanau (Margarete-von-Wrangell-Str. 18). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.11.24 im Wege des Formwechsels in die BVV GmbH mit Sitz in Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 100222) umgewandelt.

HRA 5340 – 5.12.24:
Armaturen und Fittings Stüss e.K, 61137 Schöneck (Kilianstädter Str. 25). Die Firma ist erloschen.

HRA 94201 – 9.12.24:
Petme24 e. K, 63477 Maintal (Wingertstraße 170). Die Firma ist erloschen.

HRA 4797 – 9.12.24:
BHZ Bauhandelszentrum Hessen GmbH & Co. KG, 63526 Erlensee (John-F.-Kennedy-Str. 6). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist ohne Liquidation erloschen.

HRA 93204 – 17.12.24:
LEA Solution Ltd. & Co. KG, 63477 Maintal (Odenwaldstraße 24). Ausgeschieden als Persönlich haftende Gesellschafterin: LEA Design & Vertrieb Solution Limited, Birmingham / Vereinigtes Königreich (Companies House Cardiff 88150196). Ausgeschiedener Kommanditist im Wege der Gesamtrechtsnachfolge: Günther Brosche, Maintal. Eingetretene Kommanditistin im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Günther Brosche, Maintal: Vanessa Pastor, Maintal. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 93813 – 23.12.24:
Prime Gebäudereinigung e.K., 63452 Hanau (Johann-Kaiser-Ring 140). Die Firma ist erloschen.

HRB 95024 – 2.12.24:
Peter Dembinski Medienproduktion GmbH, 63517 Rodenbach (Limesstr. 4). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 99077 – 3.12.24:
TN Productions UG (haftungsbeschränkt), 63571 Gelnhausen (Dr.-Sondheimer-Straße 1). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 1.11.24 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 1.11.24 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Nicolas Bamberger, Gelnhausen.

HRB 13160 – 5.12.24:
Breidenbach Verwaltungs GmbH, 63589 Linsengericht (Raiffeisenstr. 4). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 7314 – 6.12.24:
HW-Kanaltechnik GmbH, 63477 Maintal (Am Pfarrhof 5). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 94314 – 6.12.24:
admingroup UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Sepp-Herberger-Straße 8). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 97163 – 6.12.24:
Andreas H. Paul Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, 63571 Gelnhausen (Im Steinigen Graben 28 a). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 98300 – 6.12.24:
ottehüs Inhalation & Transport UG (haftungsbeschränkt), 63639 Flörsbachtal (Am Gerichtspfad 1). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 98223 – 10.12.24:
Highway Logistic GmbH, 63450 Hanau (Friedrichstraße 35). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 96195 – 10.12.24:
TP Works UG (haftungsbeschränkt), 63628 Bad Soden-Salmünster (Grimmelshausenstrasse 15). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 98500 – 12.12.24:
KT Kompass Trade GmbH, 63452 Hanau (Donastr. 6). Der Sitz ist nach Babenhausen (jetzt Amtsgericht Darmstadt HRB 107176) verlegt.

HRB 99484 – 13.12.24:
H.U.L.K. GmbH, 63486 Bruchköbel (Klosterstraße 3). Der Sitz ist nach Wuppertal (jetzt Amtsgericht Wuppertal HRB 35245) verlegt.

HRB 6697 – 13.12.24:
Siener Schleiftechnik Handelsvertretungs-GmbH, 63549 Ronneburg (Birkenstr. 6b). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 99339 – 16.12.24:
Seniorenresidenz zur Weißen Dame GmbH, 63450 Hanau (Willy-Brandt-Straße 23). Der Sitz ist nach Gronau (jetzt Amtsgericht Coesfeld HRB 22566) verlegt.

HRB 91817 – 16.12.24:
asSco Marketing GmbH, 63526 Erlensee (Bogenstr. 25). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 13052 – 16.12.24:
OPM Autovermietung GmbH, 63579 Freigericht (Burgstr. 18). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.11.24 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Ban Consult & Asset Management GmbH mit Sitz in Freigericht (Amtsgericht Hanau HRB 12922) verschmolzen. Die Verschmelzung wird wirksam mit gleichzeitiger Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers. Die Firma ist erloschen.

HRB 92803 – 16.12.24:
Projektgesellschaft Pandora mbH, 63599 Biebergörs (Am Lämmerbach 1). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 6511 – 20.12.24:
Cognition GmbH, 63486 Bruchköbel (Römerstr. 31). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden GAP, Gesellschaft für Ausbildung in Psychotherapie GmbH mit Sitz in Frankfurt a. M. (Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 39490) am 11.11.24 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HRB 91269 – 20.12.24:
GMS Management und Service GmbH, 61130 Nidderau (Philipp-Reis-Str. 4). Der Sitz ist nach Frankfurt a. M. (jetzt Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 136900) verlegt.

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN
thermoSUN
 ...da kommt Freude auf!

FENSTER
TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN
WINTERGÄRTEN

06184-992960
 Birkenweiher Straße 4
 63505 Langenselbold
www.thermosun.de

HRB 99816 – 23.12.24:
ROTTLER Hanau GmbH, 63450 Hanau (Nürnberger Straße 16). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.12.24 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH mit Sitz in Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 6207) verschmolzen. Die Verschmelzung wird wirksam mit gleichzeitiger Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers. Die Firma ist erloschen.

HRB 96456 – 30.12.24:
GLPS GmbH, 63477 Maintal (Wingertstraße 186a). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 93250 – 3.1.25:
FEB-BAHNDIENSTLEISTUNGEN GmbH Süd, 63486 Bruchköbel (Blochbachstr. 36). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 11748 – 7.1.25:
Medien-, Kommunikations- und EDV-Service Peter Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63594 Haselroth (Buchbergstr. 6 a). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 97365 – 13.1.25:
Youta UG (haftungsbeschränkt), 63594 Haselroth (Ringstraße 31). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 6008 – 13.1.25:
Baugrundinstitut Langer GmbH, 63505 Langenselbold (Industrie-str. 2). Der Sitz ist nach Aschaffenburg (jetzt Amtsgericht Aschaffenburg HRB 17903) verlegt.

HRB 99237 – 13.1.25:
Venistry UG (haftungsbeschränkt), 61138 Niederdorfelden (Hainstraße 6). Der Sitz ist nach Neu-Anspach (jetzt Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe HRB 16887) verlegt.



Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie (DIRUG) wird seit 1. August 2022 der Abruf aller Registerinhalte aus dem Handelsregister sowie der elektronisch verfügbaren Dokumente über das gemeinsame Registerportal der Länder kostenfrei angeboten.

BÖRSE

A-684630

Motorradhändler im Rhein-Main-Gebiet handelt mit Motorrädern einer bekannten Marke und bietet einen CI-konformen Showroom mit Stellflächen für Motorräder, Zubehör und Bekleidung. Ergänzt wird das Angebot durch ein großes Außengelände, eine voll ausgestattete Werkstatt mit fünf Hebebühnen, einen Motorradverleih, einen Hol- und Bring-Service sowie den Verkauf von E-Bikes. Aus Altersgründen wird ein Käufer gesucht. Der ideale Nachfolger sollte eine hohe Affinität zu Motorrädern sowie kaufmännische Kenntnisse mitbringen.

A-7683a8

Profitabler E-Commerce-Shop im Hanf Segment sucht Nachfolger. Mit der Übernahme profitieren Sie von einer etablierten Firma im CBD und Hanfsegment, mit der Sie optimal für den Markt in Deutschland aufgestellt sind. Überwiegender B2C Online-Handel (Shopify und Amazon), kleiner B2B Retail Anteil, insbesondere Apotheken. Idealerweise wird ein Käufer gesucht, der Erfahrung im Online-Handel (E-Commerce) hat und eine Passion für natürliche Produkte mitbringt.

A-6cdf8c

Es besteht die Möglichkeit, ein modernes Unternehmen im Bereich der Blechverarbeitung zu erwerben. Das Unternehmen beliefert sowohl die Industrie als auch das Handwerk mit Blechteilen beliebiger Art und Form. Zu den Leistungen gehören auch maßgeschneiderte Blechkonstruktionen wie Gehäuse, Abdeckungen, Verkleidungen, Hauben und Blechgestelle, einschließlich Gestellen aus Rechteckrohren und Rohren.

Weitere Informationen über die Inserate erhalten Interessierte über die Internetseite: next-change.org. Ansprechpartnerin für die Unternehmensnachfolgebörse ist Janina Schulz, j.schulz@hanau.ihk.de.

ONLINE-ADRESSEN

Aktenvernichtung

www.bwmk.de
 Abholservice, Sicherheitsstufe P4, Schutzklasse 2 nach Bundesdatenschutzgesetz (DIN 66399), Mietservice für Sammelbehälter, Festplattenschredder (H5)
 Ansprechpartner: Michael Kniest
 BWMK gGmbH
 Tel.: 06051 / 9218-1069, Fax: 9218-9000
 E-Mail: aktenvernichtung@bwmk.org

Buchführung/Büroservice

www.zahlenwerkstatt.de
 Renate Fritz, gepr. Bilanzbuchhalterin (IHK), Betriebswirtin (VWA) übernimmt das Buchen Ihrer lfd. Geschäftsvorfälle, Ihre lfd. Lohnabrechnungen nach § 6 StBerG sowie Aufgaben aus dem kfm. und betriebswirtschaftl. Bereich schnell, kompetent, zuverlässig.
 Tel. 06041-9601199, Mobil 0163-8235147
 E-Mail: renate.fritz@zahlenwerkstatt.de

Berufsbekleidung



www.lovatex.de
 • Berufs- und Allwetter-Kleidung
 • Shirts und Freizeit-Kleidung
 • Sicherheits- und Freizeit-Schuhe
 • Arbeitsschutz – Industriebedarf
 • Druck – Flock – Stickung u. v. m.
 Bitte fordern Sie unseren Gesamtkatalog an oder besuchen uns unter: www.lovatex.de
 63674 Altenstadt, Tel.: 06047 / 68161

Datenerfassung/Archivierung

www.bwmk.de
 Transport Ihrer Akten, Aufbereitung nach Ihren Vorgaben, Scannen, Indizierung nach Ihren Wünschen, Zwischenlagern der Dokumente vor der Vernichtung, Datenspeicherung, Aktenvernichtung, Nachbereitung von Dokumenten, Poststellenservice
 BWMK gGmbH
 Reha-Werkstatt Großauheim
 Tel.: 06181 / 9599-3, Fax: 06181 / 9599-60
 E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

www.gefda.de

Seit über 50 Jahren steht unser Name für ganzheitliche Kompetenz in der Datenerfassung auf allen Kanälen. Der kundenorientierte und professionelle Inbound- und Outbound-Telefonservice rundet unser Profil ab. Sprechen Sie uns auch gern zur Projektumsetzung an.
 gefda GmbH, Langenselbold
 Tel.: 06184 / 93899-10
 E-Mail: info@gefda.de

Garten- und Landschaftspflege

www.bwmk.de
 Rasenpflege, Gehölzschnitt, Strauch- und Heckenschnitt, Anpflanzungen, Unkrautentfernung, Kehr- und Reinigungsarbeiten im Außenbereich, Pflanzenüberwinterung.
 Ansprechpartner: Manfred Schäfer
 BWMK gGmbH
 Inklusionsbetrieb Grün & Grün
 Baumschulenstraße 2a, 63589 Linsengericht
 Tel.: 06051 / 9218-801
 Fax: 06051 / 9218-9800
 Mobil: 0160 / 8987763
 E-Mail: gug@bwmk.org

Holzverarbeitung/Palettenbau

www.bwmk.de
 Imkereibedarf, Paletten in Standard- und Sondergrößen nach Ihren Vorgaben, Transportkisten nach Maß
 BWMK gGmbH
 Bergwinkel-Werkstatt
 Tel.: 06661 / 9675-0
 Fax: 06661 / 9675-60
 E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Kopierzentrum/Digitaldruck

www.bwmk.de
 Layout und Gestaltung Ihrer Broschüren, Digitaldruck in Farbe und Schwarz-Weiß, Bindungen, Konfektionierung von Ordnern, Postversand/Mailing, Herstellung von Fotobüchern.
 Ansprechpartner: Jürgen Müller
 BWMK gGmbH
 Digitaldruckzentrum
 Tel.: 06056 / 9176-13
 Fax: 06056 / 9176-19
 E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Lohnarbeiten

www.bwmk.de
 Montagedienstleistungen, Konfektionierung und Verpackung.
 Ansprechpartner: Michael Kniest
 BWMK gGmbH
 Dienstleistungszentrum
 Langenselbold
 Tel.: 06184 / 93292-14
 Fax: 06184 / 93292-34
 E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Tagungen & Veranstaltungen

www.bwmk.de
 Tagungen, Firmenveranstaltungen, Kaffeerösterei, Kundengeschenke
 Ansprechpartner: Benjamin Ming
 BWMK gGmbH
 Tel.: 06181 / 18011-10
 Fax: 06181 / 18011-12
 E-Mail: brockenhaus@bwmk.org

Transport und Logistik



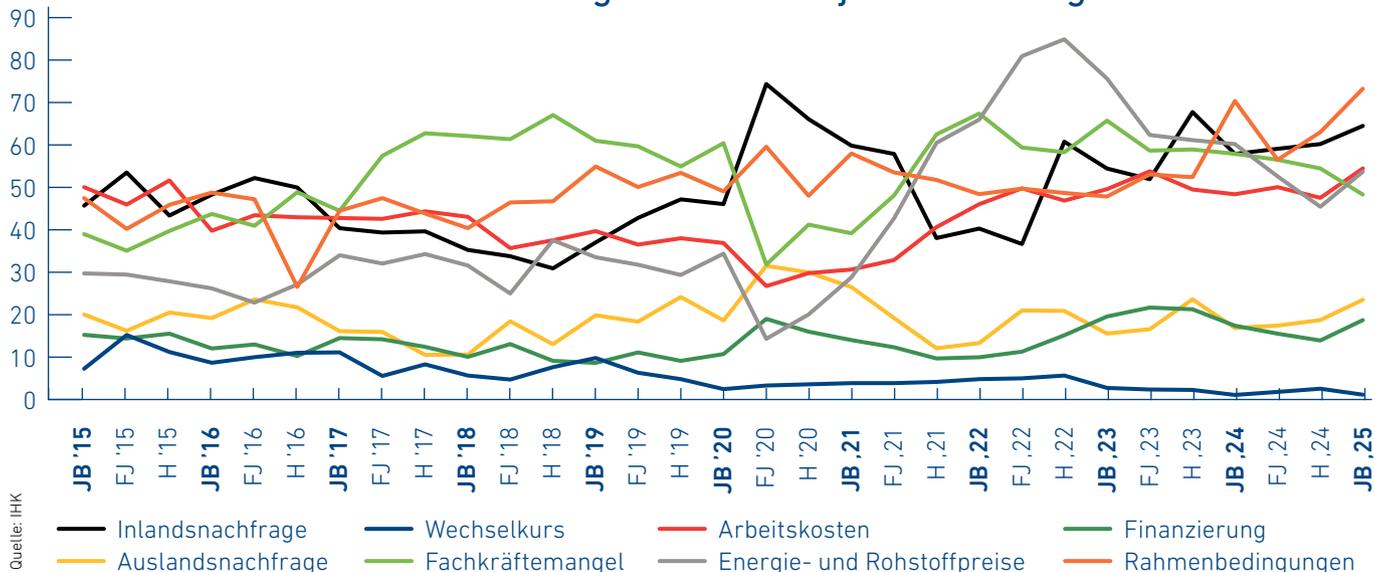
www.hanau-hafen.de
 Das haben wir zu bieten:
 • Schiffsverkehr (vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer)
 • Bahnverkehr (vom Hafen Hanau europaweit)
 • Güterumschlagsplatz für Massengüter und Schwergut
 • Tagungsraum
 • Hafenführungen
 Saarstraße 12, 63450 Hanau
 Tel.: 06181 / 3656000
 Fax: 06181 / 3656077
 E-Mail: info@hanau-hafen.de



Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen

Carmen Bröner
 Telefon: 06051 / 833-267 · E-Mail: anzeigen-ihk@gnz.de

Risikoeinschätzung laut IHK-Konjunkturumfrage



Verbraucherpreisindex für das Jahr 2024 (2020 = 100)

	2024	2023	24/23*
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	132,8	130,3	1,9
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	122,3	117,1	4,4
Bekleidung, Schuhe	109,3	106,1	3,0
Wohnungsmiete, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	115,9	114,5	1,2
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör	118,0	117,6	0,3
Gesundheit	107,8	104,9	2,8
Verkehr	124,8	123,6	1,0
Post und Telekommunikation	99,1	99,8	-0,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	116,1	114,0	1,8
Bildungswesen	114,3	108,9	5,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	126,9	119,5	6,2
Andere Waren und Dienstleistungen	120,2	113,0	6,4
Gesamtindex	119,3	116,7	2,2

* Veränderungen (in Prozent) im Jahr 2024 gegenüber 2023. Der „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ (VPI) bildet die Preisentwicklung für die privaten Verbraucherausgaben in Deutschland ab und wird monatlich vom Statistischen Bundesamt berechnet.

Verbraucherpreisindex für Dezember 2024 (2020 = 100)

	12/2024	24/23*	11/2024
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	134,6	2,6	134,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	124,7	4,9	124,4
Bekleidung, Schuhe	112,2	2,7	112,7
Wohnungsmiete, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	116,4	1,7	116,3
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör	118,2	-0,3	117,7
Gesundheit	108,5	2,8	108,3
Verkehr	125,6	1,5	123,8
Post und Telekommunikation	98,3	-1,7	98,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	117,1	2,3	115,2
Bildungswesen	116,2	5,0	116,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	128,3	5,9	128,1
Andere Waren und Dienstleistungen	122,8	7,2	122,7
Gesamtindex	120,5	2,6	119,9

* Veränderungen (in Prozent) im Dezember 2024 gegenüber Dezember 2023. Der VPI wird monatlich vom Statistischen Bundesamt berechnet. Große Bedeutung kommt dem VPI als Wertsicherungsklausel bei gewerblichen Mieten zu.

Quelle: Statistisches Bundesamt

825.000.000



Im Jahr 2024 reisten voraussichtlich 825 Millionen Fahrgäste mit den Bussen und Bahnen im RMV-Gebiet, was zu Einnahmen von rund 880 Millionen Euro führte. Dies stellt einen neuen Rekord für das Rhein-Main-Gebiet und Mittelhessen dar. Laut Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) konnte dieser Anstieg vor allem durch das Deutschland-Ticket erzielt werden, das mehr als 600.000 aktive Abonnenten im RMV-Gebiet verzeichnet. „Wir beobachten keine Rückgänge bei den Abo-Zahlen, auch nicht durch den neuen Preis. Ganz im Gegenteil: Die Zahl der Abonnenten bleibt stabil, trotz der aktuellen Herausforderungen in Bezug auf Personal und Infrastruktur. Das zeigt, dass die Menschen weiterhin auf klimafreundliche Mobilität setzen, wenn der Preis passt“, erklärt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

Bild: sav_an_dreas - stock.adobe.com

WIRTSCHAFTSKALENDER | MÄRZ

5.3. IHK-Sprechtage: Unternehmensentwicklung/-sicherung, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
6.3. 11. Staffel Webinar-Reihe „Kurz mal Recht“ – rechtliche Besonderheiten im Ausbildungsverhältnis, 29,00 € für fünf Vorträge	Weitere Infos: Yvonne Sommer, 06181 9290-8411
10.3. IHK-Sprechtage: Steuern, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
13.3. Webinar: Entsendung von Mitarbeitern nach Ungarn, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
13.3. Neumitglieder Networking, kostenfrei	Weitere Infos: Klara Hetenyi, 06181 9290-8272
19.3. IHK-Sprechtage: Personal, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511

WIRTSCHAFTSKALENDER | APRIL

1.4. IHK-Sprechtage: Zahlungsschwierigkeiten meistern, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
---	---

WIRTSCHAFTSKALENDER | MAI

7.5. Gründerabend	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
8.5. IHK-Sprechtage: Finanzierung, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
14.5. IHK-Sprechtage: Unternehmensnachfolge, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
14.5. Unternehmensnachfolge – Übergabe aus verschiedenen Perspektiven, kostenfrei	Weitere Infos: Carina Mück, 06181 9290-8521

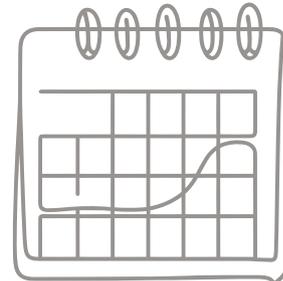


Bild: chekman - stock.adobe.com

Impressum



Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigtal | Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
März 2025 (Erscheinungsdatum 1.3.2025)

„Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigtal“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Es erscheint zum Monatsanfang, mit Ausnahme der Monate Februar und August. Die Lieferung erfolgt an kammerzugehörige Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Industrie- und Handelskammer wider.

Herausgeber
 Industrie- und Handelskammer
 Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
 Am Pedro-Jung-Park 14
 63450 Hanau
 Telefon: 06181 9290-0
 E-Mail: info@hanau.ihk.de
 www.ihk.de/hanau

Redaktion
 Selina Lukas & Janina Schulz
 Telefon: 06181 9290-0
 E-Mail: redaktion@hanau.ihk.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 50. Anzeigenschluss jeweils 5. des Vormonats.

Layout, Herstellung und Verlag
 Druck- und Pressehaus
 Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 1
 63571 Gelnhausen
 Telefon: 06051 833-100
 E-Mail: geschaeftsfuehrung@gnz.de

Anzeigen und Beilagen
 Anzeigenleitung: Johanna Röder
 Ansprechpartnerin: Carmen Bröner
 Telefon: 06051 833-267
 E-Mail: anzeigen-ihk@gnz.de



kgk Elektroanlagen

SCHALTSCHRANKBAU, NIEDERSpannungSSCHALTANLAGEN, SCHALTPLÄNE

Maßgeschneiderte Lösungen
im Schaltanlagenbau –
individuell geplant, präzise
umgesetzt. Vertrauen Sie
auf unsere Expertise für Ihre
spezifische Anforderungen!

SPRECHEN SIE UNS AN, WIR HELFEN IHNEN GERNE.



kgk Elektroanlagen GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 2 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 9244-0
www.kgk.de